



AUSGEWÄHLTE POETISCHE TEXTE
DES ALTEN TESTAMENTES

IN METRISCHER UND STROPHISCHER GLIEDERUNG
ZUM GEBRAUCH IN VORLESUNGEN UND SEMINAR-
ÜBUNGEN UND ZUM SELBSTSTUDIUM

HEFT 1

DIE DICHTUNGEN JESAIAS

HERAUSGEGEBEN

VON

LIC. DR. W. STAERK
PRIVATDOZENTEN IN JENA



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1907

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

VORBEMERKUNG.

Seit dem Erscheinen von E. Sievers' grundlegenden Studien zur hebräischen Metrik sind nun bald sechs Jahre verflossen, ohne daß von nachhaltiger Wirkung derselben auf die textkritische und exegetische Arbeit am Alten Testament die Rede sein kann. Was man — von rühmlichen Ausnahmen abgesehen — noch immer in Kommentaren und Textausgaben über hebräische Metrik zu lesen bekommt, fällt allermeist unter das Urteil, das S. über die metrischen Produktionen seiner Vorgänger (Metr. Stud. S. 85) gefällt hat: ihre Werke seien „Konglomerate von gezählten Silbenhaufen von rhythmisch indifferenter Form und Dauer". Diese Tatsache, von der auch der neueste Beitrag zur hebräischen Metrik bei aller Energie in der Erfassung der hier vorliegenden großen Aufgaben Zeugnis ablegt[1], entspricht in keiner Weise der Bedeutung der uns von Sievers' besonderem rhythmischen Charisma gebotenen Hilfe zum Verständnis der alttestamentlichen Poesie, und sie kann nur dazu führen, den Wert seiner grundsätzlichen Erkenntnisse über der berechtigten Kritik an Einzelheiten immer mehr außer acht zu lassen.

Der Herausgeber hält es darum für gerechtfertigt, eine Reihe von Arbeiten vorzulegen, in denen die grundlegenden Erkenntnisse, die wir Sievers verdanken, praktisch verwertet und weitergeführt worden sind. Seine Absicht ist, in loser Reihenfolge die wichtigsten Texte aus der prophetischen, epischen, lyrischen und didaktischen Dichtung in metrischer Gestalt zu veröffentlichen. Dabei hat er sein Hauptaugenmerk auf die Benutzung dieser Texte in akade-

[1] C. Ludwig, die psalmis delectis emendatius ac metrice edendis (Programm des Gymnasium Ernestinum zu Gotha 1907).



mischen Vorlesungen, speziell bei Seminarübungen, wo der formal-ästhetischen Seite der at. Literatur größere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, gerichtet.

Selbstverständlich ist in diesen metrischen Texten auch zu den Fragen der Text- und Literarkritik Stellung genommen. Eins ohne das andere ist ja gar nicht möglich. Der Wert der Metrik für erstere wird zur Zeit noch kaum hier und da in Einzelfragen erkannt, geschweige denn prinzipiell als konstitutiver Faktor anerkannt, und ist doch so überaus wichtig — mindestens zur Rehabilitierung so manches, von einer unmethodischen, weil voreingenommenen Kritik verworfenen Textes! Und daß man die metrische Struktur eines Gedichtes nicht zu Gehör bringen kann, — es handelt sich um Texte, die man mit dem Ohre aufnehmen muß! — wenn man es nach jedem zehnten oder zwanzigsten Verse durch einen erzprosaischen Exegeten oder die erbaulichen Reimereien eines späteren Lesers der heiligen Schriften unterbrochen werden läßt, braucht kaum erst besonders hervorgehoben zu werden.

Der vorliegende Text (sowie die später folgenden) basiert auf den von der Kittel'schen Biblia Hebraica (Leipzig, Hinrichs) aufgenommenen Emendationen und Konjekturen. Darüber hinauszugehen, hat sich Verf. nur selten entschließen können, weil er mit andern der Überzeugung ist, daß man unleserlich gewordene Texte nicht durch Erraten von irgendwelchen Wörtern, die wohl einmal im Textzusammenhang gestanden haben können, heilen, sondern sich der ars nesciendi befleißigen soll. Die metrischen Ausgaben setzen also eigentlich die Kittel'schen Texte voraus, können jedoch selbstverständlich in Verbindung mit jeder andern hebräischen Bibel gebraucht werden. Es darf aber wohl die Hoffnung ausgesprochen werden, daß die neue Biblia hebraica, deren Bücher ja für wenige Groschen einzeln käuflich sind, bald ausschließlich von den Studierenden gebraucht werden wird. Das wäre der beste Dank für diese überaus wertvolle Gabe, der nur Unverstand und Nörgelsucht zum Vorwurf machen kann, daß sie nicht so geworden ist, wie der verehrte Herausgeber sie anfänglich geplant hatte.

Über die Einrichtung der metrischen Ausgaben sei hier folgendes kurz bemerkt:

Der massorethische Text ist, im Anschluß an die überlieferte Ordnung in den Büchern, in einzelne Abschnitte zerlegt, deren jeder eine geschlossene Gedankengruppe bildet. Wo zusammengehörige Stücke versprengt überliefert sind, ist das in der Überschrift kurz bemerkt worden. Auf sachliche oder chronologische Gruppierung der einzelnen echten Stücke hat der Herausgeber mit Fleiß verzichtet, weil das eher verwirrt als belehrt. Bei derartigen kritischen Ausgaben spielt das subjektive Urteil in Fragen des Textes und der Echtheit sowieso eine hervorragende Rolle und darf nicht ohne Not überspannt werden.

Jedem Abschnitt ist eine Übersicht der darin enthaltenen metrischen Schemata, Perioden und Reihen, vorangestellt, und zwar in der Ordnung, wie sie im Gedicht auftreten, wobei aber die mehrfach verwendeten Formen nur je einmal angedeutet sind. Auch hierbei hat sich der Herausgeber Beschränkung auferlegt, indem er diese Schemata nur durch die Zahl der Tonsilben markiert hat. Der Grund dafür liegt in den vielen noch ungelösten Problemen der hebräischen Rhythmik. Die Menge der rhythmisch mehrdeutigen Verse, auf die wir in allen Teilen der poetischen Literatur stoßen, läßt es bei Textausgaben wie der vorliegenden ratsam erscheinen, auf durchgehende Rhythmisierung zu verzichten, um nicht das Ohr der Lernenden von vornherein auf bestimmte Taktverhältnisse festzulegen. Der Herausgeber wenigstens maßt sich nicht an, beispielsweise für alle Verse Jesaias den richtigen Rhythmus, sowohl was das Verhältnis der Hebungen und Senkungen als was die Eruierung der das Schema konstituierenden Tonsilben betrifft, gefunden zu haben. Des öfteren hat er deswegen in den Anmerkungen unter dem zweiten Strich darauf hingewiesen, daß der Rhythmus nicht klar bezw. mehrdeutig ist und die zur Wahl stehenden Schemata angegeben. Z. B. widerstrebt 30, 14[a] und [b] im überlieferten Text allen Versuchen der Rhythmisierung wegen des harten Zusammenstoßes der Segolata שֶׁבֶר und נֵבֶל und wegen des unausstehlichen בִּמְכִתָּתוֹ, und man

wird hier kaum ohne energischen Eingriff in den Text auskommen, z. B. נבל in נִבְלֵי korrigieren und danach den ganzen Stichos 14[a] und 14[b] umgestalten müssen. Oder wie soll man beispielsweise 30,6[c] — nachdem die notwendige Umstellung der Objekte vorgenommen ist — rhythmisieren? Nach dem Schema

x∠ x∠ | xx∠ xx∠ || xxx∠ xx∠ xx∠

oder nach dem Schema

x∠ xx∠ | xx∠ xx∠ || x∠|xx∠ | xxx∠ xx∠?

Beides ist theoretisch möglich, denn וְאוֹצְרֹתָם kann Doppelbetonung haben, aber was ist praktisch das richtige? In vielen derartigen und ähnlichen Fällen stehen wir vorläufig vor Problemen, die nur durch peinliche Einzeluntersuchungen gelöst werden können — eine wesentliche und dringend notwendige Ergänzung zu den Richtlinien, die Sievers in den §§ 109—239 seiner Studien gezogen hat.

Eine besondere Crux für die Metrik bilden die Segolat- und Pausaformen, über deren rhythmische Behandlung auch der Begründer der hebräischen Verslehre wohl noch nicht das letzte Wort gesprochen hat. Beide gehören deswegen am häufigsten zu den Wörtern (resp. Wortteilen) in den metrischen Texten, die unvokalisiert geblieben sind, zum Zeichen dafür, daß sie in ihrer traditionellen Vokalisierung und Nuancierung dem Rhythmus widerstreben, mithin anders ausgesprochen resp. betont werden müssen[1]. Der Herausgeber ist der Überzeugung, daß sowohl das Gesetz von der rhythmischen Tonverschiebung — Zurückziehung bezw. Vorschiebung des Wortaccents — als auch die metrische Kritik an den überlieferten Sprachformen grundsätzlich zu ihrem Rechte kommen müssen. Z. B. ein Vers wie 11,7[b] ist ohne Tilgung der überlieferten Pausaform פָּתֶן und Lesung mit schwebender Betonung resp. starker Tonverschiebung bei den von der

[1] Es sei ausdrücklich bemerkt, daß konsequente Tilgung der überlieferten unrhythmischen Formen nicht angestrebt worden ist. Es sind z. B. Formen wie דִּבֵּר, שָׂק u. a., aber auch אֲצַוֶּנּוּ, תַּפְּרִיתִי, תְּעַכַּסְנָה u. ä. stehen geblieben. Es muß genügen, hin und wieder auf das Problem, das in ihnen liegt, aufmerksam zu machen.



Grammatik geforderten Barytona תֶּבֶן und פֶּתֶן garnicht zu rhythmisieren. Man muß also lesen

(x)x∠ xx∠ | x∠ x∠ ‖ xx∠ x∠ | x∠ x∠.

In 30, 15a ist die Form תִּוָּשֵׁעוּן rhythmisch ganz unmöglich und durch תִּוָּשְׁעוּן resp. תִּוָּשְׁעוּ zu ersetzen; 14, 24 erfordert, um den Gesetzen der Rhythmik zu entsprechen, die Tonverschiebung dimmithí und ja'asthí und die Lesung הָיִת für הָיְתָה, also das Schema

x∠ ‖ x(x)∠ xx∠ xx∠ | xx(x)∠ xx∠ xx∠

Aus anderen Gründen ist in den Texten eine Reihe von Wörtern unvokalisiert geblieben, die metrisch unanstößig sind: zunächst der Gottesname יהוה, dessen jüdisch-kultische Umlesung wissenschaftlich nicht in Betracht kommen kann, sodann solche Wortformen, deren Lesung entweder überhaupt zweifelhaft ist — z. B. 10, 34 das überlieferte בְּאַדִּיר — oder die eine andere Vokalisierung zulassen als die des massorethischen Textes, z. B. 32, 3 die Konsonantengruppe תשעינה = תִּשְׁעֶינָה. Auf diese Weise ist es möglich, das eigene Urteil des Lernenden anzuregen. Soweit sonst Emendationen und Konjekturen in den Text aufgenommen sind, sind sie durch Überstreichung der Wörter kenntlich gemacht.

Wenn sich im überlieferten Texte Glossen, Zusätze u. a. sinnstörende Einschübe finden, sind sie in den metrischen Ausgaben durch einen ° kenntlich gemacht und unter dem ersten Strich mit vorgesetzter kursiver Verszahl zusammengestellt.

Alle überlieferten sogenannten Accentzeichen sind, obwohl sie für das Studium der metrischen Formen nicht unwichtig sind, aus praktischen Gründen fortgeblieben, dagegen ist vom Maqqef ein freierer Gebrauch gemacht worden, um die Lesung der Verse zu erleichtern.

In [ ] sind bisweilen Buchstaben eingeschlossen, die für die rhythmische Lesung nicht in Betracht kommen, z. B. das ה in den Pluralsuffixen פְּנֵיהֶם, מַעַלְלֵיהֶם u. a. Bei אֲשֶׁר, dessen Verkürzung zu שֶׁ nach des Herausgebers Meinung mindestens ebenso häufig ist wie die Aussprache der vollen nota accusativi, ist diese Aussprache zugleich durch unvokalisierten Druck angedeutet.

In [ ] stehende Verse oder Versgruppen bedeuten kritisch zweifelhaftes Gut, zu dessen gänzlicher Tilgung sich der Verf. nicht entschließen konnte.

In den Fällen, wo geschlossene Sinngruppen durch Einschübe aus andern, inhaltlich verwandten Dichtungen des Autors durchbrochen werden (vgl. z. B. 3,24), oder wo wir nichts weiter als eine lose Zusammenstellung von Einzelsprüchen resp. Fragmenten aus größeren Spruchgruppen vor uns haben (vgl. z. B. cap. 5,8ff.), sind die einzelnen Bestandteile des Abschnitts durch * * * von einander getrennt und in der Überschrift entsprechend kenntlich gemacht.

Reihen und Perioden bei Jesaia.

Nur rhythmisch eindeutige Verse sind in dieser Auswahl als Beispiele vorgeführt.

I. Reihen.

Zweier: x x ∠‿x x ∠ (5,6); ≃ x x x ∠ (3,24); x x ∠ x x x ∠ (28,3).

Dreier: x ∠ x ∠ x ∠ (1,20); x ∠ x x ∠ x x ∠ (2,12);
x x ∠ x ∠ x x ∠ (10,33); x x ∠ x ∠ x ∠ (17,4).

Vierer: x ∠ x x ∠ | x ∠ x x ∠ (3,15); x x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ (3,16);
x x ∠ x ∠ | ≃≃ (8,1); x x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (17,5);
x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ (30,1).

II. Perioden.

Vierer: x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (1,19);
x x ∠‿x x x x ∠ | x x x ∠ x x x ∠ (2,3);
x ∠‿x x ∠ | x x x ∠‿x x ∠ (4,1); x x ∠ ≃ | x ∠ x x ∠ (17,13);
x x x ∠‿x ⋮ x x x ∠‿x | x x x ∠‿x x ∠ (5,2).

Sechser: a) x ∠ x x ∠ | x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ (5,4);
x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ (8,8);
x ∠ x ∠ | x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x x x ∠ (9,7);
x x ∠ x ∠ | x ∠ x ∠ | x ∠ x x x ∠ (10,32);
≃ x x ∠ | x x ∠ x ∠ | x ∠ x x ∠ (4,1);
≃ x ∠ | x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (17,11).
b) x ∠ x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ x ∠ (1,9 vgl. 1,2f. u. 12. 2,8. 3,1 u. ö.)[1].

---

[1] In den vorangestellten Schemata nicht immer vom Doppeldreier besonders unterschieden.

Symmetrische Perioden.

Doppelzweier[1]: x x ∠ x x ∠ || x x x ∠ x x x x ∠ (1,24);
x ∠ x ∠ || x x x ∠ x ∠ (6,8);
x x ∠ x x x x ∠ || x x ∠ x x x x ∠ (7,19);
x x ∠ x x ∠ || x x ∠ x x ∠ resp.
x ∠‿x x ∠ || x ∠‿x x ∠ (9,2);
x ∠ x x ∠ || x ∠ x x ∠ (32,14).

Doppeldreier: x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ x ∠ (3,1);
x x ∠ ≃ x ∠ || x ∠ ≃ x x ∠ (1,3); x x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ x ∠ (2,2);
x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ x x ∠ (2,12);
x x ∠ x x ∠ x x ∠ || x x ∠ x x x ∠ x x x ∠ (2,14);
x x x ∠ x ∠ x x ∠ || x x ∠ x x x ∠ x x ∠ (9,4);
x x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ x x ∠ (10,2) usw.

Doppelvierer: x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ || x ∠ x x ∠ | x x x ∠ x ∠ (1,5)
x x ∠ ≃ | x ∠ x x ∠ || x x ∠ ≃ | x x ∠ x x ∠ (5,26)
x x ∠ x x ∠ | x x x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ | x x ∠ x x ∠ (9,6)
x ∠ x ∠ | x x ∠ ≃ || x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (22,13)
x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ || x x ∠ x x ∠ | x x ∠ x ∠ (28,27) usw.

Asymmetrische Perioden.

Fünfer 3 : 2: x ∠ x x ∠ x x ∠ || x ∠ x x ∠ (1,21)
x x x ∠ x x ∠ x ∠ || x x x ∠ x ∠ (3,16)
x x ∠ x x ∠ x x ∠ || x x ∠ x x ∠ (5,2)
x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ (10,5) usw.

Fünfer 2 : 3: x x ∠ x x(x)∠ || x x ∠ x(x)∠ x x ∠ (5,21)
≃ x x ∠ || x ∠ x ∠ x x x ∠ (8,16)
x x ∠ x x ∠ || x x ∠ x x ∠ x x ∠ (10,31)
x x ∠ x x ∠ || x x x ∠ x ∠ x(x)∠ (17,2). Sichere Beispiele hierfür selten!

Siebener 4 : 3: x ∠ x x ∠ | x ∠ x ∠ || x ∠ x x ∠ x(x)∠ (2,3)
x x x ∠ x ∠ | x x x ∠ x x ∠ || x x ∠ x ∠ x x ∠ (2,21)
x x ∠ x x ∠ | x ∠ x x x ∠ || x x ∠ x ∠ x x ∠ (3,17) usw.

Siebener 3 : 4: x x ∠ x ∠ x ∠ || x x ∠ x x ∠ | x(x)∠‿x ≃ (3,24)
x ∠ x x ∠ x ∠ || x x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (6,10)
x x(x)∠ x ∠ x x ∠ || x ∠ x ∠ | x x ∠ x ∠ (7,16)
x x ∠ x x ∠ x ∠ || x x ∠ x x ∠ | x x x x ∠ x x x ∠ (7,19) usw.

---

[1] Bei diesem Schema muß allerdings die Möglichkeit offen gehalten werden, daß die betr. Verse Fünfer resp. Doppeldreier sein sollen oder sich mit vorhergehenden Rhythmen zu einer längeren Periode verbinden, cf. 32,14.

40. 32,15—20.

. . . . ‖ ˊ ˊ | ˊ ˊ (?)

ˊ ˊ ˊ ‖ ˊ ˊ ˊ

ˊ ˊ | ˊ ˊ ‖ ˊ ˊ | ˊ ˊ

[15]עַד־יֵעָרֶה עָלֵינוּ רוּחַ מִמָּרוֹם . . . . . .

וְהָיָה מִדְבָּר לַכַּרְמֶל וְכַרְמֶל לַיַּעַר יֵחָשֵׁב

[16]וְשָׁכַן בַּמִּדְבָּר מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בַּכַּרְמֶל תֵּשֵׁב

[17]וְהָיָה

מַעֲשֵׂה הַצְּדָקָה שָׁלוֹם וַעֲבֹדַת הַמִּשְׁפָּט° ?בַּטֻּחוֹת?°

[18]וְיָשַׁב עַמִּי בִּנְוֵה שָׁלוֹם וּבְמִשְׁכְּנוֹת מִבְטַחִים וּבִמְנוּחֹת שַׁאֲנַנּוֹת°

[20]אַשְׁרֵיכֶם זֹרְעֵי עַל־כָּל־מָיִם מְשַׁלְּחֵי רגל־הַשּׁוֹר וְהַחֲמוֹר

---

17 a הַשְׁקֵט ‖ *b* עַד־עוֹלָם ‖ *19* וְיָרַד בְּרֶדֶת הַיָּעַר וּבַשִּׁפְלָה תִּשְׁפַּל הָעִיר.

[1] הֵן
לְצֶדֶק יִמְלָךְ מֶלֶךְ וְשָׂרִים לְמִשְׁפָּט יָשֹׂרוּ*
[2] וְהָיָה־
אִישׁ כְּמַחֲבֵא רוּחַ וְגֶבֶר כְּסֵתֶר מִזֶּרֶם
כְּפַלְגֵי מַיִם בְּצָיוֹן כְּצֵל סֶלַע־כָּבֵד בְּאֶרֶץ עֲיֵפָה
[3] וְלֹא תשעינה עֵינֵי רֹאִים וְאָזְנֵי שֹׁמְעִים תִּקְשַׁבְנָה
[4] וּלְבַב נִמְהָרִים יָבִין לדעת וּלְשׁוֹן עִלְּגִים תְּמַהֵר צחות
[5] וְלֹא־יִקָּרֵא עוֹד לְנָבָל נָדִיב וּלְכִילַי לֹא־יֵאָמֵר שׁוֹעַ
[[6] כִּי־נָבָל נְבָלָה יְדַבֵּר וְלִבּוֹ יַעֲשֶׂה־און
לַעֲשׂוֹת חֹנֶף וּלְדַבֵּר אֶל־יהוה תּוֹעָה
לְהָרִיק נֶפֶשׁ רָעֵב וּמַשְׁקֶה צָמֵא יַחְסִיר
[7] וְכֵלַי כֵּלָיו רָעִים הוּא זִמּוֹת יָעָץ
לְחַבֵּל עֲנָיִים בְּאִמְרֵי שֶׁקֶר וּבְדַבֵּר אֶבְיוֹן מִשְׁפָּט
[8] וְנָדִיב נְדִיבוֹת יעץ וְהוּא עַל־נְדִיבוֹת יָקוּם]

39. 32,9—14.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´

[9] נָשִׁים שַׁאֲנַנּוֹת שְׁמַעְנָה קוֹלִי בָּנוֹת בֹּטְחוֹת הַאְזֵנָּה אִמְרָתִי
[10] יָמִים עַל־שָׁנָה תִּרְגַּזְנָה כִּי־כָלָה בָצִיר אֹסֶף בְּלִי־יָבוֹא
[11] חִרְדוּ שַׁאֲנַנּוֹת רְגָזָה בֹּטְחוֹת פְּשֹׁטָה וְעֹרָה חֲגוֹרָה [12] וְסִפְדָה
עַל־שְׂדֵה חֶמֶד עַל־גֶּפֶן פֹּרִיָּה [13] עַל־אַדְמַת עַמִּי שָׁמִיר תַּעֲלֶה
עַל־כָּל בָּתֵּי מָשׂוֹשׂ קִרְיָה עַלִּיזָה
[14] כִּי־אַרְמוֹן נֻטָּשׁ הֲמוֹן עִיר עֻזָּב
עֹפֶל וּבַחַן הָיָה מְעָרָה? עַד־עוֹלָם
מְשׂוֹשׂ פְּרָאִים מִרְעֵה עֲדָרִים**

---

4 לְדַבֵּר ‖ 9 קְמֹנָה ‖ 10 בֹּטְחוֹת ‖ 11 עַל־חֲלָצָיִם ‖ 12 עַל־שָׁדַיִם ‖ 13 a קוֹץ ‖ b כִּי ‖ 14 בְּעַד מְעָרוֹת.

---

* Die rhythmische Härte des 1. Halbstichos ließe sich durch die Lesung לִצְדָקָה vermeiden. — Ob הֵן ursprünglich ist? Besser wohl הִנֵּה.

** Oder Doppelvierer nach Ausscheidung des schließenden עד־עולם?

e) 31,1—3.

´ ´ ´ || ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´

1 הוֹי

הַיֹּרְדִים מִצְרַיִם לְעֶזְרָה וְעַל־סוּסִים יִשָּׁעֵנוּ

וַיִּבְטְחוּ עַל־רֶכֶב כִּי־רָב וְעַל פָּרָשִׁים כִּי־עָצְמוּ מְאֹד

וְלֹא שָׁעוּ עַל־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וְאֶת־יהוה לא דרשו

2 וְגַם־הוּא חָכָם וְיָבִיא רָע ו[את] דְּבָרָיו לֹא הֵסִיר

וְקָם עַל־בֵּית מְרֵעִים וְעַל־עֶזְרַת פֹּעֲלֵי אָוֶן

3 וּמִצְרַיִם אָדָם וְלֹא־אֵל וְסוּסֵי[ה]ם בָּשָׂר וְלֹא־רוּחַ

ויהוה יַטֶּה יָדוֹ וְכָשַׁל עוֹזֵר וְנָפַל עָזֻר

וְיַחְדָּו כֻּלָּם יִכְלָיוּן

37. 31,4—5. 8a.

´ ´ ´ || ´ ´

´ ´ || ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

4 כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי

כַּאֲשֶׁר יֶהְגֶּה הָאַרְיֵה וְהַכְּפִיר עַל־טַרְפּוֹ

אֲשֶׁר יִקָּרֵא עָלָיו מְלֹא רֹעִים

מִקּוֹלָם לֹא־יֵחָת וּמֵהֲמוֹנָם לֹא־יַעֲנֶה°

5 כֵּן־יָגֵן יהוה צְבָאוֹת° גָּנוֹן וְהִצִּיל פָּסוֹחַ וְהִמְלִיט*

8 וְנָפַל אַשּׁוּר בְּחֶרֶב לֹא־אִישׁ וְחֶרֶב לֹא־אָדָם תֹּאכְלֶנּוּ

38. 32,1—8.

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

---

4 b כֵּן יֵרֵד יהוה צְבָאוֹת לִצְבֹּא עַל־הַר־צִיּוֹן וְעַל־גִּבְעָתָהּ || 5 a α כְּצִפֳּרִים עָפוֹת || 5 a β עַל־יְרוּשָׁלִָם.

---

* Oder Doppelvierer, falls על(י) ירושלם echt, u. צבאות Glosse ist?

d) 30,8—17.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

8 וְעַתָּה בּוֹא כָתְבָהּ° וְעַל־סֵפֶר חֻקָּהּ
וּתְהִי לְיוֹם אַחֲרוֹן לָעַד עַד־עוֹלָם
9 כִּי עַם מְרִי הוּא בָּנִים כֶּחָשִׁים בָּנִים לֹא־אָבוּ שְׁמוֹעַ תּוֹרָתִי°
10 [א]שׁ[ר]־אָמְרוּ לָרֹאִים לֹא תִרְאוּ וְלַחֹזִים לֹא־תֶחֱזוּ° נְכֹחוֹת
דַּבְּרוּ° חֲלָקוֹת חֲזוּ מַהֲתַלּוֹת 11 סוּרוּ מִנֵּי־דֶרֶךְ הַטּוּ מִנֵּי־אֹרַח
הַשְׁבִּיתוּ מִפָּנֵינוּ אֶת־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל
12 לָכֵן [כֹּה אָמַר קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל]
יַעַן מָאָסְכֶם בַּדָּבָר הַזֶּה
נתִּבְטְחוּ בְּעֹקֶשׁ וְנָלוֹז וַתִּשָּׁעֲנוּ עָלָיו
13 לָכֵן יִהְיֶה לָכֶם הֶעָוֹן הַזֶּה
כְּפֶרֶץ נֹפֵל נִבְעֶה בְּחוֹמָה נִשְׂגָּבָה
[א]שׁ[ר]־פִּתְאֹם לְפֶתַע יָבוֹא שִׁבְרָהּ°
14 °כְּשֵׁבֶר נֵבֶל יוֹצְרִים כָּתוּת לֹא יַחְמֹל
וְלֹא יִמָּצֵא בִמְכִתָּתוֹ חֶרֶשׂ
לַחְתּוֹת אֵשׁ מִיָּקוּד וְלַחְשֹׂף מַיִם מִגֶּבֶא
15 כִּי כֹה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל
בְּשׁוּבָה וָנַחַת תִּוָּשֵׁעוּן בְּהַשְׁקֵט ו[ב]בטחה תִּהְיֶה גְּבוּרַתְכֶם
וְלֹא אֲבִיתֶם 16 נתֹּאמְרוּ לֹא
כִּי־עַל־סוּס נָנוּס עַל־כֵּן תְּנוּסוּן
וְעַל־קַל נִרְכָּב עַל־כֵּן יִקַּלּוּ רֹדְפֵיכֶם
17 °מִפְּנֵי־גַּעֲרַת חֲמִשָּׁה תְנֻסוּן עַד־אִם נוֹתַרְתֶּם
כַּתֹּרֶן עַל־רֹאשׁ הָהָר וְכַנֵּס עַל הַגִּבְעָה*

---

8 עַל־לוּחַ אִתָּם || *9* יְהוָה || *10 a* לָנוּ || *b* לָנוּ || *14* וְשִׁבְרָהּ || *17* אֶלֶף
אֶחָד מִפְּנֵי גַּעֲרַת אֶחָד.

---

* Obige Gliederung ist nur ein Versuch, die metrische Gestalt von 13—17 wiederzugewinnen.

וַיֹּאמְרוּ מִי־רֹאֵנוּ וּמִי יֹדְעֵנוּ
16[הַפְכְּכֶם אִם־כְּחֹמֶר הַיֹּצֵר יֵחָשֵׁב
כִּי־יֹאמַר מַעֲשֶׂה לְעֹשֵׂהוּ לֹא־עָשָׂנִי וְיֵצֶר אָמַר לְיֹצְרוֹ לֹא־הֵבִין*

b) .30,1—5.

∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠ (?)

1 הוֹי
בָּנִים סוֹרְרִים נְאֻם יהוה
לַעֲשׂוֹת עֵצָה וְלֹא מִנִּי וְלִנְסֹךְ מַסֵּכָה וְלֹא רוּחִי
לְמַעַן סְפוֹת חַטָּאת עַל־חַטָּאת
2 הַהֹלְכִים לָרֶדֶת מִצְרַיִם וּפִי לֹא שָׁאָלוּ
לָעוֹז בְּמָעוֹז פַּרְעֹה וְלַחְסוֹת בְּצֵל מִצְרָיִם
3 וְהָיָה לָכֶם מָעוֹז לְבֹשֶׁת וְהֶחָסוּת לִכְלִמָּה
4 כִּי־הָיוּ בְצֹעַן ?שָׂרָיו? ?וּמַלְאָכָיו? חָנֵס יַגִּיעוּ(?)
כֹּלָּם הֶבִאוּ שַׁי [עַ]ל־עַם לֹא־יוֹעִילֻ[וּ] לָמוֹ
לֹא־[־]לְעֵזֶר וְלֹא לְהוֹעִיל כִּי־לְבֹשֶׁת וְגַם לְחֶרְפָּה

c) 30,6—7.

. . . . . || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠

6[. . . . ?בהמות? נֶגֶב] בְּאֶרֶץ צָרָה וְצוּקָה
לָבִיא וָלַיִשׁ נֹהֵם אֶפְעֶה וְשָׂרָף מְעוֹפֵף
יִשְׂאוּ חֵיל[יה]ם עַל־כֶּתֶף עֲיָרִים וְאוֹצְרֹתָם עַל־דַּבֶּשֶׁת גְּמַלִּים**
עַל־עַם לֹא־[־]יוֹעִילֻ[וּ] 7 הֶבֶל וָרִיק יַעְזֹר[וּ]†
[לָכֵן קָרָאתִי לָזֹאת רַהַב הַשֹּׁבֶת]

---

3 פַּרְעֹה ‖ בְּצַל־מִצְרַיִם ‖ *6* מַשָּׂא ‖ *7* וּמִצְרַיִם.

---

* Oder mit starker Sinnbetonung von לא 2 Fünfer? Beide Arten der Rhythmisierung sind gleich hart, daher Stichos 16[a] und [b] kaum original.

** Oder Siebener? † Doppeldreier?

וְהָיָה]

כְּאוֹב מֵאֶרֶץ קוֹלֵךְ וּמֵעָפָר אִמְרָתֵךְ תְּצַפְצֵף]

* *
*

[5]וְהָיָה

לְפֶתַע פִּתְאֹם [6]מֵעִם יהוה [צְבָאוֹת] תִּפָּקֵד

בְּרַעַם וּבְרַעַשׁ וְקוֹל גָּדוֹל סוּפָה וּסְעָרָה וְלַהַב־אֵשׁ אוֹכֵלָה

* *
*

[9]הִתְמַהְמְהוּ ותמהו הִשְׁתַּעַשְׁעוּ ושעו שִׁכְרוּ וְלֹא־יַיִן נָעוּ וְלֹא שֵׁכָר

[10]כִּי־נָסַךְ עֲלֵיכֶם יהוה רוּחַ תַּרְדֵּמָה

וַיְעַצֵּם אֶת־עֵינֵיכֶם וְאֶת־רָאשֵׁיכֶם כִּסָּה

[11]וַתְּהִי לָכֶם חָזוּת הַכֹּל כְּדִבְרֵי הַסֵּפֶר הֶחָתוּם

35. 29,13—14.

⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄

[13]וַיֹּאמֶר אֲדֹנָי

יַעַן כִּי־נִגַּשׁ הָעָם הַזֶּה בְּפִיו

וּבִשְׂפָתָיו כִּבְּד[וּ]נִי וְלִבּוֹ רִחַק מִמֶּנִּי

וַתְּהִי יִרְאָתָם אֹתִי מִצְוַת אֲנָשִׁים מְלֻמָּדָה

[14]לָכֵן

הִנְנִי יוֹסִף לְהַפְלִיא הַפְלֵא וָפֶלֶא

וְאָבְדָה חָכְמַת חֲכָמָיו וּבִינַת נְבֹנָיו תִּסְתַּתָּר

36. 29,15—16. 30,1—17. 31,1—3.

a) 29,15—16.

⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ || ⁄ ⁄
[?⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ | ⁄ ⁄?]

[15]הוֹי

הַמַּעֲמִיקִים מיהוה לַסְתִּר עֵצָה וְהָיָה בְמַחְשָׁךְ מַעֲשֵׂי[ה]ם

---

5 וְהָיָה ׀ כְּאָבָק דַּק הֲמוֹן זָרָיִךְ וּכְמֹץ] עֹבֵר הֲמוֹן עָרִיצִים || *10 b* אֶת־הַנְּבִיאִים || *10 c* הַחֹזִים || *14* אֶת־הָעָם־הַזֶּה.

33. 28,23—29.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

23 הַאֲזִינוּ וְשִׁמְעוּ קוֹלִי הַקְשִׁיבוּ וְשִׁמְעוּ אִמְרָתִי
24 הֲכֹל־הַיּוֹם יַחֲרֹשׁ הַחֹרֵשׁ[a] יְפַתַּח וִישַׂדֵּד אַדְמָתוֹ
25 הֲלוֹא אִם־שִׁוָּה פָנֶיהָ וְהֵפִיץ קֶצַח וְכַמֹּן יִזְרֹק
וְשָׂם חִטָּה[a] וּשְׂעֹרָה[b] וְכֻסֶּמֶת גְּבֻלָתוֹ
26 וְיִהוָה יִסְּרוֹ לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהָיו יוֹרֶנּוּ

27 כִּי־לֹא בֶחָרוּץ יוּדַשׁ קֶצַח וְאוֹפַן עֲגָלָה עַל־כַּמֹּן יוּסָּב
כִּי־בַמַּטֶּה יֵחָבֶט קֶצַח וְכַמֹּן בַּשָּׁבֶט
28 (?) . . . . . . לֶחֶם יוּדָק כִּי־לֹא לָנֶצַח דּוֹשׁ יְדוּשֶׁנּוּ
וְהָמַם? גִּלְגַּל עֶגְלָתוֹ וּפָרָשָׁו וְלֹא יְדֻקֶּנּוּ?
29 גַּם־זֹאת מֵעִם־יְהוָה[a] יָצָאָה הִפְלִא עֵצָה הִגְדִּיל תּוּשִׁיָּה

34. 29,1—4[a]. 5[b]. 6. 9—11[a].

´ ´ | ´ ´ ´ (?)
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

1 הוֹי
אֲרִיאֵל אֲרִיאֵל קִרְיַת חָנָה דָוִד
סְפוּ שָׁנָה עַל־שָׁנָה חַגִּים יִנְקֹפוּ
2 וַהֲצִיקוֹתִי לַאֲרִיאֵל וְהָיְתָה תַאֲנִיָּה וַאֲנִיָּה
וְהָיְתָה לִּי כַּאֲרִיאֵל 3 וְחָנִיתִי כַדּוּר[*] עָלָיִךְ
וְצַרְתִּי עָלַיִךְ מֻצָּב וַהֲקִימֹתִי עָלַיִךְ מְצֻרֹת
4 וְשָׁפַלְתְּ מֵאֶרֶץ תְּדַבֵּרִי וּמֵעָפָר תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ

---

24 לְזֶרַע || *25* [a] שׂוֹרָה || [b] נִסְמָן || *29* צְבָאוֹת.

---

[*] כְּדָוִיד?

זְעֵיר שָׁם זְעֵיר שָׁם

לְמַעַן יֵלְכוּ וְכָשְׁלוּ° וְנִשְׁבָּרוּ וְנוֹקְשׁוּ וְנִלְכָּדוּ

[14] [לָכֵן]

שִׁמְעוּ דְבַר יהוה אַנְשֵׁי לָצוֹן

מֹשְׁלֵי הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלָם

[15] כִּי־אֲמַרְתֶּם

כָּרַתְנוּ בְרִית אֶת־מוֹת וְעִם־שְׁאוֹל עָשִׂינוּ חזה

שׁוֹט** שׁוֹטֵף כִּי־יַעֲבֹר לֹא יְבוֹאֵנוּ

כִּי־שַׂמְנוּ כָזָב מַחְסֵנוּ וּבַשֶּׁקֶר נִסְתָּרְנוּ

[16] לָכֵן

כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה

הִנְנִי יָסַד בְּצִיּוֹן אבֶן אֶבֶן בֹּחַן

פִּנַּת יִקְרַת מוּסָד° הַמַּאֲמִין לֹא־יָחוּשׁ

[17] וְשַׂמְתִּי מִשְׁפָּט לְקָו וּצְדָקָה לְמִשְׁקָלֶת

וְיָעָה בָרָד מַחְסֵה° וְסֵתֶר מַיִם יִשְׁטֹפוּ

[18] וְכֻפַּר בְּרִיתְכֶם אֶת־מוֹת וְחָזוּתְכֶם אֶת־שְׁאוֹל לֹא־תָקוּם

שׁוֹט שׁוֹטֵף כִּי־יַעֲבֹר וִהְיִיתֶם [לוֹ] לְמִרְמָס

[19] מִדֵּי[־]עָבְרוֹ יִקַּח אֶתְכֶם

כִּי־בַבֹּקֶר בַּבֹּקֶר יַעֲבֹר בַּיּוֹם וּבַלָּיְלָה

וְהָיָה רַק זְוָעָה הָבִין שְׁמוּעָה

[20] כִּי־קָצַר הַמַּצָּע מֵהִשְׂתָּרֵעַ וְהַמַּסֵּכָה צָרָה מֵהִתְכַּנֵּס

[21] כִּי־כְהַר פְּרָצִים יָקוּם יהוה כְּעֵמֶק בְּגִבְעוֹן יִרְגָּז

לַעֲשׂוֹת מַעֲשֵׂהוּ זָר מַעֲשֵׂהוּ וְלַעֲבֹד עֲבֹדָתוֹ נָכְרִיָּה עֲבֹדָתוֹ

[22] וְעַתָּה

אַל־תִּתְלוֹצָצוּ פֶּן־יֶחְזְקוּ מוֹסְרֵיכֶם†

כִּי־כָלָה וְנֶחֱרָצָה שָׁמַעְתִּי מֵאֵת אֲדֹנָי° עַל־כָּל הָאָרֶץ

---

13 אָחוֹר ‖ *16* מוּסָּד ‖ *17* כָּזָב ‖ *22* יהוה צְבָאוֹת.

---

* חָזוּת? cf. 18. ** = ar. sauṭ Flut.

† Metrum zweifelhaft.

´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´ (?)
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[1] הוי

עֲטֶרֶת גֵּאוּת שִׁכֹּרֵי אֶפְרַיִם וְצִיץ נֹבֵל צְבִי תִפְאַרְתּוֹ
אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ גֵּיא שְׁמָנִים הֲלוּמֵי יָיִן

[2] הִנֵּה

חָזָק וְאַמִּץ לַאדֹנָי
כְּזֶרֶם בָּרָד שַׂעַר קָטֶב ·כְּמַיִם כַּבִּירִים שֹׁטְפִים
הִנִּיחַ לָאָרֶץ בְּיָד

[3] וְהָיָה

בְּרַגְלַיִם תֵּרָמַסְנָה
עֲטֶרֶת גֵּאוּת שִׁכּוֹרֵי אֶפְרָיִם· [4] וְצִיץ נֹבֵל צְבִי תִפְאַרְתּוֹ
אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ גֵּיא שְׁמָנִים הֲלוּמֵי יָיִן
וְהָיְתָה כְּבִכּוּרָה בְּטֶרֶם קַיִץ
[א]שׁ[ר]־יִרְאֶה הָרֹאֶה אוֹתָהּ בְּעוֹדָהּ בְּכַפּוֹ יִבְלָעֶנָּה

[7] וְגַם־אֵלֶּה בַּיַּיִן שָׁגוּ וּבַשֵּׁכָר תָּעוּ
כֹּהֵן וְנָבִיא· נִבְלְעוּ מִן־הַיַּיִן שָׁגוּ בראה* פָּקוּ [בִ]פְּלִילִיָּה**
[8] כִּי־כָל שֻׁלְחָנוֹת מָלְאוּ קִיא צֹאָה עַד־בְּלִי מָקוֹם
[9] אֶת־מִי יוֹרֶה דֵעָה וְאֶת־מִי יָבִין שְׁמוּעָה
גְּמוּלֵי מֵחָלָב עַתִּיקֵי מִשָּׁדָיִם
[10] כִּי־צַו לָצָו צַו לָצָו קַו לָקָו קַו לָקָו
זְעֵיר שָׁם זְעֵיר שָׁם

[11] כִּי־בְלַעֲגֵי שָׂפָה וּבְלָשׁוֹן אַחֶרֶת יְדַבֵּר אֶל־הָעָם הַזֶּה
[12] אשר אָמַר אֲלֵיהֶם
זֹאת הַמְּנוּחָה וְזֹאת הַמַּרְגֵּעָה הָנִיחוּ לֶעָיֵף
וְלֹא אָבוּ שְׁמוֹעַ
[13] וְהָיָה לָהֶם דְּבַר יהוה
צַו לָצָו צַו לָצָו קַו לָקָו קַו לָקָו

---

2 כְּזֶרֶם ‖ 7 b שָׁגוּ בַשֵּׁכָר ‖ תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר.

---

* רָאִי? ** פְּלִילָה?

31. 22,15—18. (19—22).

∠ ∠ || ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠
[∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠]

[15] כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה צְבָאוֹת
לֶךְ־בֹּא אֶל־הַסֹּכֵן הַזֶּה אֶל־שֶׁבְנָא אֲשֶׁר עַל־הַבָּיִת
[16b] חֹצְבִי מָרוֹם קִבְרוֹ חֹקְקִי בַסֶּלַע מִשְׁכָּן לוֹ
[16a] מַה־לְּךָ־פֹה וּמִי־לְךָ־פֹה כִּי־חָצַבְתָּ לְּךָ° קָבֶר*
[17] הִנֵּה
יהוה עֹטְךָ עָטֹה [18] צָנוֹף יִצְנָפְךָ צְנֵפָה
[17] וְטַלְטֶלְךָ טַלְטֵלָה הַגָּבֶר [18] כַּדּוּר אֶל־אֶרֶץ רַחֲבַת יָדָיִם**
שָׁמָּה מַרְכְּבוֹת כְּבוֹדֶךָ וְשָׁמָּה תָמוּת קְלוֹן בֵּית אֲדֹנֶיךָ*

* *
*

[19] [וַהֲדַפְתִּיךָ מִמַּצָּבֶךָ וּמִמַּעֲמָדְךָ אֶהֶרְסֶךָ
[20] וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא וְקָרָאתִי לְעַבְדִּי לְאֶלְיָקִים בֶּן־חִלְקִיָּהוּ
[21] וְהִלְבַּשְׁתִּיו כֻּתָּנְתֶּךָ וְאַבְנֵטְךָ אֲחַזְּקֶנּוּ וּמֶמְשַׁלְתְּךָ אֶתֵּן בְּיָדוֹ
וְהָיָה לְאָב לְיוֹשֵׁב יְרוּשָׁלַםִ וּלְבֵית יְהוּדָה
[22] וְנָתַתִּי עַל־שִׁכְמוֹ מַפְתֵּחַ בֵּית־דָּוִד
וּפָתַח וְאֵין סֹגֵר וְסָגַר וְאֵין פֹּתֵחַ]

32. 28,1—4 u. 7—22.

∠ ∠ ⋮ ∠ ∠ || ∠ ∠ ⋮ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠

---

16 פֹּה.

---

* Metrum zweifelhaft.
** Die Umstellung ist aus logischen Gründen notwendig.

30. 22,1—8[a]. 12—14[b].

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠

[1]מַה־לָּךְ אֵפוֹא כִּי־עָלִית כֻּלָּךְ לַגַּגּוֹת
[2]תְּשֻׁאוֹת מְלֵאָה עִיר הוֹמִיָּה קִרְיָה עַלִּיזָה
חֲלָלַיִךְ לֹא־חַלְלֵי חֶרֶב וְלֹא מֵתֵי מִלְחָמָה*
[3]כָּל קְצִינַיִךְ נָדְדוּ יַחַד[a] מֵרָחוֹק בָּרָחוּ[b]**
[4]עַל־כֵּן אָמַרְתִּי שְׁעוּ מִנִּי אֲמָרֵר בַּבֶּכִי
אַל תָּאִיצוּ לְנַחֲמֵנִי עַל־שֹׁד בַּת־עַמִּי?

[5]כִּי־יוֹם מְהוּמָה וּמְבוּסָה וּמְבוּכָה לַאדֹנָי יהוה צְבָאוֹת
בְּגֵי חִזָּיוֹן מְקַרְקַר קִר וְשׁוֹעַ אֶל־הָהָר
[6]עֵילָם נָשָׂא אַשְׁפָּה[a] וְקִיר עֵרָה מָגֵן
[7]וַיְהִי מִבְחַר־עֲמָקַיִךְ מָלְאוּ רֶכֶב וּפָרָשִׁים
שֹׁת שָׁתוּ הַשָּׁעְרָה† . . . . . .
[8]וַיְגַל אֵת־מָסַךְ יְהוּדָה[b] . . . .
[12]וַיִּקְרָא אֲדֹנָי יהוה [צְבָאוֹת בַּיּוֹם הַהוּא]
לִבְכִי וּלְמִסְפֵּד [וּלְקָרְחָה] וְלַחֲגֹר שָׂק
[13]וְהִנֵּה
שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה הָרֹג בָּקָר וְשָׁחֹט צֹאן
אָכֹל בָּשָׂר וְשָׁתוֹת יָיִן אָכוֹל וְשָׁתוֹ כִּי־מָחָר נָמוּת
[14]וְנִגְלָה בְאָזְנָי יהוה צְבָאוֹת
אִם יְכֻפַּר הֶעָוֹן הַזֶּה לָכֶם עַדִי תְּמֻתוּן

---

3 [a] מִקֶּשֶׁת אֻסָּרוּ || [b] כָּל־נִמְצָאַיִךְ אֻסְּרוּ יַחְדָּו || *6* בְּרֶכֶב אָדָם פָּרָשִׁים || *8b—11* וַתַּבֵּט בַּיּוֹם הַהוּא אֶל־נֶשֶׁק בֵּית הַיָּעַר וְאֵת בְּקִיעֵי עִיר־דָּוִד רְאִיתֶם כִּי־רָבּוּ וַתְּקַבְּצוּ אֶת־מֵי הַבְּרֵכָה הַתַּחְתּוֹנָה וְאֶת־בָּתֵּי יְרוּשָׁלַםִ סְפַרְתֶּם וַתִּתְצוּ הַבָּתִּים לְבַצֵּר הַחוֹמָה וּמִקְוָה עֲשִׂיתֶם בֵּין הַחֹמֹתַיִם לְמֵי הַבְּרֵכָה הַיְשָׁנָה.

---

* Oder Fünfer 3 : 2?

** Möglich wäre auch — falls der Vers so gelautet hat — ein Sechser mit Überdehnung des כל im Versanfang. In den unter den Text gesetzten Wörtern dürfen aber Reste von Stichen vermutet werden.

† Text und Metrum von 6 an ganz unsicher.

28. 18,1—2. 4—6.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 הוֹי
אֶרֶץ צִלְצַל כְּנָפָיִם [א]שׁ[ר] מֵעֵבֶר לְנַהֲרֵי כוּשׁ
2 הַשֹּׁלֵחַ בַּיָּם צִיִּים וּכְלֵי־גמא עַל פְּנֵי־מַיִם?
לְכוּ מַלְאָכִים קַלִּים אֶל־גּוֹי מְמֻשָּׁךְ וּמוֹרָט
אֶל־עַם נוֹרָא ?מן־הוא והלאה? גּוֹי קַו־קָו וּמְבוּסָה׃
4 כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי
אֶשְׁקֳטָה וְאַבִּיטָה בִמְכוֹנִי
כְּחֹם צַח עֲלֵי־אוֹר כְּעָב טַל בְּיוֹם קָצִיר
5 כִּי־לִפְנֵי קָצִיר כְּתָם פֶּרַח וּבֹסֶר גֹּמֵל יִהְיֶה נִצָּה
וְכָרַת הַזַּלְזַלִּים בַּמַּזְמֵרוֹת וְאֶת הַנְּטִישׁוֹת הֵסִיר הֵתַז
6 יֵעָזְבוּ יַחְדָּו לְעֵיט הָרִים וּלְבֶהֱמַת הָאָרֶץ
[וְקָץ עָלָיו הָעַיִט וְכָל־בֶּהֱמַת הָאָרֶץ עָלָיו תֶּחֱרָף]

29. 20,1—6.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 בִּשְׁנַת בֹּא תַרְתָּן אַשְׁדּוֹדָה בִּשְׁלֹחַ אֹתוֹ סַרְגוֹן מֶלֶךְ אַשּׁוּר וַיִּלָּחֶם
בְּאַשְׁדּוֹד וַיִּלְכְּדָהּ׃ [2 בָּעֵת הַהִיא דִּבֶּר יהוה בְּיַד יְשַׁעְיָהוּ בֶן־אָמוֹץ
לֵאמֹר לֵךְ וּפִתַּחְתָּ הַשַּׂק מֵעַל מָתְנֶיךָ וְנַעַלְךָ תַחֲלֹץ מֵעַל רַגְלֶךָ וַיַּעַשׂ
כֵּן הָלֹךְ עָרוֹם וְיָחֵף] 3 וַיֹּאמֶר יהוה כַּאֲשֶׁר הָלַךְ עַבְדִּי יְשַׁעְיָהוּ
עָרוֹם וְיָחֵף שָׁלֹשׁ שָׁנִים אוֹת וּמוֹפֵת עַל־מִצְרַיִם וְעַל־כּוּשׁ
4 כֵּן־יִנְהַג מלך אַשּׁוּר אֶת־שְׁבִי מִצְרַיִם וְאֶת־גָּלוּת כּוּשׁ
נְעָרִים וּזְקֵנִים עָרוֹם וְיָחֵף וַחֲשׂוּפַי שֵׁת׃
5 וְחַתּוּ וּבֹשׁוּ מִכּוּשׁ מַבָּטָם וּמִמִּצְרַיִם תִּפְאַרְתָּם
6 וְאָמַר יֹשֵׁב הָאִי הַזֶּה בַּיּוֹם הַהוּא הִנֵּה־כֹה מַבָּטֵנוּ אֲשֶׁר נַסְנוּ שָׁם
לְעֶזְרָה לְהִנָּצֵל מִפְּנֵי מֶלֶךְ אַשּׁוּר וְאֵיךְ נִמָּלֵט אֲנָחְנוּ׃

---

18 *2* אֲשֶׁר־בָּזְאוּ נְהָרִים אַרְצוֹ. Möglicherweise steckt darin Stichos 1^b, vorausgesetzt, daß אשר מעבר לנהרי־כוש späterer Einsatz ist. 20 *4* עֶרְוַת מִצְרָיִם.

4וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יִדַּל כְּבוֹד יַעֲקֹב וּמִשְׁמַן בְּשָׂרוֹ יֵרָזֶה
5וְהָיָה
כֶּאֱסֹף קָצֵר קָמָה וּזְרֹעוֹ שִׁבֳּלִים יִקְצוֹר
[°כִּמְלַקֵּט שִׁבֳּלִים בְּעֵמֶק רְפָאִים]
כְּנֹקֶף זַיִת 6וְנִשְׁאַר בּוֹ עֹלֵלֹת
שְׁנַיִם שְׁלֹשָׁה גַּרְגְּרִים בְּרֹאשׁ אָמִיר
אַרְבָּעָה חֲמִשָּׁה בִּסְעִפֵי הַפֹּרִיָּה
[נְאֻם־יהוה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל]

[9בַּיּוֹם הַהוּא
יִהְיוּ עָרֵיךְ עֲזוּבוֹת כַּעֲזוּבַת הָאֱמֹרִי וְהַחִוִּי°
וְהָיְתָה שְׁמָמָה
10כִּי שָׁכַחַתְּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵךְ וְצוּר מָעֻזֵּךְ לֹא־זָכָרְתְּ]

עַל־כֵּן
תִּטְּעִי נִטְעֵי נַעֲמָנִים וּזְמֹרַת זָר תִּזְרָעִין
11בְּיוֹם נִטְעֵךְ תְּשַׂגְשֵׂגִי וּבַבֹּקֶר זַרְעֵךְ תַּפְרִיחִי
נֵד קָצִיר בְּיוֹם נַחֲלָה וּכְאֵב אָנוּשׁ

27. 17,12—14.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

12הוֹי
הֲמוֹן עַמִּים רַבִּים כַּהֲמוֹת יַמִּים יֶהֱמָיוּן
וּשְׁאוֹן לְאֻמִּים כַּבִּירִים כִּשְׁאוֹן מַיִם יִשָּׁאוּן*
13וְגָעַר בּוֹ וְנָס מִמֶּרְחָק
וְרֻדַּף כְּמֹץ° לִפְנֵי־רוּחַ וּכְגַלְגַּל לִפְנֵי סוּפָה
14לְעֵת־עֶרֶב וְהִנֵּה בַלָּהָה בְּטֶרֶם בֹּקֶר אֵינֶנּוּ
זֶה־חֵלֶק שׁוֹסֵינוּ וְגוֹרָל בֹּזְזֵינוּ

---

5 וְהָיָה ‖ *9* אֲשֶׁר עָזְבוּ מִפְּנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ‖ *13* [a] לְאֻמִּים כִּשְׁאוֹן מַיִם רַבִּים יִשָּׁאוּן ‖ [b] הָרִים.

---

* Da nach dem stat. constr. keine starke Cäsur eintreten kann, läßt sich das Metrum nur durch Konjektur herstellen, vgl. aber auch LXX.

26 זֹאת הָעֵצָה הַיְּעוּצָה עַל־כָּל הָאָרֶץ
וְזֹאת הַיָּד הַנְּטוּיָה עַל־כָּל הַגּוֹיִם
27 כִּי־יהוה יָעָץ וּמִי יָפֵר וְיָדוֹ הַנְּטוּיָה וּמִי יְשִׁיבֶנָּה

25. 14,28—29. 31—32.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
. . . .
[´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´]

28 בִּשְׁנַת־מוֹת הַמֶּלֶךְ אָחָז הָיָה הַמַּשָּׂא הַזֶּה׃

29 אַל תִּשְׂמְחִי פְּלֶשֶׁת כֻּלֵּךְ כִּי־נִשְׁבַּר שֵׁבֶט מַכֵּךְ
כִּי־מִשֹּׁרֶשׁ נָחָשׁ יֵצֵא צֶפַע וּפִרְיוֹ שָׂרָף מְעוֹפֵף
31 הֵילִילִי שַׁעַר זַעֲקִי עִיר נָמוֹג פְּלֶשֶׁת כֻּלֵּךְ
כִּי־מִצָּפוֹן ?עשן בא? וְאֵין בּוֹדֵד ?במועדיו?*
. . . .
32 וּמַה ?יענה? מַלְאֲכֵי ?גוי?
[כִּי יהוה יִסַּד צִיּוֹן וּבָהּ יֶחֱסוּ עֲנִיֵּי עַמּוֹ]

26. 17,1—6 u. 9—11.

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 הִנֵּה
דַּמֶּשֶׂק מוּסָרָה מֵעִיר וְהָיְתָה מַפָּלָה 2 עֲזֻבוֹת עָדֵי־עַד
וְעָרֶיהָ לַעֲדָרִים תִּהְיֶינָה וְרָבְצוּ וְאֵין מַחֲרִיד
3 וְנִשְׁבַּת מִבְצָר מֵאֶפְרַיִם וּשְׁאָר אֲרָם יֹאבֵד
[נְאֻם יהוה צְבָאוֹת]

27 צְבָאוֹת ‖ 17, 1 מְעִי ‖ 3 [a] וּמַמְלָכָה מִדַּמֶּשֶׂק ‖ 3 [b] כִּכְבוֹד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ.

* בְּעַמּוּדָיו?

רוּחַ עֵצָה וּגְבוּרָה   רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יהוה*

3[לֹא לְמַרְאֵה עֵינָיו יִשְׁפּוֹט   וְלֹא לְמִשְׁמַע אָזְנָיו יוֹכִיחַ

4וְשָׁפַט בְּצֶדֶק דַּלִּים   וְהוֹכִיחַ בְּמִישׁוֹר לְעַנְוֵי אָרֶץ]**

וְהִכָּה עָרִיץ בְּשֵׁבֶט פִּיו   וּבְרוּחַ שְׂפָתָיו יָמִית רָשָׁע

5וְהָיָה

צֶדֶק אזור מָתְנָיו   ו[ה]אֱמוּנָה אֵזוֹר חֲלָצָיו†

6וְגָר זְאֵב עִם־כבש   וְנָמֵר עִם־גְּדִי יִרְבָּץ

וְעֵגֶל וּכְפִיר רֹעִים יַחְדָּו   וְנַעַר קָטֹן נֹהֵג בָּהֶם

7וּפָרָה וָדֹב תִּתְרָעֶינָה   יַחְדָּו יִרְבְּצוּ יַלְדֵי[ה]ן

וְאַרְיֵה כַּבָּקָר   יֹאכַל תבן   8וְשִׁעֲשַׁע יוֹנֵק   עַל־חֻר פתן

וְעַל מְעוֹנַת צִפְעוֹנ[י]   גָּמוּל יָדוֹ הָדָה

9לֹא־יָרֵעוּ וְלֹא יַשְׁחִיתוּ   בְּכָל הַרֵי קָדְשִׁי

כִּי־מָלְאָה הָאָרֶץ   דֵּעָה אֶת־יהוה   כַּמַּיִם לַיָּם מְכַסִּים

24. 14,24—27.

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

24נִשְׁבַּע יהוה צְבָאוֹת [לֵאמֹר]

אִם־לֹא

כַּאֲשֶׁר דִּמִּיתִי כֵּן־הָיָת[ה]   וְכַאֲשֶׁר יָעַצְתִּי הִיא־תָקוּם††

25לִשְׁבֹּר אַשּׁוּר בְּאַרְצִי   וְעַל הָרַי אֲבוּסֶנּוּ

וְסָר מֵעֲלֵי[ה]ם עֻלּוֹ   וְסֻבֳּלוֹ מֵעַל שִׁכְמוֹ

---

3 וַהֲרִחוֹ בְּיִרְאַת יהוה || *25* יָסוּר.

---

* Will man das viermalige volltonige רוּחַ im Verseingang resp. nach der Cäsur vermeiden, so muß man nach dem Schema 3 : 2 resp. 2 : 3 lesen.

** Im überlieferten Text aus metrischen Gründen als jesaianisch zu beanstanden.

† Einmal wird für אזור das Synonymon חָגוֹר zu setzen sein.

†† Schwerlich als Doppelvierer zu lesen:

x ´ x ´ x|´ x ´ || x x ´ x ´ x|´ x ´

22. 10,27c—32.

´ ´ ´ (?)
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

[27c] עָלָה מִפְּנֵי רִמֹּן
[28] בָּא עַל־עַיַּת עָבַר בְּמִגְרוֹן לְמִכְמָשׂ יַפְקִיד כֵּלָיו
[29] עָבְרוּ מַעְבָּרָה גבע מָלוֹנָם חָרְדָה הָרָמָה גִּבְעַת־שָׁאוּל נָסָה
[30] צַהֲלִי קוֹלֵךְ בַּת־גַּלִּים הַקְשִׁיבִי לַיְשָׁה עֲנִיָּהָ עֲנָתוֹת
[31] נָדְדָה מַדְמֵנָה יֹשְׁבֵי הַגֵּבִים הֵעִיזוּ*
[32] עוֹד־הַיּוֹם בְּנֹב לַעֲמֹד
יְנֹפֵף יָדוֹ הַר בַּת־צִיּוֹן גִּבְעַת יְרוּשָׁלִָם

(21). 10,33—34.

(Schluß von 10,5ff.)

´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´

[33] הִנֵּה
הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת
מְסָעֵף פֻּארָה בְּמַעֲצָד וְרָמֵי הַקּוֹמָה גְּדֻעִים° יִשְׁפָּלוּ
[34] וְנִקַּף סִבְכֵי הַיַּעַר° וְהַלְּבָנוֹן ?באדיר? יִפּוֹל

23. 11,1—9.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[1] וְיָצָא חֹטֶר מִגֵּזַע יִשָׁי ונצר מִשָּׁרָשָׁיו יִפְרַח
[2] וְנָחָה עָלָיו רוּחַ יהוה רוּחַ חָכְמָה וּבִינָה

---

33 וְהַגְּבֹהִים ‖ *34* בַּבַּרְזֶל.

---

* Vielleicht sind 30 u. 31 umzustellen.

3מַה־תַּעֲשׂוּ לְיוֹם פְּקֻדָּה וּלְשׁוֹאָה מִמֶּרְחָק תָּבוֹא
עַל־מִי תָּנוּסוּ לְעֶזְרָה וְאָנָה תַעַזְבוּ כְּבוֹדְכֶם
4?בלתי כרע תחת אסיר? וְתַחַת הֲרוּגִים יִפֹּלוּ°

21. 10,5—9. 13—16[a].

∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ | ∠ ∠

5הוֹי
אַשּׁוּר שֵׁבֶט אַפִּי וּמַטֵּה° זַעְמִי
6בְּגוֹי חָנֵף אֲשַׁלְּחֶנּוּ וְעַל־עַם עֶבְרָתִי אֲצַוֶּנּוּ
לִשְׁלֹל שָׁלָל וְלָבֹז בַּז וּלְשִׂימוֹ מִרְמָס כְּחֹמֶר חוּצוֹת
7וְהוּא לֹא־כֵן יְדַמֶּה וּלְבָבוֹ לֹא־כֵן יַחְשֹׁב
כִּי־ל[ה]שְׁמִיד בִּלְבָבוֹ וְל[ה]כְרִית גּוֹיִם לֹא־מְעָט°
8הֲלֹא־שָׂרַי יַחְדָּו מְלָכִים 9הֲלֹא כְּכַרְכְּמִישׁ כלנו*
אִם־לֹא כְאַרְפַּד חֲמָת אִם־לֹא כְדַמֶּשֶׂק שֹׁמְרוֹן
13בְּכֹחַ[־]יָדִי עָשִׂיתִי וּבְחָכְמָתִי כִּי־נְבֻנוֹתִי**
וְאָסִיר גְּבוּלֹת עַמִּים° וְאוֹרִיד כאביר† יוֹשְׁבִים
14וַתִּמְצָא כַקֵּן יָדִי לְחֵיל הָעַמִּים
וְכֶאֱסֹף בֵּיצִים עֲזֻבוֹת כָּל־הָאָרֶץ אֲנִי אָסָפְתִּי
וְלֹא־הָיָה נֹדֵד כָּנָף וּפֹצֶה פֶה וּמְצַפְצֵף
15הֲיִתְפָּאֵר הַגַּרְזֶן עַל־הַחֹצֵב בּוֹ אִם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר עַל מְנִיפוֹ
כְּהָנִיף שֵׁבֶט [אֶת־]מְרִימוֹ כְּהָרִים מַטֶּה לֹא־עֵץ
16לָכֵן°††

‖ כִּי יֹאמַר *7* ‖ הוּא בְיָדָם *5* ‖ בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה *4*
.וַעֲתִידֹתֵיהֶם שׁוֹשֵׂתִי *13* ‖ כִּי אָמַר (folgt 10—12, dann) *9*

16—19
יְשַׁלַּח הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת בְּמִשְׁמַנָּיו רָזוֹן
וְתַחַת כְּבֹדוֹ יֵקַד יְקֹד כִּיקוֹד אֵשׁ
וְהָיָה אוֹר־יִשְׂרָאֵל לְאֵשׁ וּקְדוֹשׁוֹ לְלֶהָבָה
וּבָעֲרָה וְאָכְלָה שִׁיתוֹ וּשְׁמִירוֹ בְּיוֹם אֶחָד
וּכְבוֹד יַעְרוֹ וְכַרְמִלּוֹ מִנֶּפֶשׁ וְעַד־בָּשָׂר יְכַלֶּה
וְהָיָה כִּמְסֹס נֹסֵס
וּשְׁאָר עֵץ יַעְרוֹ מִסְפָּר יִהְיוּ וְנַעַר יִכְתְּבֵם

* Möglich wäre auch ein Siebener. ** Doppeldreier, Doppelzweier oder Fünfer? † ?בָעֶפֶר ?בְאֵפֶר †† In 10,16—19 ist wahrscheinlich jesaianisches Gut enthalten. Der Schluß von 10,5 ff. liegt in 10,33—34 vor.

7 דָּבָר שָׁלַח אֲדֹנָי בְּיַעֲקֹב וְנָפַל בְּיִשְׂרָאֵל
8 וְיָדְעוּ הָעָם כֻּלּוֹ אֶפְרַיִם וְיוֹשֵׁב שֹׁמְרוֹן
בְּגַאֲוָה וּבְגֹדֶל לֵבָב *...
[לֵאמֹר]
9 לְבֵנִים נָפָלוּ וְגָזִית נִבְנֶה שִׁקְמִים גֻּדָּעוּ וַאֲרָזִים נַחֲלִיף

10 וַיְשַׂגֵּב יהוה אֶת־צָרוֹ °עָלָיו וְ[אֶת־]אֹיְבָיו יְסַכְסֵךְ
11 אֲרָם מִקֶּדֶם וּפְלִשְׁתִּים מֵאָחוֹר וַיֹּאכְלוּ אֶת־יִשְׂרָאֵל בְּכָל־פֶּה
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

12 וְהָעָם לֹא־שָׁב עַד־מַכֵּהוּ וְאֶת־יהוה צְבָאוֹת לֹא־דָרָשׁ
13 וַיַּכְרֵת° מִיִּשְׂרָאֵל רֹאשׁ וְזָנָב כִּפָּה וְאַגְמוֹן יוֹם אֶחָד°
16b כִּי־כֻלּוֹ חָנֵף וּמֵרַע וְכָל־פֶּה דֹּבֵר נְבָלָה
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

17 כִּי־בָעֲרָה כָאֵשׁ רִשְׁעָה שָׁמִיר וָשַׁיִת תֹּאכֵל
וַתִּצַּת בְּסִבְכֵי הַיַּעַר וַיִּתְאַבְּכוּ גֵּאוּת עָשָׁן
18 בְּעֶבְרַת יהוה° ?נעתם? הָאָרֶץ וַיְהִי הָעָם כְּמוֹ־אָכְלֵי אִישׁ°
19 וַיִּגְזֹר עַל־יָמִין וְרָעֵב וַיֹּאכַל עַל־שְׂמֹאול וְלֹא שָׂבֵעוּ
20 מְנַשֶּׁה אֶת־אֶפְרַיִם וְאֶפְרַיִם אֶת־מְנַשֶּׁה° אִישׁ בְּשַׂר־רֵעוֹ יֹאכֵל[וּ]**
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה†

20. 10,1—4.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´ ?

1 הוֹי
הַחֹקְקִים חִקְקֵי אָוֶן וּמְכַתְּבִים עָמָל כִּתֵּבוּ
2 לְהַטּוֹת מִדִּין דַּלִּים וְלִגְזֹל מִשְׁפַּט עֲנִיִּים°
לִהְיוֹת אַלְמָנוֹת שְׁלָלָם וְ[אֶת] יְתוֹמִים יָבֹזּוּ††

---

10 רְצִין ‖ 13 יהוה ‖ 15. 16 (wohl Reste einer Strophe) וַיִּהְיוּ מְאַשְּׁרֵי הָעָם־הַזֶּה מַתְעִים וּמְאֻשָּׁרָיו מְבֻלָּעִים עַל־כֵּן עַל־בַּחוּרָיו לֹא־יִשְׂמַח אֲדֹנָי וְאֶת־יְתֹמָיו וְאֶת־אַלְמְנֹתָיו לֹא יְרַחֵם ‖ 18 a צְבָאוֹת ‖ c אִישׁ אֶל־אָחִיו לֹא־יַחְמֹלוּ ‖ 20 יַחְדָּו הֵמָּה עַל־יְהוּדָה ‖ 10, 2 עַמִּי.

---

* הָאֹמְרִים ?. ** Oder 18c.

† Folgt 5,26—29 als Schlußgesetz. †† Oder Fünfer?

וְקִלֵּל בְּמַלְכּוֹ וּבֵאלֹהָיו . וּפָנָה לְמָעְלָה [22]וְאֶל־אֶרֶץ יַבִּיט
וְהִנֵּה
צָרָה וַחֲשֵׁכָה מְעוּף צוּקָה וַאֲפֵלָה מְנֻדָּח

18. $8,23^b$—9,6.

⸍ ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍
⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ || ⸍ ⸍
⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍

[23b][כָּעֵת הָרִאשׁוֹן הֵקַל אַרְצָה זְבֻלוּן וְאַרְצָה נַפְתָּלִי
וְהָאַחֲרוֹן הִכְבִּיד דֶּרֶךְ הַיָּם עֵבֶר הַיַּרְדֵּן גְּלִיל הַגּוֹיִם]
[1]הָעָם הַהֹלְכִים בַּחֹשֶׁךְ רָאוּ אוֹר גָּדוֹל
יֹשְׁבֵי בְּאֶרֶץ צַלְמוּת אוֹר נָגַהּ עֲלֵיהֶם
[2]הִרְבִּיתָ הַגִּילָה הִגְדַּלְתָּ הַשִּׂמְחָה
שָׂמְחוּ לְפָנֶיךָ כְּשִׂמְחַת בַּקָּצִיר כַּאֲשֶׁר יָגִילוּ בְּחַלְּקָם שָׁלָל
[3]כִּי אֶת־עֹל סֻבֳּלוֹ וְאֵת מַטֵּה שִׁכְמוֹ הַחִתֹּתָ כְּיוֹם מִדְיָן
[4]כִּי כָל־סְאוֹן סֹאֵן בְּרַעַשׁ וְשִׂמְלָה מְגוֹלָלָה בְדָמִים
וְהָיְתָה לִשְׂרֵפָה מַאֲכֹלֶת אֵשׁ
[5]כִּי־יֶלֶד יֻלַּד־לָנוּ בֵּן נִתַּן־לָנוּ
וַתְּהִי הַמִּשְׂרָה עַל־שִׁכְמוֹ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ
פֶּלֶא־יוֹעֵץ אֵל־גִּבּוֹר אֲבִי־עַד שַׂר־שָׁלוֹם
[6]וְרַבָּה הַמִּשְׂרָה וּלְשָׁלוֹם אֵין־קֵץ עַל־כִּסֵּא דָוִד וְעַל מַמְלַכְתּוֹ
לְהָכִין אֹתָהּ וּלְסַעֲדָהּ בְּמִשְׁפָּט וּבִצְדָק[ה] מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם
קִנְאַת יהוה צְבָאוֹת תַּעֲשֶׂה זֹּאת

19. 9,7—13 u. 15—20.

⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ (?)
⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍
⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ⸍ || ⸍ ⸍ | ⸍ ⸍

---

3 שֵׁבֶט הַנֹּגֵשׂ בּוֹ.

7 לָכֵן הִנֵּה
אֲדֹנָי מַעֲלֶה עֲלֵיכֶם אֶת־מֵי הַנָּהָר הָעֲצוּמִים וְהָרַבִּים°
וְעָלָה עַל־כָּל אֲפִיקָיו וְהָלַךְ עַל־כָּל גְּדוֹתָיו
8 וְחָלַף בִּיהוּדָה וְשָׁטַף וְעָבַר עַד־צַוָּאר יַגִּיעַ

* *
*

וְהָיָה
מֻטּוֹת כְּנָפָיו מְלֹא־רֹחַב אַרְצְךָ עִמָּנוּ אֵל

* *
*

9 דְּעוּ עַמִּים וָחֹתּוּ הַאֲזִינוּ° מֶרְחַקֵּי אָרֶץ
הִתְאַזְּרוּ וָחֹתּוּ הִתְאַזְּרוּ וָחֹתּוּ
10 עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר דַּבְּרוּ דָבָר וְלֹא יָקוּם
[כִּי־עִמָּנוּ אֵל]

* *
*

11 כִּי כֹה אָמַר יהוה אֵלַי בְּחֶזְקַת הַיָּד וְיִסְּרֵנִי מִלֶּכֶת בְּדֶרֶךְ הָעָם־הַזֶּה לֵאמֹר

12 לֹא־תֹאמְרוּן קֶשֶׁר לְכֹל [אֲ]שֶׁ[ר]־יֹאמַר הָעָם [הַ]זֶּה קֶשֶׁר
וְאֶת־מוֹרָאוֹ לֹא תִירְאוּ וְלֹא תַעֲרִיצוּ
13 אֶת־יהוה צְבָאוֹת אֹתוֹ תַקְשִׁירוּ וְהוּא מוֹרַאֲכֶם וְהוּא מַעֲרִיצְכֶם
14 וְהָיָה° לְאֶבֶן־נֶגֶף וּלְצוּר מִכְשׁוֹל° לְפַח וּלְמוֹקֵשׁ לְיוֹשְׁבֵי ירושלם
15 וְכָשְׁלוּ בָם רַבִּים וְנָפְלוּ וְנִשְׁבָּרוּ וְנוֹקְשׁוּ וְנִלְכָּדוּ

16. 8,16—18.

´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

16 צוֹר תְּעוּדָה חֲתוֹם תּוֹרָה בְּלִמֻּדָי
17 וְחִכִּיתִי לַיהוה הַמַּסְתִּיר פָּנָיו° וְקִוֵּיתִי לוֹ
18 הִנֵּה
אָנֹכִי וְהַיְלָדִים אֲשֶׁר־נָתַן־לִי יהוה לְאֹתוֹת° בְּיִשְׂרָאֵל מֵעִם־יהוה צְבָאוֹת

17. 8,21—22.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

21 וְעָבַר בָּהּ נִקְשֶׁה וְרָעֵב וְהָיָה כִּי־יִרְעַב וְהִתְקַצַּף

---

7 אֶת־מֶלֶךְ אַשּׁוּר וְאֶת־כָּל־כְּבוֹדוֹ ‖ 9 כֹּל ‖ 14 a לְמִקְדָּשׁ ‖ b לִשְׁנֵי בָתֵּי יִשְׂרָאֵל ‖ 17 מִבֵּית יַעֲקֹב ‖ 18 a וּלְמוֹפְתִים ‖ b הַשֹּׁכֵן בְּהַר צִיּוֹן.

23 וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא·
כׇּל־מָקוֹם [א]שׁ[ר]־יִהְיֶה שָּׁם אֶלֶף גֶּפֶן בְּאֶלֶף כָּסֶף
[לַשָּׁמִיר וְלַשַּׁיִת יִהְיֶה]
24 בַּחִצִּים וּבַקֶּשֶׁת יָבֹא שָׁמָּה כִּי־שָׁמִיר וָשַׁיִת תִּהְיֶה כׇל־הָאָרֶץ
25 וְכֹל הֶהָרִים [א]שׁ[ר] בַּמַּעְדֵּר יֵעָדֵרוּ[ן] לֹא־תָבוֹא שָׁמָּה·*
וְהָיָה לְמִשְׁלַח שׁוֹר וּלְמִרְמַס שֶׂה

14. 8,1—4.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ | ´ ´ ´

1 וַיֹּאמֶר יהוה אֵלַי
קַח־לְךָ גִּלָּיוֹן גָּדוֹל וּכְתֹב עָלָיו בְּחֶרֶט אֱנוֹשׁ
לְמַהֵר שָׁלָל חָשׁ בַּז
2 וְהָעִידָה לִּי עֵדִים נֶאֱמָנִים אֵת אוּרִיָּה הַכֹּהֵן וְאֶת־זְכַרְיָהוּ בֶּן
יְבֶרֶכְיָהוּ׃ 3 וָאֶקְרַב אֶל־הַנְּבִיאָה וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֵּן וַיֹּאמֶר יהוה אֵלַי
קְרָא שְׁמוֹ מַהֵר שָׁלָל חָשׁ בַּז
4 כִּי־בְּטֶרֶם יֵדַע הַנַּעַר קְרֹא אָבִי וְאִמִּי
?יִשָּׂא אֶת־חֵיל דַּמֶּשֶׂק וְאֵת־שְׁלַל שֹׁמְרוֹן לִפְנֵי מֶלֶךְ אַשּׁוּר?

15. 8,5—8ª. 8ᵇ. 9—10. 11—15.

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´

5 וַיֹּסֶף יהוה דַּבֵּר אֵלַי עוֹד לֵאמֹר
6 יַעַן כִּי־מָאַס הָעָם הַזֶּה אֵת־מֵי הַשִּׁלֹחַ [הַ]הֹלְכִים לְאַט
וּמָשׂוֹשׂ מִפְּנֵי־רְצִין וּבֶן רְמַלְיָהוּ

---

23 יִהְיֶה ‖ *25* יִרְאַת שָׁמִיר וָשָׁיִת.

---

* Oder 2 steigende Fünfer, wenn die ausgeschiedenen Worte ursprünglich sind? Das Metrum ist in 21—24 ganz unsicher.

הִנֵּה
הָעַלְמָה הָרָה וְיֹלֶדֶת בֵּן וְקָרָאת שְׁמוֹ עִמָּנוּ אֵל
¹⁵חֶמְאָה וּדְבַשׁ יֹאכֵל
לְדַעְתּוֹ מָאוֹס בָּרָע וּבָחוֹר בַּטּוֹב
¹⁶כִּי־בְּטֶרֶם יֵדַע הַנַּעַר מָאֹס בָּרָע וּבָחוֹר בַּטּוֹב
תֵּעָזֵב הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־אַתָּה קָץ מִפְּנֵי שְׁנֵי מְלָכֶיהָ

13. 7,17. 18—21. 22. 23—25.

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠ (?)
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠

¹⁷יָבִיא יהוה עָלֶיךָ° וְעַל־בֵּית אָבִיךָ*
יָמִים אשר לֹא־בָאוּ לְמִיּוֹם סוּר־אֶפְרַיִם מֵעַל יְהוּדָה°**

* * *

¹⁸וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יִשְׁרֹק יהוה לַזְּבוּב° וְלַדְּבוֹרָה [א]ש[ר] בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר°**
¹⁹וּבָאוּ וְנָחוּ כֻלָּם בְּנַחֲלֵי הַבַּתּוֹת וּבִנְקִיקֵי הַסְּלָעִים
וּבְכֹל הַנַּעֲצוּצִים וּבְכֹל הַנַּהֲלֹלִים†
²⁰בַּיּוֹם הַהוּא
יְגַלַּח אֲדֹנָי בְּתַעַר הַשְּׂכִירָה בְּעֶבְרֵי נָהָר°
אֶת־הָרֹאשׁ וְשַׂעַר הָרַגְלָיִם וְגַם אֶת־הַזָּקָן תִּסְפֶּה
²¹וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יְחַיֶּה אִישׁ עֶגְלַת בָּקָר וּשְׁתֵּי צֹאן

* * *

²²וְהָיָה
מֵרֹב עֲשׂוֹת חָלָב יֹאכַל חֶמְאָה
כִּי־חֶמְאָה וּדְבַשׁ יֹאכֵל כָּל הַנּוֹתָר בְּקֶרֶב הָאָרֶץ

* * *

---

17 a וְעַל־עַמְּךָ || b אֵת מֶלֶךְ אַשּׁוּר || 18 אֲשֶׁר בִּקְצֵה יְאֹרֵי מִצְרָיִם || 20 בְּמֶלֶךְ אַשּׁוּר.

---

* Oder mit ועל עמך Siebener? ** Sechser oder Siebener?

† Möglich wäre auch ein Doppelzweier.

12. 7,1—16.

´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´

[1 וַיְהִי בִּימֵי אָחָז בֶּן־יוֹתָם בֶּן־עֻזִּיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה עָלָה רְצִין מֶלֶךְ־
אֲרָם וּפֶקַח בֶּן־רְמַלְיָהוּ מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל יְרוּשָׁלַםִ לַמִּלְחָמָה [עָלֶיהָ] וְלֹא
יָכְלוּ לְהִלָּחֵם עָלֶיהָ:] 2 וַיֻּגַּד לְבֵית דָּוִד לֵאמֹר נָחָה אֲרָם עַל־אֶפְרָיִם
וַיָּנַע לְבָבוֹ וּלְבַב עַמּוֹ כְּנוֹעַ עֲצֵי־יַעַר מִפְּנֵי־רוּחַ 3 וַיֹּאמֶר יהוה אֱלַי
צֵא־נָא לִקְרַאת אָחָז אַתָּה וּשְׁאָר יָשׁוּב בְּנֶךָ אֶל־קְצֵה תְּעָלַת הַבְּרֵכָה
הָעֶלְיוֹנָה אֶל־מְסִלַּת שְׂדֵה כוֹבֵס:

4 וְאָמַרְתָּ אֵלָיו
הִשָּׁמֵר וְהַשְׁקֵט אַל־תִּירָא וּלְבָבְךָ אַל־יֵרַךְ
מִשְּׁנֵי זַנְבוֹת הָאוּדִים הָעֲשֵׁנִים הָאֵלֶּה
בָּחֳרִי־אַף רְצִין וּבֶן רְמַלְיָה[וּ]
5 יַעַן כִּי־יָעַץ עָלֶיךָ רָעָה אֲרָם וּבֶן רְמַלְיָהוּ
לֵאמֹר
6 נַעֲלֶה בִיהוּדָה וּנְקִיצֶנָּה וְנַבְקִעֶנָּה אֵלֵינוּ
וְנַמְלִיךְ מֶלֶךְ בְּתוֹכָהּ אֵת בֶּן טָבְאַל
7 כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יהוה לֹא־תָקוּם וְלֹא תִהְיֶה
8 כִּי־רֹאשׁ אֲרָם דַּמֶּשֶׂק וְרֹאשׁ דַּמֶּשֶׂק רְצִין
9 וְרֹאשׁ אֶפְרַיִם שֹׁמְרוֹן וְרֹאשׁ שֹׁמְרוֹן בֶּן רְמַלְיָהוּ
אִם־לֹא תַאֲמִינוּ כִּי־לֹא תֵאָמֵנוּ

10 וְאוֹסִף דַּבֵּר אֶל־אָחָז לֵאמֹר
11 שְׁאַל־לְךָ אוֹת מֵעִם [יהוה] אֱלֹהֶיךָ הַעְמֵק שְׁאָלָה אוֹ־הַגְבֵּהַּ לְמָעְלָה
12 וַיֹּאמֶר אָחָז לֹא־אֶשְׁאַל וְלֹא־אֲנַסֶּה אֶת־יהוה: 13 וָאֹמַר שִׁמְעוּ־
נָא בֵּית דָּוִד הַמְעַט מִכֶּם הַלְאוֹת אֲנָשִׁים כִּי תַלְאוּ גַּם אֶת־אֱלֹהָי:
14 לָכֵן יִתֵּן אֲדֹנָי הוּא לָכֶם אוֹת

---

4 וַאֲרָם || 5 אֲרָם || 8 וּבְעוֹד שִׁשִּׁים וְחָמֵשׁ שָׁנָה יֵחַת אֶפְרַיִם מֵעָם ||
10 יהוה.

שֵׁשׁ כְּנָפַיִם לְאֶחָד בִּשְׁתַּיִם יְכַסֶּה פָנָיו וּבִשְׁתַּיִם יְכַסֶּה רַגְלָיו
וּבִשְׁתַּיִם יְעוֹפֵף׃ [3]וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יהוה צְבָאוֹת
מְלֹאָה כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ
[4]וַיָּנֻעוּ אַמּוֹת הַסִּפִּים מִקּוֹל הַקּוֹרֵא
וְהַבַּיִת יִמָּלֵא עָשָׁן

[5]וָאֹמַר

אוֹי־לִי כִי־נִדְמֵיתִי כִּי־אִישׁ־טְמֵא שְׂפָתַיִם אָנֹכִי
וּבְתוֹךְ עַם־טְמֵא שְׂפָתַיִם אָנֹכִי יֹשֵׁב
כִּי־אֶת־הַמֶּלֶךְ יהוה צְבָאוֹת רָאוּ עֵינָי

[6]וַיָּעָף אֵלַי אֶחָד מִן־הַשְּׂרָפִים וּבְיָדוֹ רִצְפָּה בְּמֶלְקָחַיִם לָקַח מֵעַל
הַמִּזְבֵּחַ׃ [7]וַיַּגַּע עַל־פִּי וַיֹּאמֶר

הִנֵּה

נָגַע זֶה עַל־שְׂפָתֶיךָ וְסָר עֲוֹנֶךָ וְחַטָּאתְךָ תְּכֻפָּר*

[8]וָאֶשְׁמַע אֶת־קוֹל אֲדֹנָי אֹמֵר

אֶת־מִי אֶשְׁלַח וּמִי־יֵלֶךְ לָנוּ

וָאֹמַר הִנְנִי שְׁלָחֵנִי [9]וַיֹּאמֶר לֵךְ וְאָמַרְתָּ לָעָם הַזֶּה

שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ וְאַל תָּבִינוּ וּרְאוּ רָאוֹ וְאַל תֵּדָעוּ
[10]הַשְׁמֵן לֵב־הָעָם הַזֶּה וְאָזְנָיו הַכְבֵּד וְעֵינָיו הָשַׁע
פֶּן־יִרְאֶה בְעֵינָיו וּבְאָזְנָיו יִשְׁמָע וּלְבָבוֹ יָבִין וָשָׁב וְרָפָא־לוֹ

[11]וָאֹמַר עַד־מָתַי אֲדֹנָי

וַיֹּאמֶר

עַד־אֲשֶׁר אִם־שָׁאוּ
עָרִים מֵאֵין יוֹשֵׁב וּבָתִּים מֵאֵין אָדָם
וְהָאֲדָמָה תִּשָּׁאֵר שְׁמָמָה
[12]וְרִחַק יהוה אֶת־הָאָדָם וְרַבָּה הָעֲזוּבָה בְּקֶרֶב הָאָרֶץ
[13][וְעוֹד־בָּהּ עֲשִׂירִיָּה וְשָׁבָה וְהָיְתָה לְבָעֵר
כָּאֵלָה וְכָאַלּוֹן אֲשֶׁר בְּשַׁלֶּכֶת מַצֶּבֶת בָּם]

---

13 זֶרַע קֹדֶשׁ מַצַּבְתָּהּ.

---

* Falls nicht bloß von וְסָר an metrische Form beabsichtigt ist.

(19). 5,25—29. 5,30.

(zu 9,7—20 gehörig.)

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´

[25]עַל־כֵּן חָרָה אַף־יהוה בְּעַמּוֹ וַיֵּט יָדוֹ וַיַּכֵּהוּ
וַיִּרְגְּזוּ הֶהָרִים וַתְּהִי נִבְלָתָם כַּסּוּחָה בְּקֶרֶב חוּצוֹת
בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ נְטוּיָה

[26]וְנָשָׂא נֵס לְגוֹי מִמֶּרְחָק וְשָׁרַק לוֹ מִקְצ[ה] הָארץ
וְהִנֵּה מְהֵרָה קַל[־]יָבוֹא
[27]אֵין[־]עָיֵף וְאֵין[־]כּוֹשֵׁל[־]בּוֹ לֹא[־]יָנוּם וְלֹא יִישָׁן
וְלֹא־נִפְתַּח אֵזוֹר חֲלָצָיו וְלֹא־נִתַּק שְׂרוֹךְ נְעָלָיו
[28]אֲשֶׁר[־]חִצָּיו שְׁנוּנִים וכל קַשְּׁתֹתָיו דְּרֻכוֹת
פַּרְסוֹת סוּסָיו כַּצַּר נֶחְשָׁבוּ וְגַלְגִּלָּיו כַּסּוּפָה
[29]שְׁאָגָה לוֹ כַּלָּבִיא יִנְהֹם כַּכְּפִירִים
וְיֹאחֵז טֶרֶף וְיַפְלִיט וְאֵין מַצִּיל

* * *

[30]וְיִנְהֹם עָלָיו בַּיּוֹם הַהוּא כְּנַהֲמַת יָם
וְנִבַּט לָאָרֶץ וְהִנֵּה חֹשֶׁךְ־צַר וְאוֹר חָשַׁךְ? בעריפיה

11. 6,1—13.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
[´ ´ | ´ ´ | ´ ´]

[1]בִּשְׁנַת־מוֹת הַמֶּלֶךְ עֻזִּיָּהוּ וָאֶרְאֶה אֶת־אֲדֹנָי יֹשֵׁב עַל־כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא
וְשׁוּלָיו מְלֵאִים אֶת־הַהֵיכָל׃ [2]שְׂרָפִים עֹמְדִים ׀ מִמַּעַל לוֹ שֵׁשׁ כְּנָפַיִם

---

25 עָלָיו ‖ *29* ושאג.

[14] לָכֵן

הִרְחִיבָה שְׁאוֹל נַפְשָׁהּ וּפָעֲרָה פִיהָ [לְ]בְלִי־חֹק
וְיָרַד הֲדָרָהּ וַהֲמוֹנָהּ וּשְׁאוֹנָהּ וְעָלֵז בָּהּ*
[17] וְרָעוּ כְבָשִׂים כְּדָבְרָם וְחָרְבוֹתָם מֵחִים° יֹאכֵלוּ
[15] וַיִּשַּׁח אָדָם וַיִּשְׁפַּל אִישׁ וְעֵינֵי גְבֹהִים תִּשְׁפַּלְנָה
[16] וַיִּגְבַּהּ יהוה° בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ° בִּצְדָקָה**

* * *

[18] הוֹי

מֹשְׁכֵי הֶעָוֹן בְּחַבְלֵי ?הַשָּׁוְא? וְכַעֲבוֹת העגלה חַטָּאָה
[19] הָאֹמְרִים

יְמַהֵר יָחִישָׁה מַעֲשֵׂהוּ לְמַעַן גִרְאֶה (?)
וְתִקְרַב וְתָבוֹאָה עֲצַת קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל° (?)

* * *

[20] הוֹי

הָאֹמְרִים לָרַע טוֹב וְלַטּוֹב רָע
שָׂמִים חֹשֶׁךְ לְאוֹר וְאוֹר לְחֹשֶׁךְ
שָׂמִים מַר לְמָתוֹק וּמָתוֹק לְמָר

* * *

[21] הוֹי

חֲכָמִים בְּעֵינֵי[הֶ]ם וְנֶגֶד פְּנֵי[הֶ]ם נְבוֹנִים

* * *

[22] הוֹי

גִּבֹּרִים לִשְׁתּוֹת יָיִן וְאַנְשֵׁי חַיִל לִמְסֹךְ שֵׁכָר
[23] מַצְדִּיקֵי רָשָׁע עֵקֶב־שֹׁחַד וְצִדְקַת צַדִּיק יָסִירוּ מִמֶּנּוּ
[24] לָכֵן

כֶּאֱכֹל קַשׁ לְשׁוֹן־אֵשׁ וַחֲשַׁשׁ לֶהָבָה יִרְפֶּה
שָׁרְשָׁם כַּמַּק יִהְיֶה וּפִרְחָם כָּאָבָק יַעֲלֶה
[כִּי־מָאֲסוּ אֵת־תּוֹרַת יהוה° וְאֵת° קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל נִאֵצוּ]

---

16 ᵃ צְבָאוֹת || ᵇ נִקְדָּשׁ || *17* גָּרִים || *19* וְנֵדָעָה || *24* ᶜ צְבָאוֹת || ᵈ אִמְרַת.

---

* Oder als Sechser zu lesen?
** Oder mit נקדש als umgekehrter Siebener zu lesen?

הָסֵר מְשׂ[וּ]כָּתוֹ וְהָיָה לְבָעֵר פָּרֹץ גְּדֵרוֹ וְהָיָה לְמִרְמָס

6 וַאֲשִׁיתֵהוּ בָתָה

לֹא יִזָּמֵר וְלֹא יֵעָדֵר וְעָלָה שָׁמִיר וָשָׁיִת

וְעַל הֶעָבִים אֲצַוֶּה מֵהַמְטִיר עָלָיו מָטָר

7 כִּי־כֶרֶם יהוה° בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאִישׁ יְהוּדָה נְטַע שַׁעֲשׁוּעָיו

וַיְקַו לְמִשְׁפָּט וְהִנֵּה מִשְׂפָּח לִצְדָקָה וְהִנֵּה צְעָקָה

10. 5,8—10. 11—13. 14 u. 17. 15—16. 18—19. 20. 21. 22—24.

```
        ´ ´ ´ || ´ ´ ´
        ´ ´ | ´ ´ | ´ ´
          ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
        ´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
        ´ ´ ´ || ´ ´
          ´ ´ || ´ ´ ´
```

8 הוֹי

מַגִּיעֵי בַיִת בְּבַיִת שָׂדֶה בְשָׂדֶה יַקְרִיבוּ

עַד־אֶפֶס מָקוֹם ?וְהושבתם? לְבַדְּכֶם בְּקֶרֶב הָאָרֶץ

9 לָכֵן

?נִשְׁבַּע? בְּאָזְנָי יהוה צְבָאוֹת

אִם־לֹא

בָּתִּים רַבִּים לְשַׁמָּה יִהְיוּ גְּדֹלִים וְטוֹבִים מֵאֵין יוֹשֵׁב

10 כִּי־עֲשֶׂרֶת [צִמְדֵּי־]כֶרֶם יַעֲשׂוּ בַּת־אֶחָת וְזֶרַע חֹמֶר יַעֲשֶׂה אֵיפָה

* * *

11 הוֹי

מַשְׁכִּימֵי בַבֹּקֶר שֵׁכָר יִרְדֹּפוּ מְאַחֲרֵי בַנֶּשֶׁף יַיִן יַדְלִיקֵם

12 וְהָיָה

כִּנּוֹר וָנֶבֶל תֹּף וְחָלִיל וָיַיִן מִשְׁתֵּיהֶם

וְאֵת־פֹּעַל יהוה לֹא יַבִּיטוּ וּמַעֲשֵׂה יָדָיו לֹא רָאוּ

13 לָכֵן

גָּלָה עַמִּי מִבְּלִי דָעַת

וּכְבוֹדוֹ מְזֵה רָעָב וַהֲמוֹנוֹ צִחֵה צָמָא

---

7 צְבָאוֹת.

17 וְשִׂפַּח אֲדֹנָי קָדְקֹד בְּנוֹת־צִיּוֹן וַיהוה פָּתְהֵן יְעָרֶה

24 וְהָיָה

תַחַת־בֹּשֶׂם מַק יִהְיֶה וְתַחַת חֲגֹרָה נִקְפָּה

וְתַחַת מַעֲשֶׂה מִקְשֶׁה קָרְחָה וְתַחַת פְּתִיגִיל מַחֲגֹרֶת שָׂק

כִּי תַחַת־יֹפִי

*   *
*

[מְתַיִךְ בַּחֶרֶב יִפֹּלוּ וּגְבוּרָתֵךְ בַּמִּלְחָמָה

וְאָנוּ וְאָבְלוּ פְּתָחֶיהָ וְנִקָּתָה לָאָרֶץ תֵּשֵׁב]

*   *
*

1 וְהֶחֱזִיקוּ שֶׁבַע נָשִׁים בְּאִישׁ אֶחָד בַּיּוֹם הַהוּא

לֵאמֹר

לַחְמֵנוּ נֹאכֵל וְשִׂמְלָתֵנוּ נִלְבָּשׁ

רַק יִקָּרֵא שִׁמְךָ עָלֵינוּ אֱסֹף חֶרְפָּתֵנוּ

9. 5,1—7.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

1 אָשִׁירָה נָּא לִידִידִי שִׁירַת דּוֹדִי לְכַרְמוֹ

כֶּרֶם הָיָה לִידִידִי בְּקֶרֶן בֶּן־שָׁמֶן

2 וַיְעַזְּקֵהוּ וַיְסַקְּלֵהוּ וַיִּטָּעֵהוּ שֹׂרֵק

וַיִּבֶן ?מִגְדָּל? בְּתוֹכוֹ וְגַם־יֶקֶב חָצֵב בּוֹ

וַיְקַו לַעֲשׂוֹת עֲנָבִים וַיַּעַשׂ — — בְּאֻשִׁים

3 וְעַתָּה

יוֹשֵׁב יְרוּשָׁלַםִ וְאִישׁ יְהוּדָה שִׁפְטוּ־נָא בֵּינִי וּבֵין כַּרְמִי

4 מַה־לַּעֲשׂוֹת עוֹד לְכַרְמִי וְלֹא עָשִׂיתִי בּוֹ

מַדּוּעַ קִוֵּיתִי לַעֲשׂוֹת עֲנָבִים וַיַּעַשׂ בְּאֻשִׁים

5 וְעַתָּה

אוֹדִיעָה נָּא אֶתְכֶם [אֵת] אֲשֶׁר־אֲנִי עֹשֶׂה לְכַרְמִי

---

24 מַעֲשֶׂה.

לֹא־אֶהְיֶה חֹבֵשׁ וּבְבֵיתִי אֵין־לֶחֶם וְאֵין שִׂמְלָה
לֹא תְשִׂימֻנִי קְצִין עָם*

[8]כִּי־כָשְׁלָה יְרוּשָׁלַם וִיהוּדָה נָפָל
כִּי־לְשׁוֹנָם וּמַעַלְלֵי[ה]ם עַל־יהוה לַמְרוֹת עֵנֵי כְבוֹדוֹ
[9]הַכָּרַת פְּנֵי[ה]ם עָנְתָה בָּם וְחַטָּאתָם הִגִּידוּ וְלֹא כִחֵדוּ
אוֹי לְנַפְשָׁם כִּי־גָמְלוּ לָהֶם רָעָה**

[12]עַמִּי נֹגְשָׂיו מְעוֹלֵל וְנָשִׁים מָשְׁלוּ בוֹ
עַמִּי מְאַשְּׁרֶיךָ מַתְעִים וְאֹרְחֹתֶיךָ בִּלֵּעוּ

7. 3,13—15.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

[13]נִצָּב לָרִיב יהוה וְעֹמֵד לָדִין עַמּוֹ
[14]יהוה בְּמִשְׁפָּט יָבוֹא עִם־זִקְנֵי עַמּוֹ וְשָׂרָיו
וְאַתֶּם בִּעַרְתֶּם הַכֶּרֶם גְּזֵלַת הֶעָנִי בְּבָתֵּיכֶם
[15]מַלָּכֶם תְּדַכְּאוּ עַמִּי וּפְנֵי עֲנִיִּים תִּטְחָנוּ
נְאֻם־אֲדֹנָי יהוה צְבָאוֹת

8. 3,16—17. 24. (25—26). 4,1.

´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

[16]וַיֹּאמֶר יְהוָה
יַעַן־כִּי גָבְהוּ בְּנוֹת צִיּוֹן
וַתֵּלַכְנָה נְטוּוֹת גָּרוֹן וּמְשַׂקְּרוֹת עֵינָיִם
הָלוֹךְ וְטָפוֹף תֵּלַכְנָה וּבְרַגְלֵי[ה]ם תְּעַכַּסְנָה

---

9 כִּסְּדָם || *12* וְדֶרֶךְ.

---

* Besser nach LXX לֹא־אהיה קצין־עם.
** Oder ? אוֹי לְנַפְשָׁם כִּי־רָע[ה] גָּמְלוּ לָם.

[16] וְעַל־כֹּל אֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ וְעַל־כֹּל סְפִינוֹת הַחֶמְדָּה
[17] וְשַׁח גַּבְהוּת הָאָדָם וְשָׁפֵל רוּם אֲנָשִׁים
וְנִשְׂגַּב יהוה לְבַדּוֹ·

[20] בַּיּוֹם הַהוּא יַשְׁלִיךְ הָאָדָם
אֵת־אֱלִילֵי כַסְפּוֹ וְאֵת־אֱלִילֵי זְהָבוֹ· לַחֲפַרְפָּרוֹת וְלָעֲטַלֵּפִים
[21] וּבָאוּ* בְּנִקְרוֹת הַצֻּרִים וּבִסְעִפֵי הַסְּלָעִים
מִפְּנֵי־פַחַד יהוה וּמֵהֲדַר גְּאוֹנוֹ בְּקוּמוֹ לַעֲרֹץ הָאָרֶץ

6. 3, 1—9. 12.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ ´ (?)
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

[1] כִּי הִנֵּה
הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת מֵסִיר מִירוּשָׁלַם וּמִיהוּדָה
מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה· [2] שׁוֹפֵט וְנָבִיא גִּבּוֹר וְאִישׁ מִלְחָמָה·
[3] שַׂר חֲמִשִּׁים וּנְשׂוּא פָנִים וְיוֹעֵץ וַחֲכַם חֲרָשִׁים·
[4] וְנָתַתִּי נְעָרִים שָׂרֵי[ה]ם וְתַעֲלוּלִים יִמְשְׁלוּ בָם

[5] וְנִגַּשׂ הָעָם אִישׁ[־]בְּאִישׁ וְאִישׁ בְּרֵעֵהוּ
יִרְהֲבוּ הַנַּעַר בַּזָּקֵן וְהַנִּקְלֶה בַּנִּכְבָּד
**[6] כִּי־יִתְפֹּשׂ אִישׁ [בְּ]אָחִיו בֵּית אָבִיו
שִׂמְלָה לְכָה קָצִין תִּהְיֶה לָּנוּ
וְהַמַּכְשֵׁלָה הַזֹּאת תַּחַת יָדֶךָ**
[7] יִשָּׂא בַיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר

---

17 b בַּיּוֹם הַהוּא ‖ *18* וְהָאֱלִילִים כָּלִיל יַחֲלֹף ‖ *19* ובאו במערות צרים ובמחלות עפר מפני פחד יהוה ומהדר גאונו בקומו לערץ הארץ ‖ *20* אֲשֶׁר עָשׂוּ־לוֹ לְהִשְׁתַּחֲוֹת ‖ 3, *1* כֹּל מִשְׁעַן־לֶחֶם וְכֹל מִשְׁעַן־מָיִם ‖ *2* וְקֹסֵם וְזָקֵן ‖ *3* וּנְבוֹן לָחַשׁ.

---

* + לְהִטָּמֵן? Vgl. 2,10. ** Metrum unsicher.

וּבֵית אֱלֹהֵינוּ בְּרֹאשׁ הֶהָרִים וְנִשָּׂא מִגְּבָעוֹת
וְנָהֲרוּ אֵלָיו ׳הַגּוֹיִם [3]וְהָלְכוּ עַמִּים רַבִּים
וְאָמְרוּ
לְכוּ וְנַעֲלֶה אֶל־הַר יהוה אֶל־בֵּית אֱלֹהֵי יַעֲקֹב
וְיֹרֵנוּ מִדְּרָכָיו וְנֵלְכָה בְּאֹרְחֹתָיו
כִּי־מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יהוה מִירוּשָׁלִָם
[4]וְשָׁפַט בֵּין הַגּוֹיִם וְהוֹכִיחַ לְעַמִּים רַבִּים
וְכִתְּתוּ חַרְבוֹתָם לְאִתִּים וַחֲנִיתוֹת[יה]ם לְמַזְמֵרוֹת
לֹא־יִשָּׂא גוֹי־אֶל־גּוֹי חֶרֶב וְלֹא־יִלְמְדוּ עוֹד מִלְחָמָה

4. 2,6—11.

⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄

[[6]כִּי נָטַשְׁתָּה אֶת־עַמּוֹ בֵּית יַעֲקֹב?]
כִּי־מָלְאוּ מִקֶּסֶם ועננים כַּפְּלִשְׁתִּים ?וּבִידֵי? נָכְרִים ישפיקו
[7]וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ כֶּסֶף וְזָהָב וְאֵין־קֵצֶה לְאֹצְרֹתָיו
וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ סוּסִים וְאֵין־קֵצֶה לְמַרְכְּבֹתָיו
[8]וַתִּמָּלֵא אַרְצוֹ אֱלִילִים° אֲשֶׁר עָשׂוּ אֶצְבְּעֹתָיו°

5. 2,12—21.

⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ | ⁄ ⁄
⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ | ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄?
⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ ‖ ⁄ ⁄ ⁄

[12]כִּי־יוֹם לִיהוה צְבָאוֹת
עַל־כָּל גֵּאֶה וָרָם וְעַל־כָּל נִשָּׂא וְגָבֹהַּ
[13]וְעַל־כָּל אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן° וְעַל־כָּל אַלּוֹנֵי הַבָּשָׁן
[14]וְעַל־כָּל הֶהָרִים הָרָמִים וְעַל־כָּל הַגְּבָעוֹת הַנִּשָּׂאוֹת
[15]וְעַל־כָּל מִגְדָּל גָּבֹהַּ וְעַל־כָּל חוֹמָה בְצוּרָה

וישח אדם וישפל־איש ואל־תשא *9—11* ‖ לְמַעֲשֵׂה יָדָיו יִשְׁתַּחֲווּ *8* ‖ כל *2*
להם בוא בצור והטמן בעפר מפני פחד יהוה ומהדר גאנו עיני גבהות אדם
.הָרָמִים וְהַנִּשָּׂאִים *13* ‖ שפל ושח רום אנשים ונשגב יהוה לבדו ביום ההוא

d) I, 21—26.

´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´

21 אֵיכָה הָיְתָה לְזוֹנָה קִרְיָה נֶאֱמָנָה
צִיּוֹן מְלֵאֲתִי מִשְׁפָּט צֶדֶק יָלִין־בָּהּ׃
22 כַּסְפֵּךְ הָיָה לְסִיגִים סָבְאֵךְ מָהוּל׃
23 שָׂרַיִךְ סוֹרְרִים וְחַבְרֵי גַּנָּבִים כֻּלּוֹ אֹהֵב שֹׁחַד וְרֹדֵף שַׁלְמֹנִים
יָתוֹם לֹא־יִשְׁפֹּטוּ וְרִיב אַלְמָנָה לֹא־יָבוֹא אֲלֵיהֶם

24 לָכֵן
נְאֻם הָאָדוֹן יהוה צְבָאוֹת אֲבִיר יִשְׂרָאֵל
הוֹי
אֶנָּחֵם מִצָּרַי וְאִנָּקְמָה מֵאוֹיְבָי
25 וְאֶצְרֹף כַּכֹּר סִינָיִךְ וְאָסִירָה כָּל בְּדִילָיִךְ׃
26 וְאָשִׁיבָה שֹׁפְטַיִךְ כְּבָרִאשֹׁנָה וְיֹעֲצַיִךְ כְּבַתְּחִלָּה
אַחֲרֵי־כֵן יִקָּרֵא־לָךְ עִיר הַצֶּדֶק קִרְיָה נֶאֱמָנָה

2. I,29—31.

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´

29 כִּי־תֵבֹשׁוּ מֵאֵילִים אֲשֶׁר חֲמַדְתֶּם וְתַחְפְּרוּ מֵהַגַּנּוֹת אֲשֶׁר בְּחַרְתֶּם
30 כִּי־תִהְיוּ כְּאֵלָה נֹבֶלֶת עָלֶהָ וּכְגַנָּה אֲשֶׁר־מַיִם אֵין־לָהּ
31 וְהָיָה הֶחָסֹן לִנְעֹרֶת וּפֹעֲלוֹ לְנִיצוֹץ
וּבָעֲרוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו וְאֵין מְכַבֶּה

3. 2,2—4.

´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´

2 וְהָיָה
בְּאַחֲרִית הַיָּמִים נָכוֹן יִהְיֶה הַר בֵּית־יהוה

---

21 וְעַתָּה מְרַצְּחִים || *22* בַּמָּיִם || *25* וְאָשִׁיבָה יָדִי עָלַיִךְ.

b) I, 10—17.

∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ | ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ | ∠ ∠

10 שִׁמְעוּ דְבַר יהוה קְצִינֵי סְדֹם
הַאֲזִינוּ תּוֹרַת אֱלֹהֵינוּ עַם עֲמֹרָה

11 לָמָּה־לִּי רֹב זִבְחֵיכֶם יֹאמַר יהוה
שָׂבַעְתִּי עֹלוֹת אֵילִים וְחֵלֶב מְרִיאִים
וְדַם־פָּרִים [וּכְבָשִׂים] וְעַתּוּדִים לֹא חָפָצְתִּי (?)

12 כִּי־תָבֹאוּ לראות פָּנָי מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיֶּדְכֶם°
13 לֹא־תוֹסִיפוּ הָבִיא מִנְחַת־שָׁוְא °תּוֹעֵבָה הִיא־לִי (?)
°קְרָא מִקְרָא לֹא־אוּכַל אָוֶן וַעֲצָרָה (?)

14 חָדְשֵׁיכֶם וּמוֹעֲדֵיכֶם שָׂנְאָה נַפְשִׁי
הָיוּ עָלַי לָטֹרַח נִלְאֵיתִי נְשֹׂא
15 וּבְפָרִשְׂכֶם כַּפֵּיכֶם אַעְלִים עֵינַי [מִכֶּם]
גַּם כִּי תַרְבּוּ תְפִלָּה אֵינֶנִּי שֹׁמֵעַ

יְדֵיכֶם דָּמִים מָלֵאוּ 16 רַחֲצוּ הִזַּכּוּ
הָסִירוּ רֹעַ־מַעַלְלֵיכֶם מִנֶּגֶד עֵינָי
[חִדְלוּ הָרֵעַ 17 לִמְדוּ הֵיטֵב]
דִּרְשׁוּ מִשְׁפָּט יַסְּרוּ חָמוֹץ שִׁפְטוּ יָתוֹם רִיבוּ אַלְמָנָה

c) I, 18—20.

∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠

18 לְכוּ־נָא וְנִוָּכְחָה יֹאמַר יהוה
אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם כַּשָּׁנִי[ם] כַּשֶּׁלֶג יַלְבִּינוּ
אִם־יַאְדִּימוּ כַתּוֹלָע כַּצֶּמֶר יִהְיוּ
19 אִם־תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם טוּב־הָאָרֶץ תאכלו
20 וְאִם תְּמָאֲנוּ וּמְרִיתֶם חֶרֶב תאכלו
כִּי־פִּי יהוה דִּבֵּר

---

12 רְמֹס חֲצֵרַי ‖ *13* [a] קְטֹרֶת ‖ *13* [b] חֹדֶשׁ וְשַׁבָּת.

Jesaia — 1. 1, 2—26.

a) 1, 2—9.

´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ || ´ ´

[2] שִׁמְעוּ שָׁמַיִם וְהַאֲזִינִי אֶרֶץ כִּי־יהוה דִּבֵּר
בָּנִים גִּדַּלְתִּי וְרוֹמַמְתִּי וְהֵם פָּשְׁעוּ בִי
[3] יָדַע שׁוֹר קֹנֵהוּ וַחֲמוֹר אֵבוּס בְּעָלָיו
יִשְׂרָאֵל לֹא יָדַע עַמִּי לֹא הִתְבּוֹנָן

[4] הוֹי
גּוֹי חֹטֵא עַם כֶּבֶד עָוֺן זֶרַע מְרֵעִים בָּנִים מַשְׁחִיתִים
עָזְבוּ אֶת־יהוה נִאֲצוּ אֶת־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל
[5] עַל־מֶה תֻכּוּ־עוֹד תּוֹסִיפוּ סָרָה כָּל־רֹאשׁ לָחֳלִי וְכָל־לֵבָב דַּוָּי
[6] מִכַּף־רֶגֶל וְעַד־רֹאשׁ אֵין־בּוֹ מְתֹם פֶּצַע וְחַבּוּרָה וּמַכָּה טְרִיָּה
לֹא־זֹרוּ וְלֹא חֻבָּשׁוּ וְלֹא רֻכְּכָה בַּשָּׁמֶן

[7] אַרְצְכֶם שְׁמָמָה עָרֵיכֶם שְׂרֻפוֹת אֵשׁ
אַדְמַתְכֶם לְנֶגְדְּכֶם זָרִים אֹכְלִים אֹתָהּ
[8] וְנוֹתְרָה בַת־צִיּוֹן כְּסֻכָּה בְכָרֶם כִּמְלוּנָה בְמִקְשָׁה כְּעִיר נְצוּרָה
[9] לוּלֵי יהוה צְבָאוֹת הוֹתִיר לָנוּ שָׂרִיד *
כִּסְדֹם הָיִינוּ לַעֲמֹרָה דָּמִינוּ.

---

4 נָזֹרוּ אָחוֹר ‖ *7* וּשְׁמָמָה כְּמַהְפֵּכַת סְדוֹם ‖ *9* כִּמְעָט.

---

* Von Sievers als „sehr lahmer Doppeldreier“ metrisch beanstandet. Aber sein Doppelvierer mit dem harten Rhythmus hōthīr-lanú ist nicht besser. Vgl. 5,1. 5,5 u. 6c u. ö.

AUSGEWÄHLTE POETISCHE TEXTE
DES ALTEN TESTAMENTES

IN METRISCHER UND STROPHISCHER GLIEDERUNG
ZUM GEBRAUCH IN VORLESUNGEN UND SEMINAR-
ÜBUNGEN UND ZUM SELBSTSTUDIUM

HEFT 2

AMOS NAHUM HABAKUK

HERAUSGEGEBEN

VON

LIC. DR. W. STAERK
PRIVATDOZENTEN IN JENA



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1908

Druck von W. Drugulin, Leipzig.

VORBEMERKUNG.

Die in Heft II gebotene Auswahl von Texten aus der prophetischen Lyrik ist durch die inzwischen erschienene Amosausgabe von Sievers und Guthe bestimmt. Mir kommt es darauf an, an weiteren Beispielen zu zeigen, daß in der prophetischen Sprechpoesie die Mischmetra weit überwiegen, daß man also nur bei exegetisch unhaltbarer Behandlung des überlieferten Textes glatte Metra durchführen kann. Hier heißt es: principiis obsta. Die Bahn, die Sievers (dessen Verdienst um die Entdeckung des klassischen Verses der hebräischen Epik, des Siebeners, m. E. außer Zweifel steht) mit seiner Amosausgabe beschritten hat, scheint mir gefährlich, und ich muß es bedauern, daß er nicht besser theologisch beraten war. —

Inzwischen ist auch Heft I meiner Texte in einem bedeutenden theologischen Literaturblatt von einem Fachgenossen besprochen worden, und zwar derartig, daß ich als gewissenhafter Forscher von weiteren Veröffentlichungen abstehen müßte, wenn mein Kritiker mit seinem Tadel im Recht ist. Man erlaube mir darum, an dieser Stelle die von Herrn Prof. Beer in der Theol. Lt.-Ztg. 1907, 26 gegen meine Arbeit erhobenen Einwände auf ihre Berechtigung hin genau zu prüfen. Ich glaube, daß diese Auseinandersetzung auch für die Leser des 2. Heftes von Interesse ist.

B. tadelt eingangs meinen literar-kritischen Standpunkt; er sei „verschwommen". Als Beweis wird angeführt, daß Jes. 2, 2ff. beibehalten, aber 4, 2—6 gestrichen sei. Die Logik dieser Beweisführung verstehe ich nicht. 2, 2ff. ist ein in sich geschlossenes eschatologisches Gedicht, dessen Originalität man m. E. mit ganz unzureichenden Gründen anzweifelt; 4,4ff. ist offensichtlich ein Konglomerat von eschatologischen und Gerichtsgedanken, halb rhythmisch, halb prosaisch. Dazu die unverkennbaren sachlichen Differenzen gegen 2,2ff., die B. in jedem Kommentar näher aufgezeichnet findet! Ich bin jetzt allerdings der Meinung, daß in 4,4 (bis ידיח; ein Siebener 4:3) ein versprengtes Stück jesaianischer Dichtung vorliegt, aber das ändert an dem für meine Zwecke entscheidenden Gesamtcharakter nichts. Dieses Beispiel paßt also wie die Faust aufs Auge. Ebenso unüberlegt ist es, wenn B. die von mir aufgenommenen Verse 8,9f. und 10,33f. gegen die gestrichenen 29,5 u. 7f. ausspielt. Was haben denn diese Verse miteinander zu tun, daß die Originalität des einen die des andern notwendig nach sich zieht, und umgekehrt? B.

scheint nicht zu sehen, daß 29, 5 und 7f. im Zusammenhange des Scheltgedichts 29, 1 ff. ganz unmöglich sind, weil darin das Gegenteil von dem gesagt wird, was der große Weheruf zum Ausdruck bringen will. *Vielleicht* ist 29, 5 wieder ein versprengter Vers Jesaias, aber wahrscheinlicher ist es mir, daß 29, 5 und 7f. Randzitate sind. Aber müssen darum nun auch die Drohworte 8, 9f. und 10, 33f., denen man exegetisch ohne Mühe ihre Stelle innerhalb der assurfeindlichen Dichtungen Jesaias anweisen kann, fallen? Was für oberflächliche Behauptungen sind das! Mir scheint, als wenn die literar-kritische Unklarheit auf Seiten meines Kritikers ist.

Aber nun zur Hauptsache. Heft I meiner Texte ist nach B. „im ganzen überflüssig“. „Hätte sich St. doch lieber einmal an die LXX zu Jesaia herangemacht; daraus gibt's auch noch manches für die Metrik zu holen“. Das soll doch wohl heißen, daß meine metrischen Resultate durch genauere Berücksichtigung von LXX gewonnen hätten. Nun bin ich in textkritischen Fragen gerade kein Neuling, habe auch, wie B. aus dem Text von Heft 1 sehen mußte, meine LXX reichlich bei Konstituierung der metrischen Texte herangezogen. Aber gut, ich will mich von B. belehren lassen! Also ad 1: ich hätte aus LXX entnehmen können, daß 1, 2 ילדתי (ἐγεννησα) zu lesen ist statt גדלתי. Das erlaube ich mir nun zunächst mit manchen Kommentatoren für einen ganz unmotivierten Eingriff in MT zu halten, der die ohne Zweifel beabsichtigte Begriffssteigerung גדל und רומם um ihre Wirkung bringt. Aber zugegeben, B. wäre im recht — was wirft das für die Metrik ab? 1, 2 bleibt auch bei der Lesart ילדתי ein Doppeldreier. Also wieder einmal vorbeigeschossen! Ad 2: „aus LXX war für die Herstellung von 1, 10—17 mancherlei zu lernen“. Ich nehme also *nochmals* meine LXX zur Hand und vergleiche. Sie läßt zunächst in v. 11 ein Äquivalent zu וכבשים vermissen, hat das Wort also *wahrscheinlich* nicht gelesen. Ich glaube diese Tatsache genügend gekennzeichnet zu haben, indem ich das betreffende Wort in meinem Text *eingeklammert*, hinter dem Stichos ein ? gesetzt und im Vorwort S. VIII über diesen und ähnliche Fälle mich kurz geäußert habe. Für meinen Kritiker existiert offenbar das alles nicht. Doch was ist für die Metrik durch Berücksichtigung von LXX gewonnen? Wiederum nichts, garnichts, denn — der Vers ist mit und ohne כבשים ein Fünfer! Weiter bietet LXX v. 13 ἡμεραν μεγαλην, für קרא מקרא, was als bloß sinngemäße Übersetzung nicht in Betracht kommt, während ihr οὐκ ἀνεχομαι allerdings auf לא־אכל hinweist. Das wäre also textkritisch erwägenswert, hat aber wiederum für die metrische Struktur absolut nichts zu bedeuten! Dann folgt, worauf B. wohl besonders Gewicht legen wird, die interessante Differenz νηστεια = און. Aber ich bestreite B. das Recht, auf Grund davon ohne weiteres צום in den Text aufzunehmen. Die Antithese „Frevel und pompöse Gottesdienste“ (עצרה) ist entschieden viel zu wirkungsvoll, als daß man um LXX willen auf sie verzichten möchte. Aber zugegeben, צום ist das Ursprüngliche — metrisch ist das abermals vollkommen gleichgültig, denn in צום ועצרה (און) liegt ohne Zweifel der 2. Halbstichos eines Fünfers vor. Weiter: LXX א hat am Anfang von v. 14 και τας ἑορτας ὑμων. Sollen wir darum die glatten

Fünfer v. 14 zerstören[1]? Ferner liest LXX ἐγενηθητε μοι, was schwerlich jemand dem הִיוּ (sc. die vielen gottesdienstl. Feiern) vorziehen wird. Setzen wir aber einmal הייתם ein — der Vers bleibt nach wie vor ein Fünfer! (Die Übersetzung οὐκ ετι ἀνησω τας ἁμαρτιας ὑμων ist m. E. erst aus dem falschen Verständnis von הִיוּ geflossen). In v. 15 haben einige LXX-Cod. das Plus προς με, was sich als Komplement zum Verbum leicht einstellen konnte. Wäre es ursprünglich, so müßte v. 15ª ein Siebener sein, aber was für einer! Darum habe ich auf die Aufnahme von אֵלַי verzichtet. Weiter: v. 16 ἀπο των ψυχων ὑμων ἀπεναντι των ὀφθαλμων μου ist sicher hexaplarische Lesart. Endlich v. 17: ῥυσασθε ἀδικουμενον = אַשְּׁרוּ חָמוֹץ, was zwar sehr plausibel ist, aber doch wohl hinter der Konjektur יַפְּרוּ חָמוֹץ zurückstehen muß (in meinem Text ist bei חמוץ leider der Cholempunkt abgesprungen).

Damit sind wir fertig. Und was ist nun das „mancherlei", das nach B. aus LXX zu 1, 10ff. für meine Zwecke zu lernen war? Ich konstatiere, daß LXX für die metrisch-rhythmische Struktur von 1, 10—17 absolut nichts zu dem hinzubringt, was uns MT lehrt, daß nämlich diese Scheltdichtung in der Hauptsache aus Fünfern besteht, die wahrscheinlich ein paarmal durch Doppeldreier unterbrochen werden und in einen kraftvollen Doppelvierer auslaufen. Gerade an der Stelle aber, wo MT brüchig ist (v. 13f.), läßt uns auch LXX in Stich. Mit diesem Resultat kontrastieren B.'s spöttische Worte über meine Arbeit in so eklatanter Weise, daß es wohl nicht zu viel gesagt ist, wenn ich schon jetzt behaupte, daß er seiner Rezensentenpflicht in sehr leichtfertiger Weise genügt hat. Mindestens hätte er seine eigenen metrischen Versuche an 1, 10ff., die er hoffentlich nicht für bindende Offenbarungen hält, erst einmal revidieren sollen. Ich schließe gleich eine andere Bemängelung B.'s hier an. Er sagt zum Schluß, ich scheine auf Strophik nichts zu geben. Allerdings besitze ich auf Grund eingehender Studien nicht die fröhliche Naivität B.'s, die er in Or. Ltzg. 1901 in seiner Strophenaufteilung von Jes. 1, 10ff. u. a. Stücken an den Tag legt. Ihm macht es z. B. nicht das geringste Bedenken, das logische Ganze v. 11 auseinander zu reißen, weil er von den Gesetzen der Strophenbildung (wenn man einmal dieses wenig geeignete Wort beibehalten will) in der prophetischen Lyrik nichts weiß. Ich habe bei 1, 10ff. die Gliederung der Dichtung nach Aufgesang, dreiteiligem Korpus und Abgesang deutlich markiert. Ebenso an vielen anderen Stellen, wo m. E. die Gliederung erkennbar ist. Davon hat B. garnichts gemerkt, — wie ich annehmen muß wegen ganz oberflächlicher Lektüre meines Jesaiatextes.

Aber es kommt noch besser. „Nehme St. sich doch einmal LXX Jes. 29, 1ff. vor! Da gibt's noch manche Nüsse zu knacken. Mit Metrik allein kommen wir im A.T. nicht weiter". So mein Kritiker. Ich muß zunächst die letztere Bemerkung näher beleuchten. Da ich S. IV meines

---

[1] B. tut das (Or. Lit. Ztg. 1901, 7) und läßt zugleich מועריכם (wie vorher auch מידכם u. קרא מקרא!) trotz LXX ohne ein Wort der Begründung verschwinden — eine sonderbare Art von Textkritik!

Vorwortes ausdrücklich die Notwendigkeit methodischer Textkritik bei allen metrischen Versuchen betont und *demgemäß gehandelt* habe, kann *ich* mich dadurch nicht getroffen fühlen. Auch hat m. W. kein anderer Alttestamentler je die Textkritik bei metrischer Textherstellung ausgeschaltet. Diese *verallgemeinernde* Bemerkung B.'s kann nur Sinn haben in bezug auf *Sievers' erste* Textproben, die allerdings mehrfach mit kritisch unzureichenden Texten arbeiteten. Ob das B. wohl gemeint hat? Schwerlich. Er bestreitet ja ausdrücklich, daß ich Sievers' Erkenntnisse weitergeführt hätte, wie ich S. 1 meines Vorwortes als Zweck der „Metr. Texte" angegeben habe! B. hat sich also auch Sievers' Textproben nicht genauer angesehen, sonst könnte ihm der Fortschritt, den mein Jesaiatext über S. hinaus darstellt, nicht entgangen sein. *Mithin entpuppt sich jene Bemerkung als eine die eigene Unwissenheit dokumentierende Phrase* — wie wir sehen werden, *nicht die einzige in dieser „Rezension"*. Aber zur Sache! B. ist mit meinem Text von Jes. 29,1 ff. besonders unzufrieden. Ich folge also auch hier seiner Aufforderung und quäle mich *nochmals* mit dem Text, den LXX hier bietet, ab. Ich komme aber gleich bei v. 1 wieder nicht darüber hinweg, daß LXX hier fast ganz wertlos ist gegenüber dem (bis auf אריאל) recht lesbaren Text von MT. Dasselbe gilt für v. 2, wo die echtjesaianische Paronomasie תאניה ואניה m. E. ohne weiteres für MT entscheidet. Sie fügt sich ja auch aufs beste in die mythologische Vorstellung אֲרִאֵל, wie mit A. Jeremias für אריאל zu lesen sein wird. Dankbar nehmen wir dagegen v. 3 ὡς Δαυειδ = כְּדָוִד auf — ich habe es in meinem Text noch mit einem Fragezeichen versehen, aus übergroßer Vorsicht — was freilich wieder für die Metrik nichts austrägt V. 4^a hat LXX fast denselben Text wie MT gelesen, desgl. v. 4^b und v. 6. Über v. 5, 7 und 8 ist oben schon gesprochen worden. Da ich laut Vorwort *Jesaias Dichtungen* in ihrer *metrischen* Struktur vorführen, und nicht eine textkritische Ausgabe des überlieferten Jesaiabuches geben wollte, so konnte ich diese Verse beiseite lassen. Mit dem für Jesaias' Sprache höchst charakteristischen Doppelvierer v. 6 schließt also für meine Zwecke die Scheltdichtung ab, doch fehlt wohl zwischen v. 4^a (resp. 4^b, aber beides wohl Varianten!) und v. 6 etwas. Ich frage wieder: was ist das Resultat der Befragung von LXX für die Zwecke metrischer Textherstellung? Antwort: Null! LXX läßt uns auch hier ganz in Stich. Herr B. aber wirft sich als überlegener Kritiker in die Brust und ruft mit verächtlichem Tone: „nehme sich doch St. einmal LXX Jes. 29,1 ff. vor!" Wenn *er* aus diesem LXX-Texte besondere Offenbarungen erhalten hat, so möge er sie uns doch ja nicht vorenthalten. *Solange das nicht geschieht, erlaube ich mir ihm zu entgegnen, daß er mit solchen Bemerkungen das Urteil der Leser der Theol. Ltztg. in pflichtwidriger Weise gefangen nimmt.*

Das bisher Gesagte könnte eigentlich genügen, um die besondere Fähigkeit des Herrn B., sich zum Richter über meine Texte aufzuspielen, zu beleuchten. Aber da B. durch seine prätensiöse Art der Kritik den Widerspruch geradezu herausfordert, will ich noch etwas kräftigeres Licht auf diese Spezies von Rezensenten fallen lassen.



B. hält es für an der Zeit, mir Hiob 38, 11 zuzurufen und im allgemeinen „vor einseitigem Betrieb metrischer Studien zu warnen". Er meint also gegen die „Sintflut metrischer Arbeiten", die, wie er mit der Miene des gewiegten Kenners verkündet, nach dem Erscheinen von Sievers' „Metr. Stud." mit Sicherheit erwartet werden durfte, andämmen zu müssen. Andere werden gegenteiliger Meinung sein [1]. Ich z. B. kann nicht finden, daß sich diese Probleme gerade übermäßiger Beliebtheit bei den at. Forschern erfreuen, und ich wiederhole hier, was ich S. I meines Vorworts zu Heft I gesagt habe: daß Sievers' Verdienste um die Erschließung der hebr. Metrik noch nicht entfernt die Anerkennung (theoretische und praktische) gefunden haben, die ihnen als der einzig möglichen wissenschaftlichen Grundlegung für das ganze Problem gebühren. Daß über den Wert von S.'s Arbeit unter den Theologen überhaupt noch Streit ist, beweist nur für den hier herrschenden Dilettantismus in metricis und — für die platonische Liebe, die man S. entgegenbringt. Aber S. will fleißiger studiert als gelobt werden. Soweit ich sehe, haben sich vor mir nur sehr wenige, eigentlich nur Bäthgen und Gunkel, mit S. ernstlich beschäftigt, von Grimme's und seiner Anhänger Opposition gegen S. darf ich hier absehen [2]. Zu den unverbesserlichen Dilettanten gehört nun auch mein Kritiker. Das beweist er selbst, indem er mich stolz auf seine rhythmischen Bocksprünge in Orient. Ltztg. 1901, 6 und 7 verweist. Für ihn ist z. B. Jes. 2, 2ff. in „gleichschwebenden Rhythmen" gedichtet und stellt „ein Lied von 5 Strophen à 4 Reihen" dar. Der verschwommene Ausdruck „gleichschwebend" ist ein charakteristisches Lieblingswort der at. Dilettanten. B. kennt gleichschwebende Stichen, Verse, Takte! Ich habe mir lange überlegt, was sich B. darunter eigentlich vorstellt. Sievers hat den Ausdruck vermieden, er spricht aber (§ 41) von gleichlaufendem Rhythmus im Unterschied vom gebrochenen (steigend-fallenden und fallend-steigenden) R., und versteht darunter ein Rhythmizomenon rein monopodischer Struktur oder mit nur fallenden (resp. steigenden) Dipodien. Aber Saran, dessen ausgezeichnete Arbeit über die deutsche Verslehre (Handbuch des deutschen Unterrichts III, 3) jeder, der sich mit Metrik beschäftigt, studieren sollte, spricht (§ 32) von gleichschwebenden (oder „ausgeglichenen") Versen und versteht darunter rein monopodische Verse. In diesem Sinne hat der Ausdruck sein gutes Recht. Sehen wir uns nun daraufhin einmal B.'s metrisch-rhythmische Behandlung von Jes. 2, 2ff. an. Ich will kein Gewicht darauf legen, daß er die Perioden in der Schrift umbricht — das ist wohl aus technischen Gründen nötig gewesen. Nur ist es verkehrt, die „Strophen" nach der Zahl der Halbstichen (Reihen) zu bezeichnen. Schon in dieser mechanischen Auffassung zeigt sich das mangelnde Verständnis

[1] Und zu denen gehört auch — Beer! Er sagt in der Besprechung von Sievers' und Guthe's Amos (Theol. Lit.-Ztg. 1907, 24) S.'s Produktionslust und Arbeitsfreudigkeit am A. T. fange nachgerade an, für die Zünftler beschämend zu wirken! Wo bleibt denn da die „Sintflut metrischer Arbeiten"?

[2] Über Rothstein's eindringende Studien kann ich vor deren Veröffentlichung nicht urteilen.



für die konstitutiven Faktoren des Rhythmizomenon. So gilt ihm z. B. in Jes. 1, 2 die 3. Dipodie des Sechsers als besondere, die „Strophe“ konstituierende Reihe, und das ist doch gerade so töricht, als wollte jemand einen Hexameter mit dem Cäsurenverhältnis — ◡ ◡ — | ◡ ◡ — ◡ ◡ — | ◡ ◡ — ◡ ◡ — ◡ folgendermaßen in der Schrift darstellen:

Οὖτιν ἐγω πυματον ἔδομαι
Μετα οἱς ἑταροισιν.

Aber das mag, wie gesagt, hingehen in anbetracht der weit schlimmeren Blößen, die sich B. gibt. Jes. 2, 2ff. in „gleichschwebenden“ Rhythmen gedichtet! Das kann doch nur heißen, daß die Dichtung aus lauter Doppeldreiern besteht, denn nur die Dreierreihe, allein oder in ihren verschiedenen Bindungen, ist überall monopodisch gebaut, vgl. Sievers § 75. In der Tat scheint B. das anzunehmen — sofern er sich bei dem Ausdruck „gleichschwebend“ überhaupt etwas gedacht hat. Er liest also wohl v. 2^b:

ūbéth hā-ᵉlohím bᵉrōš̌-heharím | wᵉnissá hú miggᵉbaóth.

Das sind „gleichschwebende“ Rhythmen!! B. stört weder das eingeschmuggelte הוא, noch die rhythmisch unmögliche Fußfüllung בראש־ ההרים, noch der gebrochene Rhythmus im 2. Halbstichos[1]. Er merkt eben garnicht, daß hier die rhythmischen Phasen mit innerer Notwendigkeit auf dipodische Bindung und das Schema 4 + 2 (Sechser) hindrängen. Aber es kommt noch besser! Auch v. 3^c hat „gleichschwebenden“ Rhythmus, ist also nach B. doch wohl so zu lesen:

wᵉjṓrēnú middᵉrākháu wᵉnélᶜchá bᵉōrᵉḥōtháu;

Oder nicht? Denn es ist gar zu grobschlächtig. Dann also doch wohl, wie ich es in meinem Text angedeutet habe, als Doppelzweier d. h. monopodische brachykatalektische Dreier, deren Rhythmus man aber nicht „gleichschwebend“, sondern allenfalls „gleichlaufend“ in Sievers'schem Sinne (s. o.) nennen darf. Die Krone der „gleichschwebenden“ Rhythmen aber ist der (von B. ohne weiteres aus Micha 4 aufgenommene) Schlußvers

וישבו איש תחת גפנו ותחת תאנתו ואין מחריד

der m. E. als Siebener 3 : 4 zu lesen ist, jedenfalls im 2. Halbstichos Dipodien und durchweg gebrochenen Rhythmus enthält, also

wᵉjàšᵉbú íš taḥàth-gafnṓ || wᵉtaḥàth tᵉēnāthṓ ⁝ wᵉᶜén maḥᵃrìd.

Nur ganz mechanisches Zählen der Hebungen (wie das ja auch Duhm, Cornill, Giesebrecht u. a. machen), kann hier „gleichschwebende“ Rhythmen, d. h. einen Doppeldreier entdecken. Aber freilich, das ist das Steckenpferd der metrischen Dilettanten im A. T. Sie kennen nur, wie Sievers sagt, Konglomerate von gezählten Silbenhaufen von rhythmisch indifferenter Form und Dauer!

Ich denke, diese Feststellungen genügen, um die Unkenntnis meines Kritikers auf metrisch-rhythmischem Gebiete und damit seine Befähigung zum Rezensieren der Arbeiten anderer zu erweisen. Er erlaubt sich abzuurteilen, wo ihm mangels eigener gründlicher Studien noch nicht einmal die Elemente geläufig sind.

---

[1] Die Phasierung ūbeth-hā-ᵉlōhím bᵉrôš hehārím wäre ebenso verkehrt.

Ich bin scharf geworden — nicht aus Lust am Streit, sondern um der Sache willen, die ich für wichtig halte, und weil ich das gute Gewissen habe, meine Arbeiten auf metrischem Gebiet nach gründlicher Vorbereitung begonnen zu haben. Es liegt mir fern, sie in allen Punkten für abschließend zu halten, und ich nehme dankbar und gern Belehrung an. Aber man trete mir auch wirklich mit besseren Erkenntnissen entgegen, nicht wie Herr B. mit hochtrabenden Phrasen, hinter denen die eigene Unwissenheit um so verletzender hervorblickt. Mit diesem Wunsche lasse ich das 2. Heft der „Ausgewählten Texte" ausgehen. Die Berechtigung dazu glaube ich trotz Herrn Prof. Beer zu haben.

W. St.

אָהֳלֵי כוּשָׁן יִרְגְּזוּן יְרִיעוֹת אֶרֶץ מִדְיָן

8 הֲבִנְהָרִים חָרָה אַפֶּךָ אִם־בַּיָּם עֶבְרָתֶךָ יהוה°

כִּי־הִדְרַכְתָּ? בַיָּם סוּסֶיךָ מֶרְכְּבֹתֶיךָ עַל־מַיִם רַבִּים*

9 עוֹרֵר? תְּעוֹרֵר? קַשְׁתֶּךָ ?שבעות? מַטּוֹת ?אמר?°**

נְהָרוֹת תְּבַקַּע אָרֶץ 10 רָאוּךָ יָחִילוּ הָרִים

זִרְמוּ מַיִם עָבוֹת נָתְנָה תְּהוֹם קוֹלָהּ

מִזְרָחוֹ נָשָׂה 11 שֶׁמֶשׁ יָרֵחַ עָמַד בִּזְבֻלָה

לְאוֹר חִצֶּיךָ יְהַלֵּכוּ לְנֹגַהּ בְּרַק חֲנִיתֶךָ

12 בְּזַעַם תִּצְעַד אָרֶץ בְּאַף תָּדוּשׁ גּוֹיִם

13 יָצָאתָ לְיֵשַׁע עַמֶּךָ לוֹשַׁע אֶת־בֵּית? מְשִׁיחֶךָ

מָחַצְתָּ ?ראשׁ? רָשָׁע ערות יסוד? עַד־צַוָּאר?°

14 נָקַבְתָּ בְמַטֶּךָ רֹאשׁוֹ? פְּרָזָו יִסְעֲרוּ כְמֹץ°†

16 שָׁמַעְתִּי וַתִּרְגַּז בִּטְנִי לְקוֹל צָלְלוּ שְׂפָתַי

יָבוֹא רָקָב בַּעֲצָמַי וְתַחְתַּי יִרְגְּז[וּ] אֲשֻׁרַי

?אנוח? לְיוֹם צָרָה לַעֲלוֹת עַם יְגוּדֶנּוּ

17 כִּי־תְאֵנָה לֹא תִפְרָח וְאֵין יְבוּל בַּגְּפָנִים

כִּחֵשׁ מַעֲשֵׂה זַיִת וּשְׁדֵמוֹת לֹא־עָשׂוּ אֹכֶל

נִגְזַר מִמִּכְלָה צֹאן וְאֵין בָּקָר בָּרְפָתִים

18 וַאֲנִי בַּיהוה אֶעֱלוֹזָה אָגִילָה בֵּאלֹהֵי יִשְׁעִי

19 יהוה אֲדֹנָי חֵילִי וַיָּשֶׂם רַגְלַי כָּאַיָּלוֹת

וְעַל בָּמוֹתַי יַדְרִכֵנִי°

---

8 אִם בַּנְּהָרִים ‖ *9* סֶלָה ‖ *13* סֶלָה ‖ *14* לַהֲפִיצֵנִי עֲלִיצֻתָם כְּמוֹ־לֶאֱכֹל עָנִי
בַּמִּסְתָּר ‖ *15* דָּרַכְתָּ בַיָּם סוּסֶיךָ חֹמֶר מַיִם רַבִּים ‖ *19* לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינוֹתָי.

---

* Vgl. v. 15, die versprengte Variante zu v. 8[b].

** Beachtenswert ist immerhin die von einigen LXX-Cod. gebotene Version ἐχόρτασας βολίδας τῆς φαρέτρας αὐτῆς = שִׂבַּעְתָּ מַטּוֹת אַשְׁפָּתֶךָ.

† Der Text von v. 13 und 14 ist ganz unsicher.

15 הוֹי

מַשְׁקֵה רֵעֵהוּ מִסַּף חֲמָתוֹ? לְמַעַן הַבִּיט מְעָרוֹ?

16b .... שְׁתֵה גַם־אַתָּה וְהֵרָעֵל*

[תִּסּוֹב עָלֶיךָ כּוֹס־יְמִין יהוה· 16a שָׂבַעְתָּ קָלוֹן מִכָּבוֹד]

מִדְּמֵי אָדָם וַחֲמַס אֶרֶץ קִרְיָה וְכָל־יֹשְׁבֵי בָהּ

18 מָה־הוֹעִיל פֶּסֶל כִּי־פְסָלוֹ יֹצְרוֹ מַסֵּכָה· כִּי־בָטַח· עָלָיו
לַעֲשׂוֹת אֱלִילִים אִלְּמִים

19 הוֹי

אֹמֵר לָעֵץ הָקִיצָה עוּרִי לְאֶבֶן דּוּמָם·
הִנֵּה־הוּא תָּפוּשׂ זָהָב וָכֶסֶף וְכָל־רוּחַ אֵין בְּקִרְבּוֹ**
20 ויהוה בְּהֵיכַל קָדְשׁוֹ הַס מִפָּנָיו כָּל־הָאָרֶץ

5. 3, 2—19.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´

2 יהוה שָׁמַעְתִּי שִׁמְעֲךָ רָאִתִי יהוה פָּעָלְךָ
בְּקֶרֶב שָׁנִים חַיֵּיהוּ בְּקֶרֶב שָׁנִים תְּוַדֵּעַ
בְּרֹגֶז רַחֵם תִּזְכּוֹר

3 אֱלוֹהַּ מִתֵּימָן יָבוֹא וְקָדוֹשׁ מֵהַר פָּארָן·
כִּסָּה שָׁמַיִם הוֹדוֹ תְּהִלָּתוֹ מָלְאָה [הָ]אָרֶץ
4 וְנֹגַהּ כָּאוֹר? תַּחְתָּו קַרְנַיִם מִיָּדוֹ לוֹ
וַיָּשִׂימֶם? חֶבְיוֹן עֻזֹּה†

5 לְפָנָיו יֵלֶךְ דֶּבֶר וְיֵצֵא רֶשֶׁף לְרַגְלָיו
6 עָמַד וַיְמֹעֶד אֶרֶץ רָאָה וַיַּתֵּר צוּרִים
וַיִּתְפֹּצְצוּ הַ[רְ]רֵי־עַד שַׁחוּ גִּבְעוֹת עוֹלָם
הֲלִכוֹת עוֹלָם לוֹ

7? תַּחַת אוֹן רָאִיתִי? ....

---

16 c וקיקלון על־כבודך ‖ *18* a וּמוֹרֶה שָׁקֶר ‖ b יֹצֵר יִצְרוֹ ‖ *19* הוּא יוֹרֶה ‖
3, *3* סֶלָה.

---

* Vielleicht gehört der Rest von 15[a] ואף שכר hierher.
** Oder Doppeldreier mit Ausscheidung von הִנֵּה?
† Oder einfacher וְהֵם ח׳ ע׳?

3כִּי־עוֹד חָזוֹן לַמּוֹעֵד וְיָפֵחַ לַקֵּץ וְלֹא יְכַזֵּב
אִם־יִתְמַהְמַהּ חַכֵּה־לוֹ כִּי־בֹא יָבֹא וְלֹא יְאַחֵר
4הִנֵּה
?עפלה? לֹא־ישרה נַפְשׁוֹ בּוֹ וְצַדִּיק בֶּאֱמוּנָתוֹ יִחְיֶה

4. 2,5—20.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´

5הוֹי

. . . . בגד גֶּבֶר יָהִיר וְלֹא ?ינוה?
אשר־הִרְחִיב כִּשְׁאוֹל נַפְשׁוֹ וְהוּא־כמות וְלֹא יִשְׂבָּע
וַיֶּאֱסֹף אֵלָיו כל־הַגּוֹיִם וַיִּקְבֹּץ אֵלָיו כל־הָעַמִּים·*

6bהוֹי

הַמַּרְבֶּה לֹּא־לוֹ עַד־מָתַי וּמַכְבִּיד עָלָיו עַבְטִיט
7הֲלוֹא־פֶתַע יָקוּמוּ נֹשְׁכֶיךָ וְיִקְצוּ מְזַעְזְעֶיךָ וְהָיִיתָ לִמְשִׁסּוֹת·
8כִּי־אַתָּה שַׁלּוֹתָ גּוֹיִם רַבִּים יְשָׁלּוּךָ כָּל־יֶתֶר עַמִּים·

9הוֹי

בֹּצֵעַ בֶּצַע· לְבֵיתוֹ 10b?קצות? עַמִּים רַבִּים
לָשׂוּם בַּמָּרוֹם קִנּוֹ לְהִנָּצֵל מִכַּף רָע
10יָעַצְתָּ בֹּשֶׁת לְבֵיתֶךָ חוֹטֵא נַפְשֶׁךָ
17aכִּי חֲמַס לְבָנוֹן יְכַסֶּךָּ וְשֹׁד בְּהֵמוֹת יְחִיתַךְ

12הוֹי

בֹּנֶה עִיר בְּדָמִים וְכוֹנֵן קִרְיָה בְּעַוְלָה·
13וְיִיגְעוּ עַמִּים בְּדֵי־אֵשׁ וּלְאֻמִּים בְּדֵי־רִיק יִעָפוּ·
11כִּי־אֶבֶן מִקִּיר תִּזְעָק וְכָפִיס מֵעֵץ יַעֲנֶנָּה

2,6 a הֲלוֹא־אֵלֶּה כֻלָּם עָלָיו מָשָׁל יִשָּׂאוּ וּמְלִיצָה חִידוֹת לוֹ וְיֹאמַר ‖ 7 לָמוֹ ‖ 8 b בָּהּ מִדְּמֵי אָדָם וַחֲמַס אֶרֶץ קִרְיָה וְכָל־יֹשְׁבֵי ‖ 9 רָע ‖ 13 הֲלוֹא הִנֵּה מֵאֵת יהוה צְבָאוֹת ‖ 14 כִּי תִּמָּלֵא הָאָרֶץ [לָדַעַת] אֶת־כְּבוֹד יהוה כַּמַּיִם יְכַסּוּ עַל־יָם.

---

* Oder Doppelvierer?

7אָיֹם וְנוֹרָא הוּא וּשְׂאֵת מִמֶּנּוּ° יֵצֵא
8וְקַלּוּ מִנְּמֵרִים סוּסָיו וְחַדּוּ מִזְּאֵבֵי עֶרֶב°
וּפָרָשָׁיו מֵרָחוֹק° יָעֻפוּ כְּנֶשֶׁר חָשׁ לֶאֱכוֹל?
9כֻּלֹּה לְחָמָס יָבוֹא ?מגמת פניהם קדימה?
10bהוּא לכל מִבְצָר יִשְׂחָק ויצבר עָפָר וילכדה
10aוְהוּא בַּמְּלָכִים יִתְקַלָּס וְרֹזְנִים מִשְׂחָק לוֹ
. . . . 9bויאסף כַּחוֹל שֶׁבִי
11אָז־חָלַף כָּרוּחַ וַיַּעֲבֹר וְיָשֶׂם° כֹּחוֹ לֵאלֹהָיו

(1.) 1,12—17 (Fortsetzung von 1,2—4).

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´

12הֲלוֹא־אַתָּה מִקֶּדֶם יהוה אֱלֹהַי קְדֹשִׁי לֹא־יָמוּת
יהוה לְמִשְׁפָּט שַׂמְתּוֹ וְצוּר לְהוֹכִיחַ יְסַדְתּוֹ
13טְהוֹר עֵינַיִם מֵרְאוֹת רָע וְהַבִּיט אֶל־עָמָל לֹא־תוּכָל
לָמָּה תַבִּיט בְּבֹגֵד בּוֹגֵד תַּחֲרִישׁ בְּבַלַּע רָשָׁע צַדִּיק°
14וַתַּעַשׂ הָאָדָם כִּדְגֵי הַיָּם כְּרֶמֶשׂ לֹא־מֹשֵׁל בּוֹ
15כֻּלֹּה בְּחַכָּה הֶעֱלָה יְגֹרֵהוּ בְחֶרְמוֹ וְיַאַסְפֵהוּ בְּמִכְמַרְתּוֹ
עַל־כֵּן יִשְׂמַח וְיָגִיל° 16יְזַבֵּחַ לְחֶרְמוֹ וִיקַטֵּר לְמִכְמַרְתּוֹ
כִּי־בָהֵמ[ה] שָׁמֵן חֶלְקוֹ וּמַאֲכָלוֹ בְּרִאָה
17הַעֹלָם° יָרִיק חַרְבּוֹ וְתָמִיד יַהֲרֹג גּוֹיִם לֹא־יַחְמוֹל

3. 2,1—4.

´ ´ || ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

1עַל־מִשְׁמַרְתִּי אֶעֱמֹדָה וְאֶתְיַצְּבָה עַל־מָצוֹרִי?
וַאֲצַפֶּה לִרְאוֹת מַה־יְדַבֶּר בִּי וּמָה־יָשִׁיב עַל־תּוֹכַחְתִּי
2וַיַּעֲנֵנִי יהוה וַיֹּאמֶר
כְּתֹב חָזוֹן וּבָאֵר עַל־[הַ]לֻּחוֹת לְמַעַן יָרוּץ קוֹרֵא־בוֹ

---

7 מִשְׁפָּטוֹ ‖ 8 a וּפָשׁוּ פָּרָשָׁיו ‖ b יָבֹאוּ ‖ 11 זוּ ‖ 13 מִמֶּנּוּ ‖ 16 עַל־
כֵּן ‖ 17 כֵּן.

הִתְכַּבְּדִי כַּיֶּלֶק הִתְכַּבְּדִי כָּאַרְבֶּה 16 הַרְבִּי רֹכְלַיִךְ מִכּוֹכְבֵי הַשָּׁמָיִם׃
15a תֹּאכְלֵךְ אֵשׁ תַּכְרִיתֵךְ חֶרֶב׃
17 מִנְּזָרַיִךְ כָּאַרְבֶּה וְטַפְסְרַיִךְ׃ כְּגוֹבַי הַחוֹנִים בַּגְּדֵרוֹת בְּיוֹם קָרָה
שֶׁמֶשׁ זָרְחָה וְנֹדֲדוּ וְלֹא נוֹדַע מְקוֹמָם

אוֹי־לָךְ 18 נָמוּ רֹעַיִךְ׃ יָשְׁנוּ אַדִּירַיִךְ
נָפֹצוּ עַמֵּךְ עַל־הֶהָרִים וְאֵין מְקַבֵּץ
19 אֵין כֵּהָה לְשִׁבְרֵךְ נַחְלָה מַכָּתֵךְ
כֹּל שֹׁמְעֵי שִׁמְעֵךְ תָּקְעוּ כַף־עָלַיִךְ
כִּי־עַל־מִי לֹא עָבְרָה רָעָתֵךְ תָּמִיד׃

Habakuk.

1. I, 2—4.

´ ´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´ (?)
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

2 עַד־אָנָה יהוה שִׁוַּעְתִּי וְלֹא תִשְׁמָע
אֶזְעַק אֵלֶיךָ חָמָס וְלֹא תוֹשִׁיעַ
3 לָמָּה תַרְאֵנִי אָוֶן וְעָמָל אַבִּיט
וְשֹׁד וְחָמָס לְנֶגְדִּי רִיב וּמָדוֹן? . . . . .
4 עַל־כֵּן תפוג תּוֹרָה וְלֹא יֵצֵא לָנֶצַח מִשְׁפָּט׃ **

2. I,5—11. (Ein versprengtes Skythenlied).

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´

5 רְאוּ בַגּוֹיִם וְהַבִּיטוּ וְהִתַּמְּהוּ תמהו
כִּי־פֹעַל פֹּעֵל בִּימֵיכֶם לֹא תַאֲמִינוּ כִּי־יְסֻפָּר
6 כִּי־הִנְנִי מֵקִים אֶת־הַכַּשְׂדִּים? הַגּוֹי הַמַּר וְהַנִּמְהָר
הַהוֹלֵךְ לְמֶרְחֲבֵי־אֶרֶץ לָרֶשֶׁת מִשְׁכָּנוֹת לֹּא־לוֹ

---

16 יֶלֶק פָּשַׁט וַיָּעֹף ‖ *15* כַּיֶּלֶק תֹּאכְלֵךְ ‖ *17* כְּגוֹב ‖ *18* מֶלֶךְ אַשּׁוּר.
1, 4b כִּי רָשָׁע מכתיר? אֶת־הַצַּדִּיק עַל־כֵּן יֵצֵא מִשְׁפָּט מְעֻקָּל.

---

* Metrum unsicher. ** Doppeldreier?

לֹא־יָמִישׁ טָרֶף

2 קוֹל־שׁוֹט וְקוֹל־רַעַשׁ אוֹפָן וְסוּס דֹּהֵר וּמֶרְכָּבָה מְרַקֵּדָה

3 פָּרָשׁ מַעֲלֶה

וְלַהַב־חֶרֶב וּבְרַק חֲנִית וְרֹב חָלָל וְכֹבֶד פֶּגֶר

וְאֵין קֵצֶה לַגְּוִיָּה·*

4 מֵרֹב זְנוּנֵי זוֹנָה טוֹבַת־חֵן בַּעֲלַת כְּשָׁפִים

הַמְשַׁכֶּרֶת גּוֹיִם בִּזְנוּנֶיהָ וּמִשְׁפָּחוֹת בִּכְשָׁפֶיהָ

5 הִנְנִי אֵלַיִךְ נְאֻם יהוה· וְגִלֵּיתִי שׁוּלַיִךְ עַל־פָּנָיִךְ

וְהַרְאֵיתִי גוֹיִם מַעְרֵךְ וּמַמְלָכוֹת קְלוֹנֵךְ

6 וְהִשְׁלַכְתִּי עָלַיִךְ שִׁקֻּצִים וְנִבַּלְתִּיךְ וְשַׂמְתִּיךְ כְּרֹאִי

7 וְהָיָה

כָּל־רֹאַיִךְ יִדּוֹד מִמֵּךְ וְאָמַר שָׁדְּדָה· מִי יָנוּד לָהּ

מֵאַיִן אֲבַקֵּשׁ מְנַחֲמִים לָהּ

8 הֲתֵיטְבִי מִנֹּא אָמוֹן הַיֹּשְׁבָה בַּיְאֹרִים מַיִם סָבִיב־לָהּ

אֲשֶׁר־חֵילָהּ יָם מַיִם חוֹמָתָהּ

9 כּוּשׁ עָצְמָה וּמִצְרַיִם· פּוּט וְלוּבִים הָיוּ בְּעֶזְרָתָהּ

10 גַּם־הִיא לַגֹּלָה הָלְכָה בַשֶּׁבִי גַּם־עֹלָלֶיהָ רֻטְּשׁוּ בְּרֹאשׁ כָּל־חוּצוֹת

וְעַל־כָּל נִכְבַדֶּיהָ יַדּוּ גוֹרָל וְכָל גְּדוֹלֶיהָ רֻתְּקוּ בַזִּקִּים

11 גַּם־אַתְּ תִּשְׁכְּרִי תְּהִי נַעֲלָמָה גַּם־אַתְּ תְּבַקְשִׁי מָעוֹז מֵאוֹיֵב

13 הִנֵּה

עַמֵּךְ נָשִׁים בְּקִרְבֵּךְ

לְאֹיְבַיִךְ פָּתוֹחַ נִפְתְּחוּ שַׁעֲרֵי אַרְצֵךְ

אָכְלָה אֵשׁ בְּרִיחָיִךְ

14b בּוֹסִי? בַטִּיט וְרִמְסִי בַחֹמֶר הַחֲזִיקִי מַלְבֵּן 15 ?שָׁם?

14a מֵי־מָצוֹר שַׁאֲבִי לָךְ חַזְּקִי מִבְצָרָיִךְ

12 כֻּלָּם? תְּאֵנֵי?· בִּכּוּרִים אִם־יִנּוֹעוּ וְנָפְלוּ עַל־פִּי אוֹכֵל

3, 3 יכשלו בגויתם ‖ 5 צְבָאוֹת ‖ 7 נִינְוֵה ‖ 9 וְאֵין קֵצָה ‖ 12 עִם.

---

* Oder וְאֵן־קֵצ[ה] לַגְּ'? Ist das folgende (lies wahrscheinlich יִכָּשְׁלוּ בִגְוִיּוֹת) Variante dazu?

⁵בַּחוּצוֹת יִתְהוֹלְלוּ הָרֶכֶב יִשְׁתַּקְשְׁקוּן בָּרְחֹבוֹת
מַרְאֵיהֶם כַּלַּפִּידִם כַּבְּרָקִים יְרוֹצֵצוּ
. . . . . . ⁶?יִזְכֹּר? אַדִּירָיו ?יִכָּשְׁלוּ? בַּהֲלִיכוֹתָם
יְמַהֲרוּ חוֹמָתָהּ וְהֻכַן הַסֹּכֵךְ

⁷שַׁעֲרֵי הַנְּהָרוֹת נִפְתָּחוּ וְהַהֵיכָל נָמוֹג
⁸?וְהֻצַּב? גֻּלְּתָה הֹעֲלָתָה וְאַמְהֹתֶיהָ מְנַהֲגוֹת
כְּקוֹל יוֹנִים מְתֹפְפוֹת עַל־לִבְבֵ[ה]ן
⁹וְנִינְוֵה כִבְרֵכַת מַיִם מֵימֶיהָ° נָסִים
עִמְדוּ עֲמֹדוּ וְאֵין מַפְנֶה

¹⁰בֹּזּוּ כֶסֶף בֹּזּוּ זָהָב וְאֵין קֵצֶה לַתְּכוּנָה
כָּבֹד מִכֹּל כְּלִי חֶמְדָּה
¹¹בּוּקָה וּמְבוּקָה וּמְבֻלָּקָה וְלֵב נָמֵס וּפִק בִּרְכַּיִם
וְחַלְחָלָה בְּכָל מָתְנַיִם וּפְנֵי כֻלָּם קִבְּצוּ פָארוּר

¹²אַיֵּה מְעוֹן אֲרָיוֹת וּמְעָרָה הוּא לַכְּפִרִים
אֲשֶׁר־הָלַךְ אַרְיֵה לָבוֹא שָׁם גּוּר° וְאֵין מַחֲרִיד
¹³אַרְיֵה טֹרֵף בְּדֵי גֹרוֹתָיו וּמְחַנֵּק לְלִבְאֹתָיו
וַיְמַלֵּא טֶרֶף חֹרָיו וּמְעֹנֹתָיו טְרֵפָה

¹⁴הִנְנִי אֵלַיִךְ נְאֻם יהוה°
וְהִבְעַרְתִּי בֶעָשָׁן רִבְצֵךְ? וּכְפִירַיִךְ תֹּאכַל חָרֶב
וְהִכְרַתִּי מֵאֶרֶץ טַרְפֵּךְ וְלֹא־יִשָּׁמַע עוֹד קוֹל מַלְאָכֵכֵה

3. 3,1—19.

∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ (∠)
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ || ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠

¹הוֹי עִיר דָּמִים כֻּלָּהּ כַּחַשׁ פֶּרֶק מְלֵאָה

2,9 הִיא וְהֵמָּה ‖ *12* אַרְיֵה ‖ *14* צְבָאוֹת.

∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ | ∠ ∠?
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ‖ ∠ ∠

11 הֲלֹא־מִמֵּךְ יָצָא יֹעֵץ בְּלִיַּעַל חֹשֵׁב עַל־יהוה רָעָה
12 כֹּה אָמַר יהוה
?אם שלמים וכן רבים וכן נגזו ועבר? עִנִּתִךְ לֹא־אֲעַנֵּךְ עוד
13 וְעַתָּה אֶשְׁבֹּר מֹטוֹת עָלַיִךְ וּמוֹסְרֹתַיִךְ אֲנַתֵּק
14 וְצִוָּה עָלַיִךְ יהוה............?
מִבֵּית אֱלֹהַיִךְ אַכְרִית פֶּסֶל וּמַסֵּכָה
?אָשִׂים קִבְרֵךְ° קָלוֹן? וְלֹא יִזָּכֵר שִׁמֵךְ עוד?*

* *
*

1 הִנֵּה
עַל־הֶהָרִים רַגְלֵי מְבַשֵּׂר מַשְׁמִיעַ שָׁלוֹם
חָגִּי יְהוּדָה חַגַּיִךְ שַׁלְּמִי נְדָרָיִךְ
כִּי־לֹא־יוֹסִיף עוד לַעֲבוֹר בָּךְ בְּלִיַּעַל ?כלה נִכְרָת?

* *
*

3 כִּי־שָׁב יהוה אֶת־גְּאוֹן יַעֲקֹב כִּגְאוֹן יִשְׂרָאֵל

* *
*

כִּי־בְקָקוּם בֹּקְקִים וּזְמֹרֵי[ה]ם שִׁחֵתוּ

2. 2,2 u. 4—14.

∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠

2 עָלָה מֵפִיץ עַל־פָּנַיִךְ נָצוֹר מַצָּרָה? צַפֵּה דֶרֶךְ
חַזֵּק מָתְנַיִם אַמֵּץ כֹּחַ־מְאֹד
4 מָגֵן גִּבֹּרִים מְאָדָּם אַנְשֵׁי־חַיִל ?מְתֻלָּעִים?
באש פלדת הרכב ביום הכינו וְהַפָּרָשִׁים הרעלו*

---

14 כִּי.

---

* Text und Metrum ganz unsicher.

Nahum.

I,2—10.

⸍ ⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍ ⸍

[2a] אֵל קַנּוֹא יהוה נֹקֵם וּבַעַל חֵמָה
[3b] בְּסוּפָה וּבִשְׂעָרָה דַּרְכּוֹ וְעָנָן אֲבַק רַגְלָיו
[4] גּוֹעֵר בַּיָּם וַיַּבִּשֵׁ* וְכָל הַנְּהָרוֹת הֶחֱרִיב
.... בָּשָׁן וְכַרְמֶל וּפֶרַח לְבָנוֹן אֻמְלָל**
[5] הֶהָרִים רָעֲשׁוּ מִמֶּנּוּ וְהַגְּבָעוֹת הִתְמֹגָגוּ
וַתִּשָּׂא[ה] אֶרֶץ מִפָּנָיו תֵּבֵל וְכָל־יוֹשְׁבֵי בָהּ
[6] וָעְמוֹ מִי־יַעֲמוֹד לְפָנָיו מִי־יָקוּם בַּחֲרוֹן אַפּוֹ
חֲמָתוֹ נִתְּכָה כָאֵשׁ וְהַצֻּרִים נִתְּצוּ מִמֶּנּוּ

[7] טוֹב יהוה לְקוָיו מָעוֹז בְּיוֹם צָרָה
יֹדֵעַ יָהּ חֹסֵי בוֹ [8] וּבְשֶׁטֶף עֹבֵר.......***
כָּלָה יַעֲשֶׂה בְקָמָיו וְאֹיְבָיו יֶהְדֹּף חֹשֶׁךְ
[9b] לֹא־יָקוּם פַּעֲמַיִם בְּצָרָיו [10] כִּי־עַד־כָּלָה הוּא עֹשֶׂה†
[9a] מַה־תְּחַשְּׁבוּן אֶל־יהוה...... ....††
[2b] נֹקֵם יהוה לְצָרָיו וְנוֹטֵר הוּא לְאֹיְבָיו
[10a] סִירִים כְּסוּחִים כֻּלָּם? אֻכְּלוּ כְקַשׁ בָּאֵשׁ?

. . . .

. . . .

. . . .

* * *

I. 1,11. (12—13). 14. (2,1. 2. 3)†††.

⸍ ⸍ | ⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍ ⸍
⸍ ⸍ ⸍ ‖ ⸍ ⸍

‖ יהוה אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־כֹּחַ וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה יהוה *3* a ‖ יהוה ‖ וְנֹקֵם a *I, 2*
10 a וכסבאם סבואים ‖ b מָלֵא.

---

* Oder וַיְיַבְּשֵׁהוּ?

** Am Anfang muß statt des überlieferten אמלל ein mit ד beginnendes Verb gestanden haben.

*** „rettet sie" oder ein ähnliches Prädikat.

† 10a Anfang u. 9aβ. Möglich ist auch Bickells Konjektur כְּמוֹעֵד.

†† Vielleicht gehört 3a נַקֵּה לא ינקה hierher, worauf 2b (נ-Strophe) gefolgt sein wird.

††† In diesen Fragmenten steckt der Anfang der Dichtung Nahums, vielleicht in 2,1.

וַהֲנִעוֹתִי בְכָל־הַגּוֹיִם אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר יִנּוֹעַ בַּכְּבָרָה וְלֹא־יִפּוֹל צְרוֹר אָרֶץ
10 בַּחֶרֶב יָמוּתוּ כל־חַטָּאֵי עַמִּי הָאֹמְרִים לֹא־תַגִּשׁ בַּעֲדֵינוּ הָרָעָה *

24a. 9,11—12.

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´

11 בַּיּוֹם הַהוּא אָקִים ?נאם יהוה? אֶת־סֻכַּת דָּוִיד הַנֹּפֶלֶת
וְגָדַרְתִּי אֶת־פִּרְצֵיהָ וַהֲרִסֹתֶיהָ אָקִים וּבְנִיתִיהָ כִּימֵי עוֹלָם
12 לְמַעַן יִירְשׁוּ אֶת־שְׁאֵרִית אֱדוֹם · נְאֻם יהוה עֹשֶׂה זֹּאת

25. 9,13. (14ª). 14ᵇ—15.

´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

13 הִנֵּה
יָמִים בָּאִים נְאֻם יהוה
וְנִגַּשׁ הַחוֹרֵשׁ בַּקֹּצֵר וְדֹרֵךְ עֲנָבִים בְּמֹשֵׁךְ הַזָּרַע
וְהִטִּיפוּ הֶהָרִים עָסִיס וְכָל הַגְּבָעוֹת תִּתְמוֹגַגְנ[ה]
14 וְשַׁבְתִּי אֶת־שְׁבוּת עַמִּי יִשְׂרָאֵל וּבָנוּ עָרִים נְשַׁמּוֹת
· וְנָטְעוּ כְרָמִים וְשָׁתוּ אֶת־יֵינָם וְעָשׂוּ גַנּוֹת וְאָכְלוּ אֶת־פְּרִיהֶם
15 וּנְטַעְתִּים עַל־אַדְמָתָם וְלֹא־יִנָּתְשׁוּ עוֹד · אָמַר יהוה אֱלֹהֶיךָ

---

10 וּתְקַדֵּם ‖ *12* וְכָל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־נִקְרָא שְׁמִי עֲלֵיהֶם ‖ *14* וְיָשְׁבוּ. ‖
15 מֵעַל אַדְמָתָם אֲשֶׁר נָתַתִּי לָהֶם.

---

* Metrum unsicher.

22. 9,1—4. (5—6).

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´

¹רָאִיתִי אֶת־אֲדֹנָי נִצָּב עַל־הַמִּזְבֵּחַ ?וַיַּךְ? הַכַּפְתּוֹר וַיִּרְעֲשׁוּ הַסִּפִּים
וַיֹּאמֶר ?ובצעם? ?בראש? כֻּלָּם וְאַחֲרִיתָם בַּחֶרֶב אֶהֱרֹג
לֹא־יָנוּס לָהֶם נָס וְלֹא יִמָּלֵט לָהֶם פָּלִיט
²אִם־יַחְתְּרוּ בִשְׁאוֹל מִשָּׁם° אֶקָּחֵם וְאִם־יַעֲלוּ הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם אוֹרִידֵם
³וְאִם יֵחָבְאוּ בְּרֹאשׁ הַכַּרְמֶל מִשָּׁם אֲחַפֵּשׂ וּלְקַחְתִּים
וְאִם יִסָּתְרוּ° בְּקַרְקַע הַיָּם °אֲצַוֶּה אֶת־הַנָּחָשׁ וּנְשָׁכָם
⁴וְאִם יֵלְכוּ° לִפְנֵי אֹיְבֵיהֶם °אֲצַוֶּה אֶת־הַחֶרֶב והרגתם
וְשַׂמְתִּי עֵינִי עֲלֵיהֶם לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה

* * *

⁵וַאדֹנָי יהוה הַצְּבָאוֹת הַנּוֹגֵעַ בָּאָרֶץ וַתָּמוֹג°
וְעָלְתָה כַיְאֹר כֻּלָּהּ וְשָׁקְעָה כִּיאֹר מִצְרָיִם
⁶הַבּוֹנֶה בַשָּׁמַיִם עֲלִיָּתוֹ וַאֲגֻדָּתוֹ עַל־אֶרֶץ יְסָדָהּ
הַקֹּרֵא לְמֵי הַיָּם וַיִּשְׁפְּכֵם עַל־פְּנֵי הָאָרֶץ
יהוה שְׁמוֹ

23. 9,7.

´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

⁷הֲלוֹא כִבְנֵי כֻשִׁיִּים אַתֶּם־לִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל°
הֲלוֹא אֶת־יִשְׂרָאֵל הֶעֱלֵיתִי° מִמִּצְרַיִם וּפְלִשְׁתִּיִּם מִכַּפְתּוֹר וַאֲרָם מִקִּיר

24. 9,8ª. [8ᵇ—9]. 10 (Fragmente).

´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

⁸הִנֵּה
עֵינַי° בַּמַּמְלָכָה הַחַטָּאָה וְהִשְׁמַדְתִּי אֹתָהּ מֵעַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה
אֶפֶס כִּי לֹא הַשְׁמֵיד אַשְׁמִיד אֶת־בֵּית יַעֲקֹב נְאֻם־יהוה: ⁹כִּי־הִנֵּה אָנֹכִי מְצַוֶּה

9, *2* יָדִי || *3* מִנֶּגֶד עֵינַי || מִשָּׁם || *4* בַשְּׁבִי || מִשָּׁם || *5* וְאָבְלוּ כָּל־ יוֹשְׁבֵי בָהּ || *7* ª נְאֻם־יהוה || ᵇ מֵאֶרֶץ || *8* אֲדֹנָי יהוה.

⁶לִקְנוֹת בַּכֶּסֶף דַּלִּים וְאֶבְיוֹן בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם׃
⁷נִשְׁבַּע יהוה בִּגְאוֹן יַעֲקֹב אִם־אֶשְׁכַּח· כָּל מַעֲשֵׂיהֶם·

* * *

⁸הַעַל־זֹאת לֹא־תִרְגַּז הָאָרֶץ וְאָבַל כָּל־יוֹשֵׁב בָּהּ
וְעָלְתָה כַיְאֹר כֻּלָּהּ ·וְשָׁקְעָה כִּיאוֹר מִצְרָיִם

19. 8,9—10.

[⁄ ⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ ⁄]
⁄ ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄

⁹[וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם אֲדֹנָי יהוה]
וְהֵבֵאתִי הַשֶּׁמֶשׁ בַּצָּהֳרָיִם וְהַחֲשַׁכְתִּי לָאָרֶץ בְּיוֹם־אוֹר
¹⁰וְהָפַכְתִּי חַגֵּיכֶם לְאֵבֶל וְכָל שִׁירֵיכֶם לְקִינָה
וְהַעֲלֵיתִי עַל־כָּל־רֹאשׁ קָרְחָה וְעַל־כָּל מָתְנַיִם שָׂק
וְשַׂמְתִּיהָ כְּאֵבֶל יָחִיד וְאַחֲרִיתָהּ כְּיוֹם מָר

20. 8,11—12.

⁄ ⁄ | ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ ⁄
⁄ ⁄ | ⁄ ⁄

¹¹הִנֵּה
יָמִים בָּאִים נְאֻם· יהוה וְהִשְׁלַחְתִּי רָעָב בָּאָרֶץ
לֹא־רָעָב לַלֶּחֶם וְלֹא־צָמָא לַמַּיִם כִּי־אִם לִשְׁמֹעַ אֵת־דִּבְרֵי·**
¹²וְנָעוּ מִיָּם עַד־יָם מִצָּפוֹן וְעַד־מִזְרָח יְשׁוֹטְטוּ
לְבַקֵּשׁ אֶת־דְּבַרִי· וְלֹא יִמְצָאוּ

21. 8,13—14.

⁄ ⁄ ⁄ || ⁄ ⁄ | ⁄ ⁄

¹³[בַּיּוֹם הַהוּא]
תִּתְעַלַּפְנ[ה] הַבְּתוּלֹת הַיָּפוֹת וְהַבַּחוּרִים· נָפְלוּ וְלֹא־יָקוּמוּ עוֹד
¹⁴הַנִּשְׁבָּעִים בְּאַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן· חֵי־אֱלֹהֶיךָ דָּן וְחֵי־דֹּדְךָ? בְּאֵר־שָׁבַע

---

6 וּמַפַּל בַּר נַשְׁבִּיר ‖ 7 לָנֶצַח ‖ 8 ונגרשה ‖ 11 [a] אֲדֹנָי ‖ [b] יהוה ‖
13 בַּצָּמָא ‖ 14 וְאָמְרוּ.

---

* Oder אם־אשכח לנצח מעשי[ה]ם?

** Oder כִּי־אִם־לִשְׁמֹעַ אֶת־דְּבַר יהוה?

לֹא־נָבִיא אָנֹכִי וְלֹא בֶן־נָבִיא° כִּי־נוֹקֵד אָנֹכִי וּבוֹלֵס שִׁקְמִים*
15וַיִּקָּחֵנִי יהוה מֵאַחֲרֵי הַצֹּאן וַיֹּאמֶר אֵלַי יהוה
לֵךְ הִנָּבֵא עַל־עַמִּי יִשְׂרָאֵל 16וְעַתָּה שְׁמַע דְּבַר יהוה
אַתָּה אֹמֵר
לֹא תִנָּבֵא עַל־בֵּית יִשְׂרָאֵל וְלֹא תַטִּיף עַל־בָּמוֹת? יִשְׂחָק*
17לָכֵן כֹּה־אָמַר יהוה
אִשְׁתְּךָ בָּעִיר תִּזְנֶה וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ בַּחֶרֶב יִפֹּלוּ
וְאַדְמָתְךָ בַּחֶבֶל תְּחֻלָּק וְאַתָּה תָּמוּת עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה°

16. 8,1—3.

(zu 7,1 ff. gehörig.)

´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´**
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´

1כֹּה הִרְאַנִי° יהוה וְהִנֵּה
. . . . כְּלוּב־קָיִץ 2וַיֹּאמֶר אֵלַי
מָה־אַתָּה רֹאֶה עָמוֹס וָאֹמַר כְּלוּב־קָיִץ וַיֹּאמֶר יהוה°
בָּא הַקֵּץ אֶל־עַמִּי יִשְׂרָאֵל לֹא אוֹסִיף עוֹד עֲבוֹר־לוֹ
3וְהֵילִילוּ שִׁרוֹת הֵיכָל° . . . .
רַב הַפֶּגֶר . . . . בְּכָל־מָקוֹם הִשְׁלִיךְ הַס?†

18. 8,4—8 (Fragment).

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

4שִׁמְעוּ־זֹאת הַשֹּׁאֲפִים אֶבְיוֹן ?ולשבית? ענוי־אָרֶץ
5לֵאמֹר
מָתַי יַעֲבֹר הַחֹדֶשׁ וְנַשְׁבִּירָה° וְהַשַּׁבָּת וְנִפְתְּחָה בָּר
לְהַקְטִין אֵיפָה וּלְהַגְדִּיל שֶׁקֶל וּלְעַוֵּת מֹאזְנֵי מִרְמָה

---

14 אָנֹכִי || 17 וְיִשְׂרָאֵל גָּלֹה יִגְלֶה מֵעַל אַדְמָתוֹ || 8,1 אֲדֹנָי || 2 אֵלַי || 3 בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם אֲדֹנָי יהוה || 5 שָׁבֶר.

---

* Oder ein Siebener 4 : 3 (ohne das zweite אנכי)?.

** Unter der Voraussetzung, daß 8,1—3 ebenso gebaut war wie 7,7—9.

† Ob hierher gehörig? Vgl. 6,9 f.

וְאָמַר

אֲדֹנָי יהוה סְלַח־נָא מִי־יָקוּם יַעֲקֹב כִּי־קָטֹן הוּא

3 נִחַם יהוה עַל־זֹאת לֹא תִהְיֶה אָמַר יהוה

4 כֹּה־הִרְאַנִי° יהוה וְהִנֵּה

קֹרֵא ?לָהַב? אֵשׁ° נִתְאַכֵּל אֶת־תְּהוֹם רַבָּה וְאָכְלָה אֶת־החלק?

5 וָאֹמַר

אֲדֹנָי יהוה חֲדַל־נָא מִי־יָקוּם יַעֲקֹב כִּי־קָטֹן הוּא

6 נִחַם יהוה עַל־זֹאת גַּם־הִיא לֹא־תִהְיֶה אָמַר° יהוה

7 כֹּה־הִרְאַנִי יהוה וְהִנֵּה

°נִצָּב עַל־חוֹמַת ?אנך? וּבְיָדוֹ אֲנָךְ 8 וַיֹּאמֶר° אֵלַי

מָה־אַתָּה רֹאֶה עָמוֹס וָאֹמַר אֲנָךְ וַיֹּאמֶר יהוה?

הִנְנִי שָׂם־אֲנָךְ בְּקֶרֶב עַמִּי°* לֹא אוֹסִיף עוֹד עֲבוֹר־לוֹ

9 וְנָשַׁמּוּ בָּמוֹת יִשְׂחָק וּמִקְדְּשֵׁי יִשְׂרָאֵל יֶחֱרָבוּ

וְקַמְתִּי בַחֶרֶב עַל־בֵּית יָרָבְעָם

17. 7,10—17.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´

´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´

10 וַיִּשְׁלַח אֲמַצְיָה כֹּהֵן בֵּית־אֵל אֶל־יָרָבְעָם מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר קָשַׁר עָלֶיךָ עָמוֹס בְּקֶרֶב בֵּית יִשְׂרָאֵל לֹא־תוּכַל הָאָרֶץ לְהָכִיל אֶת־כָּל־דְּבָרָיו׃ 11 כִּי־כֹה אָמַר עָמוֹס

בַּחֶרֶב יָמוּת יָרָבְעָם וְיִשְׂרָאֵל גָּלֹה יִגְלֶה°

12 וַיֹּאמֶר אֲמַצְיָה אֶל־עָמוֹס

חֹזֶה לֵךְ בְּרַח־לְךָ אֶל־אֶרֶץ יְהוּדָה

וֶאֱכָל שָׁם לֶחֶם וְשָׁם תִּנָּבֵא**

13 וּבֵית־אֵל לֹא־תוֹסִיף° לְהִנָּבֵא כִּי־מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ הוּא וּבֵית מַמְלָכָה [הוּא]

14 וַיַּעַן עָמוֹס וַיֹּאמֶר אֶל־אֲמַצְיָה

---

4 a אֲדֹנָי ‖ b אֲדֹנָי יהוה ‖ 6 אֲדֹנָי ‖ 7 אֲדֹנָי ‖ 8 a יהוה ‖ b יִשְׂרָאֵל ‖ 11 מֵעַל אַדְמָתוֹ ‖ 13 עוֹד.

---

* Oder בְּעַמִּי ישראל.

** Metrum zweifelhaft. Desgl. 13.

אֶפֶס וְאָמַר הַס כִּי־לֹא לְהַזְכִּיר בְּשֵׁם יהוה*

* * *

[11] כִּי־הִנֵּה

יהוה מְצַוֶּה ..... וְהִכָּה

הַבַּיִת הַגָּדוֹל רְסִיסִים וְהַבַּיִת הַקָּטֹן בְּקִעִים

15. 6,12.

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠

[12] הֲיְרֻצוּן בַּסֶּלַע סוּסִים אִם־יַחֲרוֹשׁ בַּבָּקָר יָם

כִּי־הֲפַכְתֶּם לְרֹאשׁ מִשְׁפָּט וּפְרִי צְדָקָה לְלַעֲנָה

14a. 6,13. 14.

∠ ∠ ∠ || (∠ ∠ ∠)

∠ ∠ ∠ | ∠ ∠ ∠

∠ ∠ | ∠ ∠

∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠

[13] הַשְּׂמֵחִים לְלֹא דבר**

הָאֹמְרִים הֲלוֹא בְחָזְקֵנוּ לָקַחְנוּ לָנוּ קַרְנָיִם

* * *

[14] כִּי־הִנְנִי מֵקִים גּוֹי עֲלֵיכֶם°

וְלָחֲצוּ אֶתְכֶם מִלְּבוֹא חֲמָת עַד־נַחַל הערבה?

16. 7,1—9.

∠ ∠ ∠

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠

∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠

∠ ∠ | ∠ ∠

[1] כֹּה־הִרְאַנִי° יהוה וְהִנֵּה

יֹלֵק בִּתְחִלַּת עֲלוֹת הַלָּקֶשׁ° וַיֵּצֶר גֹּבַי° אַחַר־גִּזֵּי הַמֶּלֶךְ

[2] וַיְהִי הִיא מְכַלָּה לֶאֱכוֹל אֶת־כָּל עֵשֶׂב הָאָרֶץ

---

14 בֵּית יִשְׂרָאֵל נְאֻם־ה׳ אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת || 7,1 [a] אֲדֹנָי || [c] וְהִנֵּה || [b] בִּתְחִלַּת

---

* Text und Metrum unsicher. Siebener?

** Vielleicht gehört 6,13 in den Schluß der Scheltrede 6,1 ff.

14. 6,1. (2). 3—7. 8. 9—10. 11.

∠ ∠ ‖ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ ‖ ∠ ∠ ∠

1 הוֹי

הַשַּׁאֲנַנִּים בְּצִיּוֹן וְהַבֹּטְחִים בְּהַר־שֹׁמְרוֹן
נְקֻבֵי רֵאשִׁית הַגּוֹיִם ?וְכֵאלֹהִים? בְּבֵית? יִשְׂרָאֵל
2 עִבְרוּ כַלְנֵה וּרְאוּ וּלְכוּ מִשָּׁם חֲמַת רַבָּה
וּרְדוּ גַת פְּלִשְׁתִּים
הַטּוֹבִים אַתֶּם ·מֵאֵלֶּה? אִם־רַב גְּבֻלְכֶם מִגְּבֻלָם
3 הַמְנַדִּים? לְיוֹם רָע וַתַּגִּישׁוּן ?שֶׁבֶט? חָמָס?
4 הַשֹּׁכְבִים עַל־מִטּוֹת שֵׁן וּסְרֻחִים עַל־עַרְשׂוֹתָם
וְאֹכְלִים כָּרִים מִצֹּאן וַעֲגָלִים מִתּוֹךְ מַרְבֵּק
6 הַשֹּׁתִים שְׁמָרִים? מְזֻקָּקִים? וְרֵאשִׁית שְׁמָנִים יִמְשָׁחוּ
5 הַפֹּרְטִים עַל־פִּי הַנָּבֶל ·חָשְׁבוּ לָהֶם ?כְּלֵי־שִׁיר?
וְלֹא נֶחְלוּ עַל־שֵׁבֶר יוֹסֵף*

7 לָכֵן

עַתָּה יִגְלוּ בְּרֹאשׁ גֹּלִים וְסָר מִרְזַח סְרוּחִים

* * *

8 נִשְׁבַּע אֲדֹנָי בְּנַפְשׁוֹ·

מְתָעֵב אָנֹכִי אֶת־גְּאוֹן יַעֲקֹב וְאַרְמְנֹתָיו שָׂנֵאתִי
וְהִסְגַּרְתִּי עִיר וּמְלֹאָהּ**

* * *

9 וְהָיָה

אִם־יִוָּתְרוּ עֲשָׂרָה אֲנָשִׁים בְּבַיִת אֶחָד וָמֵתוּ
10 ונשאו דודו ומסרפו לְהוֹצִיא עצמים מִן־הַבַּיִת
וְאָמַר לַאֲשֶׁר בְּיַרְכְּתֵי הַבַּיִת הַעוֹד עִמָּךְ וְאָמַר

6, 2 מִן־הַמַּמְלָכוֹת ‖ 5 כְּדָוִיד ‖ 8 יהוה ‖ נְאֻם־יהוה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת.

---

* Vgl. zu 13a.

** Oder Rest eines längeren Stichos?

וְקָרְאוּ ?אכר? אֶל־אֵבֶל וְאֶל מִסְפֵּד יוֹדְעֵי נֶהִי

• •

17 וּבְכָל כְּרָמִים מִסְפֵּד כִּי־אֶעֱבֹר בְּקִרְבְּךָ אָמַר יהוה

12. 5,18—20.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

18 הוֹי

הַמִּתְאַוִּים אֶת־יוֹם יהוה לָמָּה־זֶּה לָכֶם יוֹם יהוה°
20 הֲלֹא־חֹשֶׁךְ יוֹם־יהוה וְלֹא־אוֹר וְאָפֵל וְלֹא־נֹגַהּ לוֹ
19 כַּאֲשֶׁר־יָנוּס אִישׁ מִפְּנֵי הָאֲרִי וּפְגָעוֹ הַדֹּב
וּבָא הַבַּיִת וְסָמַךְ* עַל־הַקִּיר וּנְשָׁכוֹ הַנָּחָשׁ°

13. 5,21—24. 25 (22ª?). 26—27.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

21 שָׂנֵאתִי מָאַסְתִּי חַגֵּיכֶם וְלֹא־אָרִיחַ בְּעַצְּרֹתֵיכֶם°
22b וּמִנְחֹתֵיכֶם לֹא־אֶרְצֶה וְשַׁלְמֵי מְרִיאֵיכֶם לֹא־אַבִּיט
23 הָסֵר מֵעָלַי הֲמוֹן שָׁרֶיךָם וְזִמְרַת נִבְלֵיכֶם לֹא־אֶשְׁמָע
24 וְיִגַּל כַּמַּיִם מִשְׁפָּט וּצְדָקָה כְּנַחַל אֵיתָן
25 הַזְּבָחִים וּמִנְחוֹת הִגַּשְׁתֶּם לִי בַמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה°**

• •

* * *

26 וּנְשָׂאתֶם אֶת־סִכּוּת מַלְכְּכֶם וְאֵת־כִּיּוּן צַלְמֵיכֶם° [אשר־]עֲשִׂיתֶם לָכֶם

• •

27 וְהִגְלֵיתִי אֶתְכֶם מֵהָלְאָה לְדַמֶּשֶׂק אָמַר יהוה° צְבָאוֹת°

---

18 הוּא חֹשֶׁךְ וְלֹא־אוֹר || *19* יָדוֹ° || *22*ª כִּי אִם־תַּעֲלוּ־לִי עֹלוֹת || *25* בֵּית יִשְׂרָאֵל || *26* כּוֹכַב אֱלֹהֵיכֶם || *27* אֱלֹהֵי שְׁמוֹ.

---

* Oder ist על־הקיר Glosse? Der Ausdruck ist unklar, daher Textverderbnis sehr wahrscheinlich.

** Oder במדבר בית ישראל? Die Fortsetzung dazu liegt vielleicht in 22ª vor.

הַקּוֹרֵא לְמֵי הַיָּם?* וַיִּשְׁפְּכֵם עַל־פְּנֵי הָאָרֶץ
יהוה שְׁמוֹ
9 הַמַּבְלִיג? שֹׁד עַל־עָז וָשֹׁד עַל־מִבְצָר יָבוֹא**

* *
*

10 שָׂנְאוּ בַשַּׁעַר מוֹכִיחַ וְדֹבֵר תָּמִים יְתָעֵבוּ
11 לָכֵן
יַעַן בּוֹשַׁסְכֶם עַל־דָּל וּמַשְׂאַת[־בַּר] תִּקְחוּ מִמֶּנּוּ
בָּתֵּי גָזִית בְּנִיתֶם וְלֹא־תֵשְׁבוּ בָם
כַּרְמֵי חֶמֶד נְטַעְתֶּם וְלֹא־תִשְׁתּוּ אֶת־יֵינָם
12 כִּי־יָדַעְתִּי רַבִּים פִּשְׁעֵיכֶם וַעֲצֻמִים חַטֹּאתֵיכֶם

* *
*

צֹרְרֵי צַדִּיק לֹקְחֵי כֹפֶר וְאֶבְיוֹנִים בַּשַּׁעַר הִטּוּ׃

10. 5,14. 15.

´ ´ ´ || ´ ´

14 דִּרְשׁוּ טוֹב וְאַל־רָע לְמַעַן תִּחְיוּ
וִיהִי־כֵן יהוה׳ אִתְּכֶם כַּאֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם

* *
*

15 שִׂנְאוּ רָע וְאֶהֱבוּ טוֹב וְהַצִּיגוּ בַשַּׁעַר מִשְׁפָּט†
אוּלַי יֶחֱנַן יהוה׳ שְׁאֵרִית יוֹסֵף††

11. 5,16—17.

´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ ´

16 לָכֵן
כֹּה־אָמַר יהוה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת׳
בְּכָל רְחֹבוֹת מִסְפֵּד וּבְכָל חוּצוֹת יֹאמְרוּ הוֹ־הוֹ

---

13 הִיא רָעָה עֵת כִּי יִדֹּם הַהִיא בָּעֵת הַמַּשְׂכִּיל לָכֵן || *14* צְבָאוֹת אֱלֹהֵי ||
15 אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת || *16* אֲדֹנָי.

---

* 8b הַיְאֹר?

** Der Text ist ganz unsicher.

† Oder Siebener 4 : 3?

†† Oder mit [ה]צבאות ein Sechser?

7. 5,1—3.

´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ | ´ ´

1 שִׁמְעוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה   אֲשֶׁר־אָנֹכִי נֹשֵׂא עֲלֵיכֶם׃
2 נָֽפְלָה לֹא־תוֹסִיף קוּם   בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל
נִטְּשָׁה עַל־אַדְמָתָהּ   אֵין מְקִימָהּ
3 כִּי־כֹה־אָמַר יהוה   לְבֵית יִשְׂרָאֵל
הָעִיר הַיֹּצֵאת אֶלֶף   תַּשְׁאִיר מֵאָה
וְהַיּוֹצֵאת מֵאָה   תַּשְׁאִיר עֲשָׂרָה

8. 5,4—6.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

4 דִּרְשׁוּ אֶת־יהוה? וִחְיוּ   5 וְאַל תִּדְרְשׁוּ בֵּית־אֵל
וְהַגִּלְגָּל לֹא תָבֹאוּ   וּבְאֵר שֶׁבַע לֹא תַעֲבֹרוּ
כִּי־הַגִּלְגָּל גָּלֹה יִגְלֶה   וּבֵית־אֵל יִהְיֶה לְאָוֶן

6 דִּרְשׁוּ אֶת־יהוה וִחְיוּ   פֶּן־?יִצְלַח? ?כָּאֵשׁ? בֵּית יוֹסֵף
. . . . וְאָֽכְלָה וְאֵין־מְכַבֶּה׃

9. 5,7. 8—9. 10—12ª. 12ᵇ.

´ ´ ´ ‖ ´ ´ ´
´ ´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ ´

. . . .

7 הַהֹפְכִים לְלַעֲנָה מִשְׁפָּט   וּצְדָקָה לָאָרֶץ הִנִּיחוּ׃

* * *

8 עֹשֵׂה כִימָה וּכְסִיל
וְהֹפֵךְ לַבֹּקֶר צַלְמוֹת   וְיוֹם לַיְלָה הֶחְשִׁיךְ

5, *1* קִינָה בֵּית יִשְׂרָאֵל ‖ *3* אֲדֹנָי ‖ *4* כִּי כֹה אָמַר יהוה לְבֵית יִשְׂרָאֵל ‖ *6* לְבֵית־אֵל.

[6]וְגַם־אֲנִי נָתַתִּי לָכֶם
נִקְיוֹן שִׁנַּיִם בְּ[כָל] עָרֵיכֶם וְחֹסֶר לֶחֶם בְּ[כֹל] מְקוֹמֹתֵיכֶם*
וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יהוה

[7]°מָנַעְתִּי מִכֶּם אֶת־הַגֶּשֶׁם [בְּעוֹד שְׁלֹשָׁה חֳדָשִׁים לַקָּצִיר]
[וְהִמְטַרְתִּי עַל־עִיר אֶחָת וְעַל־עִיר אַחַת לֹא־אַמְטִיר]
[חֶלְקָה אַחַת תִּמָּטֵר וְחֶלְקָה° אַחַת תִּיבָשׁ]
[8]וְנָעוּ שְׁתַּיִם שָׁלֹשׁ עָרִים אֶל־עִיר אַחַת לִשְׁתּוֹת־מַיִם וְלֹא יִשְׂבָּעוּ*
וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יהוה

[9]הִכֵּיתִי אֶתְכֶם בַּשִּׁדָּפוֹן וּבַיֵּרָקוֹן הֶחֱרַבְתִּי גַּנּוֹתֵיכֶם וְכַרְמֵיכֶם
וּתְאֵנֵיכֶם וְזֵיתֵיכֶם יֹאכַל הַגָּזָם
וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יהוה

[10]שִׁלַּחְתִּי בָכֶם דֶּבֶר [כְּדֶבֶר? מִצְרַיִם]
הָרַגְתִּי [בַחֶרֶב] בַּחוּרֵיכֶם עִם־שְׁבִי סוּסֵיכֶם**
וָאַעֲלֶה בְּאַפְּכֶם בְּאֹשׁ מַחֲנֵיכֶם
וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יהוה

[11]הָפַכְתִּי בָכֶם כְּמַהְפֵּכַת אֱלֹהִים אֶת־סְדֹם וְאֶת־עֲמֹרָה
וַתִּהְיוּ כְּאוּד מֻצָּל מִשְּׂרֵפָה
וְלֹא שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יהוה

[12]לָכֵן
כֹּה אֶעֱשֶׂה־לְּךָ יִשְׂרָאֵל עקב כי־זאת אעשה־לך הכון לקראת־
אלהיך ישראל†

* * *

[13]כִּי הִנֵּה
יוֹצֵר הָרִים וּבֹרֵא רוּחַ וּמַגִּיד לְאָדָם מַעֲשֵׂהוּ
עֹשֵׂה שַׁחַר וְעֵיפָה וְדֹרֵךְ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ
יהוה° שְׁמוֹ

---

7 a וְגַם־אָנֹכִי ‖ b אֲשֶׁר־לֹא־אַמְטִיר עָלֶיהָ ‖ 13 אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת.

---

* Metrum zweifelhaft.
** v. 10a Siebener 3 : 4?
† Text und Metrum ganz unsicher.

[14]כִּי־בְּיוֹם פָּקְדִי פִשְׁעֵי יִשְׂרָאֵל° וּפָקַדְתִּי עַל־מַצֵּבַת? בֵּית־אֵל*
וְנִגְדְּעוּ קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ וְנָפְלוּ לָאָרֶץ
[15]וְהִכֵּיתִי בֵית הַחֹרֶף עַל־בֵּית הַקָּיִץ
וְאָבְדוּ בָּתֵּי הַשֵּׁן וְסָפוּ בָּתֵּי הָבְנִים°

5. 4,1—3.

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠ (?)

[1]שְׁמַעְנָ[ה] הַדָּבָר הַזֶּה פָּרוֹת הַבָּשָׁן אשר־בְּהַר שֹׁמְרוֹן
הָעֹשְׁקוֹת דַּלִּים הָרֹצְצוֹת אֶבְיוֹנִים הָאֹמְרֹת לַאֲדֹנֵיהֶן הָבִיאָה וְנִשְׁתֶּה
[2]נִשְׁבַּע אֲדֹנָי° בְּקָדְשׁוֹ
כִּי הִנֵּה
יָמִים בָּאִים עֲלֵיכֶן
וְנִשָּׂא אתכן בְּצִנּוֹת ואחריתכן בְּסִירוֹת דּוּגָה
[3]ופרצים תצאנה אִשָּׁה נֶגְדָּהּ והשלכתנה ההרמונה°**

6. 4,4—12. 13.

∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
∠ ∠ ∠ || ∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠
∠ ∠ ∠
∠ ∠ | ∠ ∠ || ∠ ∠ ∠
(∠ ∠ ∠ || ∠ ∠)
∠ ∠ | ∠ ∠ | ∠ ∠

[4]בֹּאוּ בֵית־אֵל וּפִשְׁעוּ הַגִּלְגָּל וְהַרְבּוּ לִפְשֹׁעַ
וְהָבִיאוּ לַבֹּקֶר זִבְחֵיכֶם לִשְׁלֹשֶׁת יָמִים מַעְשְׂרֹתֵיכֶם
[5]וְקַטְּרוּ מֵחָמֵץ תּוֹדָה וְקִרְאוּ נְדָבוֹת הַשְׁמִיעוּ
כִּי־כֵן אֲהַבְתֶּם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל°†

14 עָלָיו || *15* נְאֻם־יהוה || *4,2* יהוה || *3* נְאֻם־יהוה || *5* נְאֻם אֲדֹנָי יהוה.

* Oder כִּי־ביום פקדי עַל־ישראל (?עֲלֵיכֶם)?
** Text ganz unsicher.
† Oder Siebener mit נאם אדני ה'?

הֲיֵלְכוּ שְׁנַיִם יַחְדָּו . בִּלְתִּי אִם נוֹדָעוּ

[4]הֲיִשְׁאַג · אַרְיֵה בַּיַּעַר וְטֶרֶף אֵין־לוֹ

הֲיִתֵּן כְּפִיר קוֹלוֹ ˚ בִּלְתִּי אִם־לָכָד

[5]הֲתִפֹּל צִפּוֹר עַל־־הארץ ומוֹקֵשׁ אֵין־לָהּ

הֲיַעֲלֶה פַּח מִן הָאֲדָמָה וְלָכוֹד לֹא־יִלְכּוֹד

[6]אִם־יִתָּקַע שׁוֹפָר בְּעִיר וְעָם לֹא יֶחרד[וּ]

אִם־תִּהְיֶה רָעָה בְּעִיר ויהוה לֹא עָשָׂה

[7]כִּי־לֹא־יַעֲשֶׂה אֲדֹנָי [יהוה] דָּבָר כִּי אִם־גָּלָה סודו אֶל־עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים*

[8]אַרְיֵה שָׁאָג מִי־לֹא יִירָא אֲדֹנָי דִּבֶּר מִי־לֹא יִנָּבֵא

4. 3,9—11. 12 u. 14—15.

´ ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ | ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´

´ ´ ´

´ ´ | ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

´ ´ ´ || ´ ´

[9]הַשְׁמִיעוּ עַל־אַרְמְנוֹת בְּאַשּׁוּר וְעַל־אַרְמְנוֹת בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם

וְאִמְרוּ הֵאָסְפוּ עַל־הַר שֹׁמְרוֹן

וּרְאוּ מְהוּמֹת רַבּוֹת בְּתוֹכָהּ וַעֲשׁוּקִים בְּקִרְבָּהּ

[10]וְלֹא יָדְעוּ עֲשׂוֹת נְכֹחָה ˚ הָאֹצְרִים חָמָס וָשֹׁד ˚

[11]לָכֵן

כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יהוה

צר? ?יְסֹבֵב? אַרְצֵךְ

וְהוֹרִד מִמֵּךְ עֻזֵּךְ וְנָבֹזּוּ אַרְמְנוֹתָיִךְ

*   *
*

[12]כֹּה אָמַר יהוה

כַּאֲשֶׁר־יַצִּיל הָרֹעֶה מִפִּי הָאֲרִי שְׁתֵּי כְרָעַיִם אוֹ־בְדַל אֹזֶן

כֵּן יִנָּצְלוּ הַיֹּשְׁבִים בְּשֹׁמְרוֹן בִּצְפִית? מִטָּה וּבִדְבֶשֶׁת? עָרֶשׂ

---

4 מִמְּעֹנָתוֹ ‖ *5* פַּח ‖ *8* יהוה ‖ *10* [a] נְאֻם־יהוה ‖ [b] בְּאַרְמְנוֹתֵיהֶם ‖ *12* בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ‖ *13* שִׁמְעוּ וְהָעִידוּ בְּבֵית יַעֲקֹב נְאֻם־אֲדֹנָי יהוה אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת.

---

* Wenn metrisch gebaut, ein Doppelvierer oder ein Siebener?

7a ?הַשֹּׁאֲפִים?° בְּרֹאשׁ דַּלִּים ?וְדֶרֶךְ? עֲנָוִים ?יַטּוּ?
8 °וּבְגָדִים חֲבֻלִים יַטּוּ° וְיֵין עֲנוּשִׁים יִשְׁתּוּ°
7b וְאִישׁ וְאָבִיו יֵלְכוּ אֶל־הַנַּעֲר[ה] °לְחַלֵּל אֶת־שֵׁם קָדְשִׁי

10 °וְאָנֹכִי הֶעֱלֵיתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם
וָאוֹלֵךְ אֶתְכֶם בַּמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה°
9 וְאָנֹכִי הִשְׁמַדְתִּי אֶת־הָאֱמֹרִי מִפְּנֵיכֶם
אשר־כְּגֹבַהּ אֲרָזִים גָּבְהוֹ וְחָסֹן הוּא כָּאַלּוֹנִים
וָאַשְׁמִיד פִּרְיוֹ מִמַּעַל וְשָׁרָשָׁיו מִתָּחַת
11a וָאָקִים מִבְּנֵיכֶם לִנְבִיאִים וּמִבַּחוּרֵיכֶם לִנְזִרִים
12 וַתַּשְׁקוּ אֶת־הַנְּזִרִים יָיִן וְ[עַל]הַנְּבִיאִים צִוִּיתֶם° לֹא תִּנָּבְאוּ
11b הַאַף אֵין־זֹאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל°

13 לָכֵן הִנֵּה
אָנֹכִי מֵפִיק? תַּחְתֵּיכֶם כַּאֲשֶׁר־תָּפוּק? הָעֲגָלָה הַמְלֵאָה־לָּהּ עָמִיר
14 וְאָבַד מָנוֹס מִקָּל 15b וְקַל בְּרַגְלָיו לֹא יְמַלֵּט
14b וְחָזָק לֹא־יְאַמֵּץ כֹּחוֹ° 15 וְתֹפֵשׂ הַקֶּשֶׁת לֹא־יַעֲמֹד
16 וְאַמִּיץ לִבּוֹ בַּגִּבּוֹרִים עָרוֹם יָנוּס בַּיּוֹם הַהוּא°*

2. 3, 1—2.

´ ´ ´ | ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´ | ´ ´

1 שִׁמְעוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר־דִּבֶּר יהוה עֲלֵיכֶם°
עַל כָּל הַמִּשְׁפָּחָה אֲשֶׁר הֶעֱלֵיתִי מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם°
2 רַק אֶתְכֶם יָדַעְתִּי מִכֹּל מִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה
עַל־כֵּן אֶפְקֹד עֲלֵיכֶם אֵת־כָּל עֲוֹנֹתֵיכֶם

3. 3, (3). 4—6. 8.

´ ´ ´ ‖ ´ ´
´ ´ | ´ ´ ‖ ´ ´ | ´ ´

---

7 a עַל־עֲפַר־אֶרֶץ ‖ *8* a וְעַל ‖ b אֵצֶל כָּל־מִזְבֵּחַ ‖ c בֵּית אֱלֹהֵיהֶם ‖ *7* b לְמַעַן ‖ *10* b לָרֶשֶׁת אֶת־אֶרֶץ הָאֱמֹרִי ‖ *12* לֵאמֹר ‖ *11* b נְאֻם־יהוה ‖ *15* b וְרֹכֵב הַסּוּס לֹא יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ ‖ *14* b וְגִבּוֹר לֹא־יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ ‖ *16* נאם־יהוה ‖ 3, *1* a בְּנֵי יִשְׂרָאֵל ‖ b לֵאמֹר.

* Text und Metrum unsicher.

[עַל־הַסְגִּירָם גָּלוּת שְׁלֵמָה לֶאֱדוֹם] וְלֹא זָכְרוּ בְּרִית אַחִים*

10 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּחוֹמַת צֹר וְאָכְלָה אַרְמְנוֹתֶיהָ

11 כֹּה אָמַר יהוה

עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי אֱדוֹם וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

עַל־רָדְפוֹ בַחֶרֶב אָחִיו וְשִׁחֵת רַחֲמָיו

וַיִּטֹּר לָעַד אַפּוֹ וְעֶבְרָתוֹ שְׁמָרָה לָנֶצַח

12 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּתֵימָן וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת בָּצְרָה**

13 כֹּה אָמַר יהוה

עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי בְנֵי־עַמּוֹן וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

עַל־בִּקְעָם הָרוֹת הַגִּלְעָד °לְהַרְחִיב אֶת־גְּבוּלָם

14 וְהִצַּתִּי אֵשׁ בְּחוֹמַת רַבָּה וְאָכְלָה אַרְמְנוֹתֶיהָ

בִּתְרוּעָה בְּיוֹם מִלְחָמָה בְּסַעַר בְּיוֹם סוּפָה

15 וְהָלַךְ מַלְכָּם בַּגּוֹלָה הוּא וְשָׂרָיו יַחְדָּו°

2,1 כֹּה אָמַר יהוה

עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי מוֹאָב וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

עַל־שָׂרְפוֹ לַשִּׂיד עַצְמוֹת מֶלֶךְ־אֱדוֹם

2 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ ?בְּקִיר? מוֹאָב וְאָכְלָה אַרְמְנוֹתֶיהָ

וּמֵת בְּשָׁאוֹן מוֹאָב בִּתְרוּעָה בְּקוֹל שׁוֹפָר

3 וְהִכְרַתִּי שׁוֹפֵט מִקִּרְבָּהּ וְכָל־שָׂרֶיהָ אֶהֱרוֹג עִמּוֹ°

4 כֹּה אָמַר יהוה

עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי יְהוּדָה וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

עַל־מָאֳסָם אֶת־תּוֹרַת יהוה וְחֻקָּיו לֹא שָׁמָרוּ

וַיַּתְעוּם כִּזְבֵיהֶם אֲשֶׁר הָלְכוּ אֲבוֹתָם אַחֲרֵיהֶם

5 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בִּיהוּדָה וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת יְרוּשָׁלִָם

6 כֹּה אָמַר יהוה

עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

עַל־מִכְרָם בַּכֶּסֶף צַדִּיק וְאֶבְיוֹן בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם

---

13 לְמַעַן ‖ *15* אָמַר יהוה ‖ *2,3* אָמַר יהוה.

---

* Die Strophe ist verstümmelt, der 4. Stichos fehlt ganz. Ob v. 14ᵇ hierher gehört?

** Auch diese Strophe ist nicht intakt geblieben, vorausgesetzt, daß das Schema in allen gleich war.

Amos.

I. 1,2; 1,3—5. 6—8. 9—12. 13—15; 2,1—2. (4—5). 6—8. 9—12. 13—16.

´ ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ | ´ ´
´ ´ | ´ ´ || ´ ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´
´ ´ ´ || ´ ´ | ´ ´

2 יהוה מִצִּיּוֹן יִשְׁאָג וּמִירוּשָׁלַם יִתֵּן קוֹלוֹ
וְאָבְלוּ נְאוֹת הָרֹעִים וְיָבֵשׁ רֹאשׁ הַכַּרְמֶל

*   *
*

3 כֹּה אָמַר יהוה
עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי דַמֶּשֶׂק וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ*
עַל־דּוּשָׁם אֶת־הַגִּלְעָד בַּחֲרֻצוֹת הַבַּרְזֶל
4 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּבֵית חֲזָאֵל וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת בֶּן־הדד
5 וְשָׁבַרְתִּי בְּרִיחַ דַּמֶּשֶׂק וְגָלוּ עַם־אֲרָם קִירָה·
וְהִכְרַתִּי יוֹשֵׁב מִבִּקְעַת און וְתוֹמֵךְ שֵׁבֶט מִבֵּית עֶדֶן

6 כֹּה אָמַר יהוה
עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי עַזָּה וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
עַל־הַגְלוֹתָם גָּלוּת שְׁלֵמָה לְהַסְגִּיר לֶאֱדוֹם
7 וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּחוֹמַת עַזָּה וְאָכְלָה אַרְמְנֹתֶיהָ
8 וְהִכְרַתִּי יוֹשֵׁב מֵאַשְׁדּוֹד וְתוֹמֵךְ שֵׁבֶט מֵאַשְׁקְלוֹן
וַהֲשִׁיבוֹתִי יָדִי עַל־עֶקְרוֹן וְאָבְדוּ שְׁאֵרִית פְּלִשְׁתִּים·

9 כֹּה אָמַר יהוה
עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי צֹר וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ

1,5 *אמר יהוה* || 8 *אָמַר אֲדֹנָי יהוה*.

---

* Die von P. Haupt (Orient. Lit.-Ztg. 1907, 305 ff.) empfohlene Lesung לָא אשיבנו scheint auch mir die ursprüngliche zu sein.



